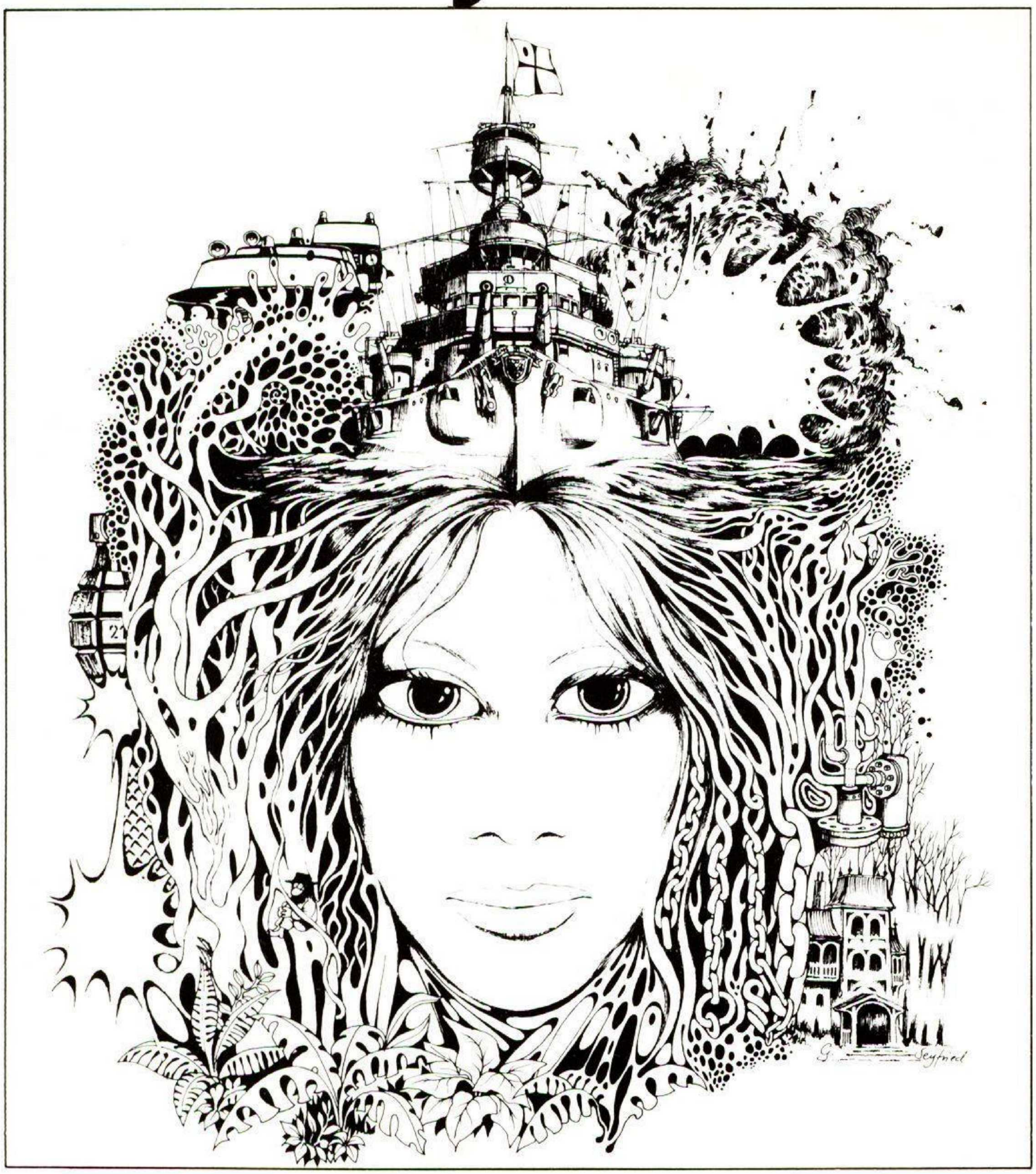
39. Blatt

Stadtzeitung für München

1 Mark



14 Tage Veranstaltungskalender

ADRESSEN

ESSLOKALE

BALI GRILL
Albrechtstr. 39 / 18 16 66
indonesisch, 11 - 15 +
18 - 22 h, Di zu

BURG SCHWANECK
Morassistr. 16 / 29 23 66
Di zu

CAGLIYAN
Spiechern/Breisacherstr.
türkisch

CENTRO ESPANOL MUNICH
Daiserstr. 20 / 76 36 53
spanisch, Mo zu

EICHTALHOF
Rumfordstr. 14/ 295012
11-13 h, mo zu
Sa 14-18 h,vogelmarkt

EURASIA
Hess-Str. 71 / 52 85 99
indonesisch, 11 - 15 +
17.30 - 22 h, Mo zu

GAMBRINUS
Schwanthaler/Holzapfelstr.
50 45 26
arabisches Lokal, 8 - 22h

ISABELLAHOF
Isabella/Neureutherstr.
jugoslawisch

JAVA
Hess-Str. 51 / 52 22 21
indonesisch, 11 - 15 +
18 - 22 h, Mi zu

KELLERGARTEN
Innere Wienerstr. 19
44 55 41, bayr. Spezialit.

LA TIERRA
Amalienstr. 18 / 28 21 13
veget. makrobiot. Essen, Tee,
Meditation, Yoga-Kurse,
18 - 22.30, So zu.
im Semester: 12 - 22.30 h

MARIANNENHOF
Adelgunden/Mariannenstr.
22 08 64, Bayr. Kneipe, So zu

PARADIESGARTEN
Oettingenstr. 36 / 22 36 49
jugoslawisch

TAVERNA PLAKA
Baaderstr. 28 / 26 71 78
griechisch, Mi zu, Musik-
programm s. Veranst.kal.

VARDAR GRILL
Landsberger/Grasserstr.
50 85 09 / 11 - 1 h
tatsächl. jugoslaw. Kneipe

WEINBAUER
Fendstr. 5 / 39 81 55
immer voll, Mi zu

WIESENSTÜBERL
Schwanthalerstr. 118 / 506 766
oriental. Spezialitäten

OLYMPIA
Keller/Steinstr.
griechisch

GRIECH.TAVERNE
Franziskaner/Rablstr.

STADT ORLEANS
Rosenheimer Platz/Weißen-
burgerstr. italienisch

LOKALE MIT MUSIKPROGRAMM

ALLOTRIA
Türkenstr. 33 / 28 73 42

ALTE BURG
Bismarckstr. 21 / 33 14 52

ANSBACHER SCHLÖSSL
Kellerstr. 21 / 44 11 57

DOMICILE JAZZCLUB
Siegesstr. 19 / 39 94 51

HOT CLUB DE MUNICH
Nypso Brantner
Thalkirchnerstr. 71
77 61 41

LA CUMBIA
Taubenstr. 2 / 65 85 01
südamerik. Musik live,
Eintritt frei, Di zu

NEW ORLEANS
Schleißheimerstr. 357
(hinterm Frankfurter
Ring links) 351 78 76

MUH
(Musikalisches Unterholz)
Sendlingerstr. 75 / 24 19 77

SCHWABINGER BRETTL
Occamstr. 11 / 34 72 89

SCHWABINGER PODIUM
Wagner/Siegesstr. / 39 94 82

SPECTACLE
Schraudolphstr. 44 / 37 35 46

SONG PARNASS
Einsteinstr. 42 / 470 29 95
Mo zu

THOMAS
Hans Sachsstr. 17 / 260 30 95

WALDSCHENKE
Grosshesselohe, Georg Kalb Str. 3
79 50 88, Mo zu

Babette Schweizers Panoptikum

"Haben Sie Probleme mit der Weihnachtsstimmung?" Schnell und endgültig hilft Babette Schweitzers Panoptikum, Schellingstraße 81

14.30 – 18.30 / Sa: 10.00 - 13.00

THEATER

EX A THEATER
(Experimentelles Amateur
Theater) Pestalozzistr. 20 Rgb.
45 77 98 / 39 33 50

FREIES THEATER MÜN-
CHEN
Wörthstr. 9 / 45 58 13

KEKK
Gaststätte Fäustlegarten
Kaiser/Belgradstraße

KINDER + JUGEND-
MITSPIELTHEATER e.V.
Adlerstr. 56 / 460 4907

KLEINES SPIEL
Marionettenstudio
Neureutherstr. 12 / 444 500
Eingang Arcisstr. Eintritt frei

MODERNES THEATER I
Hesseloherstr. 3 / 345 145

MODERNES THEATER II
Hesseloherstr. 16 / 345 145

MÜNCHNER PUPPENTHEATER
Im Künstlerhaus
Lenbachplatz 8 / 391 414

OFF OFF THEATER
Potsdamerstr. 10 / 393 729

PRO T
Isabellastr. 40 / 37 41 62

RATIONALTHEATER
Hohenzollernstr. 74 / 606 517
Kneipe bis 1.00 h

TAMS — Theater am
Sozialamt
Haimhauserstr. 13a / 34 58 90
nach der Vorstellung Dis-
kussion mit den Darstellern.

THEATER DER JUGEND
Reitmorstr. 7 / 22 5371

THEATER IN DER LEOPOLD-
STRASSE
Leopoldstr. 17 / 39 40 81

THEATER K
Spielzentrum
Kurfürstenstr. 8 / 333 933

THEATER 44
Hohenzollernstr. 20 / 32 87 48

WERKRAUMTHEATER
Hildegardstr. 1 / 22 53 71

WOLPERDINGER CLUB
Wilhelm Leibl-Str. 22
79 42 14 / Bauerntheater

CAFES

SCHÖBERL
Elisabethplatz 4b / 37 35 34
alt, Streusel-Obstkuchen

SCHMID
Ledererstr. 23
österr. Cafehaus-Atmosphäre

JOHANNIS
Johannisplatz 15 / 44 34 91

SCHMALZNUDEL
Viktualienmarkt, gegenüber
der Freibank, 6 - 14 h
selbstgeb. Schmalznudeln +
Kaffee

CAFE NOACK
thierschstr.

CAFE ST. ANNA
St.Anna Platz

DISCOTHEKEN

BETWEEN CLUB
Seitzstr. 5 / 29 74 32

CARNABY
Balanstr. 23

CLUB 15
Rosenheimer/Pariserstr.
türkisch, Sa/So meist live

COSY
Elisabethplatz/Nordendstr.
im Keller, 21 - 3 h

CRASH
Lindwurmstr. 88 / 77 32 72
Mo zu (evtl. Sonderveranst.)

DREAM
Viktor Scheffel/Belgradstr.
39 87 61

PIPER CLUB
Nordendstr. 72 / 37 08 97

POP CLUB
Lilienstr. 51 / I.

TIFFANY'S
Leopoldstr.
für die scene, bis 3 h

PN
Leopoldstr. 25 / 39 45 78
auch Rock Bands

KNEIPEN

ALTER OFEN
Schellingstr. 130 / 19 68 88
So zu

DUMBSKY'S WEINSTUBE
Ismaningerstr. 5 / 47 36 12
original, 10 - 22 h, So zu

EVA — WEINSTUBE
Schelling/Luisenstr.
Straßenverkauf fast zu
Ladenpreisen, bis 2 h, Sa zu

FASANERIEHOF
Fasaneriestr. 3c, / 18 11 98
Essen, Musik

FENDSTÜBERL
Fendstr. 4 / 33 44 13

FRAUNHOFER
Fraunhoferstr. 9 / 24 04 55
mit Klaviermusik, Theater
im Rückgeb.

GASSNERSTÜBERL
Romanplatz, Gassnerstr. 3
ab 17 h, Mi zu

HUTTERER WIRT
Wiener Platz
bayer

KANAPEE
Jakob Klar-Str. 9 / 37 76 47

KLARER MÜHLE
Reitmorstr. 3 / 22 52 14

KYKLOS
Wilderich-Lang-Str. 10
16 26 33 , griechisch

OCCAM STRASSE
eine einzige Kneipe

OBSTLER STÜBERL
Thalkirchnerstr. 134 / 77 31 49

RHEINPFALZ
Kurfürstenstr. 36 / 37 06 98
solide Kneipe mit eben-
solchem Essen, Sa zu

RING STÜBERL
Seitzstr. neben dem 'Between'
Sa jedes Getränk 1,– DM

SLIVOVIC KELLER
Thierschstr. 10, bis 3 h
warmes Essen, Billard-Tisch

STOP IN
Türkenstr. 79, bis 2 h
warmes Essen

TÜRKENHOF
Türkenstr. 78 / 28 55 34
Mo zu

BLATT – ABONNEMENT

Hiermit bestelle ich BLATT für 6 / 12 Monate zum Preis von 16/30 DM.

☐ Das Geld habe ich auf das Bankkonto: Deutsche Bank 40/45 472 überwiesen.

☐ Scheck liegt bei.

Ausgefüllten Bestellschein an:
BLATT, 8 München 22, Adelgundenstr. 18

NAME.....

Adresse .....

.....

Unterschrift.....

Blatt, Stadtzeitung für München, garantiert das Recht, dieses Abonnement innerhalb einer Woche zu widerrufen. Abbestellungen, auch ohne Angabe von Gründen, an:
BLATT, 8 München 22, Adelgundenstr. 18.
Bitte bestätigen Sie die Kenntnisnahme dieser Garantie durch Ihre Unterschrift (Bestellung nur mit beiden Unterschriften gültig)

.....
Unterschrift des Bestellers

ZWEIERLEI MASS

am 12. oktober vergangenen jahres
gabs in schwabing krawall:
der polizei war eine demonstration
zuwider, die sich gegen einen partei-
tag der NPD-kameraden im schwa-
bingerbräu richtete. tatkräftig schrit-
ten die recht- und ordnungsmänner
ein, prügelten sich eine zeitlang mit
den demonstranten, sackten dabei
so eine handvoll der unliebsamen
für ihre kollegen vom strafvollzug ein..
....zum dank wurden sie von ihren
freunden der NPD mit roten nelken
beschenkt.
so weit so gut.....
unter den verhafteten demonstranten
befand sich u.a. hanns marzini, ein
österreicher, der bei agfa arbeitete.
versteht sich, daß agfa um des saube-
ren betriebsklimas willen den offen-
sichtlich kommunistisch gesinnten
hanns sofort entließ. klar, daß jetzt
der SA beschloß, hanns marzini zur
'untersuchung' im cafe gitterblick
bis auf weiteres kost und logie zu ge-
währen. schließlich konnte der kom-
munistisch gesinnte bursche jetzt
keinen arbeitsplatz mehr nachwei-
sen. festen wohnsitz hatte er zwar
aber SA wahl war der meinung, das
sei sicher eine kommune - und so ei-
ne schweinigelei kann man nicht als
wohnsitz bezeichnen - auch wenn
hanns marzini hauptmieter ist.
so sitzt der genosse volle drei mona-
te und noch einige tage mehr wegen
der beteiligung an einer demonstra-
tion hinter gittern und harrt der
launen von SA und richter.
am dienstag, den 28. januar 75 wird
ihm schließlich der prozess gemacht.
die richter und schöffen des prozes-
ses finden bei bestem willen keinen
grund, hanns marzini weiter in haft
zu lassen; hanns marzini wird frei-
gesprochen. frei? - denkste! - als aus-
länder wird der eben freigesproche-
ne sofort in abschiebehaft gesteckt.
paar tage später gibts wieder einen
prozess. diesmal verhandeln die wan-
kelmütigen rechtsgelehrten um seine
abschiebehaft. vollgesogen mit demo-
kratischem gedankengut bleibt den
herren nichts anderes übrig, als hanns
marzini auch aus der abschiebehaft
freizusprechen.
hanns marzini kann gehen? - pustekuchen! - wofür gibts den weg der instanzen? : ein anderes gericht hat den ersten freispruch aus der u-haft inzwischen widerrufen. und damit jetzt nichts mehr schiefgehen kann, führen die weisen gleich zwei begründungen für seine haft an:
1.: hanns marzini kann uns nach österreich entwischen, wenn er in freiheit ist.
2.: hanns marzini kann aber auch nicht nach österreich entwischen - und dafür gibts knast.
kann man doch verstehen. oder? ? ? ? ?

FRAUEN, WIR MÜSSEN UNS WEHREN

**Mit der Ablehnung der Fristenlösung droht uns nun die endgültige gesetzliche Absicherung einer totalen Entmündigung und die Realität einer immer offener zu Tage tretenden Gewaltanwendung.
Das Indikationsmodell ist völlig indiskutabel, weil es uns nicht nur der erniedrigenden und willkürlichen Vormundschaft der Gutachter aussetzt, sondern weil es durch seine schwammige Formulierung, die jedwede Interpretation zuläßt, alle Kontroll- und Eingriffsmöglichkeiten des Machtapparates offen läßt.**

Wenn die Fristenlösung nicht durchkommt, werden wir nicht nur in Deutschland weiterhin kriminalisiert, sondern die Neufassung des Strafgesetzbuches vom Januar 1975 besagt nach § 5, Ziffer 9, *daß auch im Ausland vorgenommen Abtreibungen unter Strafe gestellt werden !*
Offizielle Begründung: die ungerechten Privilegien gutsituierter Frauen, die sich eine Reise ins Ausland leisten können, sollen abgeschafft werden!!!
Was dies alles bedeutet, könnt Ihr Euch selber ausdenken. Wir werden auf jeden Fall klar machen, daß wir das Gesetz nicht akzeptieren werden.
Deshalb haben die Frauengruppen in ganz Deutschland zum 15.2.1975 Großdemonstrationen, Kundgebungen und Aktionen organisiert.
Wir fordern Euch dringend auf, alle am 15.2. zur Demo zu kommen.
Wann und wo wir uns treffen, geben wir noch durch Flugblätter und Plakate etc. genauer bekannt.

Frauenzentrum München

PROZESSE GEGEN PROZESS-ZUSCHAUER

Im April 73 wurden aus dem Münchner Amtsgericht 30 Zuschauer eines politischen Prozesses von der Polizei hinausgeprügelt und wegen Hausfriedensbruchs angezeigt. Angeblich wurde mehrmals Hausverbot erteilt, wovon allerdings nichts zu hören war. Obwohl sich die Zeugenaussagen über Anzahl und Hörbarkeit der Aufforderungen widersprechen, endeten die meisten Prozesse mit Verurteilung. Andere Richter sprachen beim gleichen Sachverhalt frei. SA-Zeuge Haslberger leistete es sich am 16.9.74, seine eigenen früheren Aussagen abzustreiten (unter Eid!) und bekam dafür auch die Zustimmung von Richter Bader, der das vorgehaltene Protokoll selbst unterzeichnet hatte. Er meinte, wenn das wahr wäre — was nachweislich wahr ist — dann hätte es nicht zu einer Verurteilung kommen können.
Und er verurteilte wieder. Die 1. Berufungsverhandlung dieser Prozeßserie findet statt: Am 18.2.75 um 9 Uhr im Justizpalast, Saal 28.

SEIT EINEM JAHR BESUCHSVERBOT FÜR ROLF HEIßLER

Am 13. September 1974 trat der Gefangene Rolf Heißler in der JVA Straubing in den Hungerstreik. Er kämpft damit gegen seine eigene Isolation und gegen die Isolation und Sonderbehandlung der Gefangenen der RAF.
Rolf, der seit 1972 in Strafhaft ist, hatte im April 1974 zusammen mit 40 anderen Gefangenen eine Kampagne für eine Amnestie anläßlich des 25-jährigen Bestehens der BRD unterstützt.
Einde April wurde die Person seines Vertrauens, Gertraud Will, verhaftet mit dem fadenscheinigen Vorwurf der versuchten Gefangenenbefreiung. Seit diesem Zeitpunkt (Oster 1974!) wurde Rolf J e d e r p r i v a t e B e s u c h v e r w e i g e r t , jeglicher Briefverkehr - bis auf kurze Kartengrüße - verboten. Im Knast ist er in totaler Isolation. Das war für ihn der Anlaß, sich dem Hungerstreik der RAF anzuschliessen.
Während des Hungerstreiks versuchte Rolf mehrmals, Besuchserlaubnis für seine persönlichen Bekannten zu bekommen, was von der Anstalt strikt abgelehnt wurde. Die Freunde, die sich unter ausdrücklichem Hinweis auf seinen Gesundheitszustand nach 5 Monaten Hungerstreik bei der Anstaltsleitung um einen Besuch bemühten, wurden zurückgewiesen.
Selbst als Rolf am 19.1.75 aus dem Knastspital eine Karte geschrieben hatte, in der er seinen Nachlaß regelt, erklärte der stellvertretende Anstaltsleiter Marmor mit zynischem Lachen am Telefon:'.....Sie können zwar kommen, aber reingelassen werden sie nicht.'
Für das Leben von Rolf Heißler sind verantwortlich:
Stärk, Marmor und Wydra, die Anstaltsleiter der JVA Straubing, und ihre Ärzte Schildmayer und Last.

Bemerkungen zu zwei beschlüssen des Stadtrates.

Im Juli 1974 beschloss der Münchner Stadtrat zum 6. Mal (mit 54:25 Stimmen) die Errichtung des 11-stöckigen Superbaus des Europäischen Patentamtes (EPA) an der Erhard/Corneliusstraße im Museumsviertel. Das bedeutet den Abriß von 321 gut erhaltenen Wohnungen - ein Haus war knapp zwei Jahre vorher vom damaligen OB Vogel wegen 'hervorragender Renovierung' prämiert worden. Seit geraumer Zeit sind die Bagger dabei, die Häuser abzureißen.
Am 17. Dezember 1974 beschloß der Münchner Stadtrat, 'daß das Klinikum Großhadern und das Baugebiet V in Kleinhadern mit einer Straßenbahn erschlossen werden soll.' Dieser Stadtrat beschluß bedeutet gleichzeitig das Todesurteil für 100 Bäume an der Würmtalstr.'(SZ) OB Kronawitter 14 Tage vorher in der AZ: 'Ein knorriger alter Baum vor dem Fenster kann für manchen Münchener Brüger mehr wert sein als ein ganzer Wald draußen, vor allem dann, wenn man nur selten die Möglichkeit hat, die Flucht ins 'Grüne' anzutreten. 'Mehr Grün in die Stadt' darf deshalt für uns auch in finanziell schwieriger Zeit keine Worthülse werden.'
Zwei Beispiele für Politik in Theorie und Praxis in unserer Stadt. Der Verdacht der Widersprüchlichkeit, des Redens mit gespaltener Zunge drängt sich auf.
Der EPA-Beschluß hat ja eine lange Vorgeschichte,die wichtigsten Aspekte sollen hier noch mal kurz zusammengefaßt werden. Vor dem endgültigen Beschluß hatte der Stadtrat schon 5mal ja gesagt und den Standort Erhardstr. auserkoren: 1964 einstimmig, 1969 mit zwei Gegenstimmen, 1971 neun Gegenstimmen, Mai 1972 acht Gegenstimmen, Dez. 1972: der Stadtrat beauftragt (einstimmig!) eine Delegation, die Möglichkeit eines Standortwechsels zu prüfen. 31.1.73: 44 Stimmen für die Erhardtstr. 34(!)Stimmen für die Berliner Str.(Freimann). Auffällig ist bei diesem Beschluß das Ergebnis im Hinblick auf die Parteien: SPD: 26 für Erhardtstr., 20 für Berliner Str., CSU: 18 für Erhardtstr., 10 für Berliner Str. FDP: 4 für Berliner Str.. Dann Juli 1974: 54 für Erhardstr., 25 für Berliner Str.
Doch die eigentliche Diskussion des EPA lief außerhalb des Parlaments in Veranstaltungen der Bürgerinitiativen der Bezirksausschüsse und sonstiger Bürgergremien. Und die Argumente gegen den Standort Erhardtstr. d.h. für den Standort Berliner Str. - und nur um STandortfragen ging es, die Frage nach dem Sinn + Zweck einer solchen Institution wurde nicht berührt (s.u.) - waren erdrückend:

Häuser weg Bäume weg

ALLES FÜR DEN FORTSCHRITT

Erhardstraße	**Berlinerstraße**
teilweise bebautes Grundstück mit 321 Wohnungen, nur z.T. im Besitz der öffentlichen Hand.	baureifes Grundstück, im Besitz der Stadt
Kosten (Ohne Nachfolgekosten, z.B.Verkehr, soziale Infrastruktur für den internationalen Beamtemstab (Schulen, Ki-Ga. etc)	
nach Berechnungen des Münchner Forums: 85 Mill DM mehr für Erhardstraße, noch geheimgehaltener Studie des Stadtentwicklungsreferats: 50 Mill DM mehr für die Erhardtstraße — Zerstörung eines ganz	
Stadtviertels — Verkehrschaos in er City (Autos von X-1000 hochdotierten Beamten). Folglich: weiterer Ausbau der Isarparallele (alter Plan: auf beiden Seiten eine Autobahn) — weitere Verteilung der Bevölkerung aus den umliegenden Gebieten, z.B Gärtnerplatzviertel durch Ansiedlung von Patentanwalttums etc, dadurch weitere 'Aufwertung' des Viertels, höhere Grundstückspreise, Bodenspekulation — gesetzwidrige Bebauungspläne (diese Gesetzwidrigkeit wurde später vom Bayr.Verwaltungsgerichtshof bestätigt.	ohne nachteilige Folgen genügend Platz genügend Bauplatz vorhanden Bebauungsplan unproblematisch
Verstöße gegen Stadtratbeschlüsse, sowie Grundsatzprogramme von SPD, CSU und FDP	— im Einklang mit sämtlichen Beschlüssen + Programmen

Fazit: 'Ein Lehrstück bürgerfeindlicher Kommunalpolitik'
(Überschrift eines Flugblattes, verfaßt von 12(!) Bürgerinitiativen)

Und so mußte der Stadtrat am 31. 1.773 unter massivem Polizeischutz tagen, man befürchtete den Sturm von Patentamtgegnern auf das Rathaus. AZ:'Das Rathaus war hermetisch abgeriegelt: Zwei Polizeihundertschaften standen bereit, alle Nebeneingänge waren verschlossen, Kripo-Beamte und Rathaus-Angestellte wachten vor dem Haupteingang am Fischbrunnen. Sogar an den Treppenaufgängen im Rathaus wurden noch Besucher kontrolliert.'

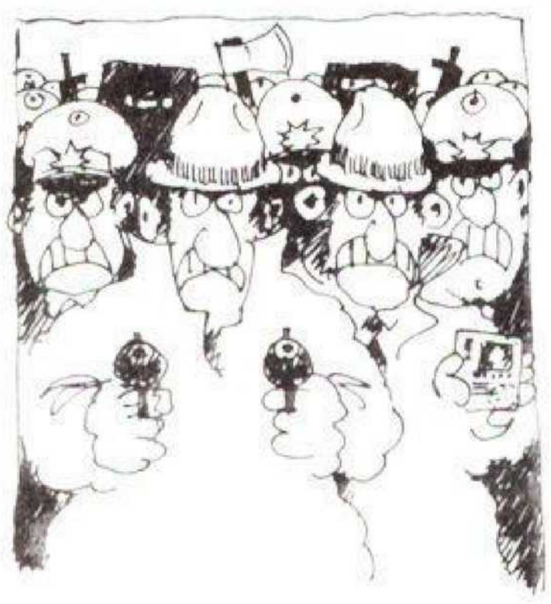
'Trotz erheblicher Bedenken' beschloß der Vorstand (der SPD) um Mitternacht, daß an der Bewerbung Münchens für das Patentamt festgehalten werden soll' meldete die AZ am 2.2.72 und am 27.12.74 meint der OB zur Würmtalstr.:'Eine Ideallösung gibt es nicht. Wir suchen deshalb nach der bestmöglichen Lösung, nach dem kleineren Übel . Leider ist nicht zu verhindern, daß es auf jeden Fall 'betroffene' Bürger geben wird.'
Ja, ja Unbehagen ham's , die Herren!

Europäisches Patentamt: Schon in den frühen 60iger Jahren bewarb sich die Bundesregierung darum, diese europäische Institution auf ihrem Hoheitsgebiet zu errichten – Vorschlag: München – in Nähe des Deutschen Patentamtes. Verlautbarung des Bundesministeriums für Justiz: 'Nachdem die Niederlande und Luxemburg zugunsten Münchens auf ihre Bewerbung verzichtet hatten, nahm die Konferenz(Europäische Regierungskonferenz) einstimmig einen Beschluß an, nach dem München zum Sitz der europäischen Patentorganisation und des Europäischen Patentamtes bestimmt wird. Die BRD würde damit erstmals den Sitz einer europäischen Behörde mit weltweiter Bedeutung erhalten, die sich als europäisches Zentrum des gewerblichen Rechtsschutz und der Technologie entwickeln wird.'

Würmtalstraße: Dazu der OB:'Als vor gut 10 Jahren das Baugebiet V (+Klinikum) geplant und beschlossen wurde, war an eine Anbindung durch die U-Bahn gedacht. Daran hat sich bis heute nichts geändert. Für eine überbrückende Lösung wurden damals jedoch keine Interessen vorgehalten. Wir sind jetzt gezwungen, nachträglich eine Anbindung durch Busse oder durch Straßenbahn vorzugehen, bis die U-Bahn zum Klinikum gebaut wird.' Wenn man sich vor Augen führt, daß das Klinikum vom Freistaat Bayern (eines der Renomierstücke der CSU-Regierung) errichtet worden ist und das Baugebiet V neue Möglichkeiten für private Bereicherung im Wohnungsbau eröffnen soll (man könnte zynischerweise folgern über die hier anzusiedelnden EPA-Vertriebenen) so wird klar, was der OB mit 'gezwungen' meint.

SEIT SONNTAG, DEN 2: FEBRUAR 1975 SIND 21 DER INHAFTIERTEN RAF-MITGLIEDER ZUSÄTZLICH ZU IHREM BALD 5 MONATE WÄHRENDEN HUNGERSTREIK IN DEN DURSTSTREIK GETRETEN.
DAS BEDEUTET, DASS SIE BEI IHRER JETZTIGEN KÖRPERLICHEN VERFASSUNG INNERHALB WENIGER TAGE TOT WÄREN. BEI DER GERADEZU WAHNWITZIGEN ZYNIK UNSERES STAATSAPPARATES UND DESSEN SORGE UM DIE LEBENSERHALTUNG SEINER IHM AUSGELIEFERTEN FEINDE WÄRE DIES DER WAHRSCHEINLICHSTE AUSGANG DES DURSTSTREIKS'
VERSCHIEDENE RAF-GENOSSEN HABEN DEN HUNGERSTREIK INZWISCHEN ABGEBROCHEN, BETEILIGEN SICH AUCH NICHT AN DEM NEU BEGINNENDEN DURSTSTREIK DER 21!
DAFÜR GIBTS IN RAF-REIHEN SOWOHL, ALS AUCH BEI DEREN AUSSENSTEHENDEN SOGEN' SYMPATISANTEN GROSS' GESCHREI:
VERRÄTER, VERSAGER, KONTERREVOLUTIONÄRE ETC.....
DAS FINDEN WIR NICHT RICHTIG.
WIR UNTERSTÜTZEN VOLL UND GANZ JEGLICHEN KAMPF ALLER MENSCHEN IN- UND AUSSERHALB DER BRD- GEFÄNGNISSE GEGEN DIE TOTALE ISOLATION SOWOHL DER RAF- GENOSSEN, ALS AUCH UNZÄHLIGER ANDERER, UNBEKANNTER GEFANGENER.
UND DIEJENIGEN, DIE SICH FÜR EINE ANDERE FORM DES KAMPFES ENTSCHIEDEN HABEN, ALS SICH SELBST VOR DEN GEICHGÜLTIGEN AUGEN SEINER WIDERSACHER ZU ERLEDIGEN, HABEN GUTES RECHT DAZU, DIES SELBST ZU BESTIMMEN, OHNE DESWEGEN AUCH NUR EINE SPUR VON "KONTERREVOLUTIONÄR ODER UNSOLIDARISCH" ZU SEIN .
DIE ENTSCHEIDUNG ÜBER LEBEN UND TOD VON GENOSSEN KANN WEDER DER FÜHRUNGSSTAB" EINER ROTEN ARMEE FRAKTION TREFFEN, NOCH IRGENDJEMAND SONST.
UND JEDE ANDROHUNG ODER GAR DURCHFÜHRUNG VON ISOLATIONSSTRAFEN IN DEN EIGENEN REIHEN DER RAF, WIE SIE ZUR ZEIT GEGEN "NICHT- HUNGERSTREIKENDE MITGLIEDER DER ROTEN ARMEE FRAKTION PRAKTIZIERT WIRD, HEISST LETZTENENDES NICHTS ANDERES, ALS DASS EINIGE DER RAF VON DEM SYSTEM, DAS SIE SO BEKÄMPFEN; DAS SIE DER TOTALEN MENSCHLICHEN ISOLATION MIT FREUDEN AUSLIEFERT, NUR ALLZUGUT GELERNT HABEN!

An



Wenn es morgens läutet, ist es nicht mehr der Milchmann.

Dafür ist es abends aber auch nicht mehr der Blumenbote.

Allen war klar, die Entscheidungen für die Erhardstraße und für die Tram durch die Würmtalstr. bedeuteten auch die Entscheidungen für die kostspieligeren Lösungen. Ein besonderes Schmankerl ist allerdings die Tatsache, daß die Entscheidung für die an sich kostspieligere Lösung 'Tram' für die Stadt eine kostensparende ist. Das liegt daran, daß das sog. Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz nur dann Bundeszuschüsse (in diesem Fall 4 15 Mill DM) zuläßt, wenn die Tram einen eigenen Gleiskörper erhält, auf dem keine Autos verkehren dürfen. Dann wiederum ist die gegenwärtige Straße zu schmal und deshalb müssen die Bäume weg, weil dort, wo diese heute stehen, dann die Autos fahren müssen. So ist es nun mal im Rechtsstaat, Gesetze müssen eingehalten werden, auch wenn sie miserable Konsequenzen haben, und so kommt der OB Konsequenterweise zu folgender Grotesker Rechnung (aus dem Münchner Stadtanzeiger):'Die ERhaltung eines der rund 100 (nicht mehr verpflanzbaren) Baumes (komisches Deutsch!) hätte der Stadt je 41000 Mark gekostet. Da städtische Haushaltsmittel steuergelder sind, die unsere Bürger und die Wirtschaft (wer ist das eigentlich?) aufbringen, sind wir zu äußerster Sparsamkeit und gewissenhafter Abwägung verpflichtet' Frage: Wer bringt denn die 4,15 Mill. Mark Bundeszuschüsse auf?

Und so hatte auch im Fall EPA der Bundesjustizminister klar die Aufgabe des Münchner Stadtparlaments formuliert:'Jede Änderung dieses Standortes (gemeint ist Erhardtstraße) würde der deutschen Bewerbung um das EPA die Grundlage entziehen. Der Münchner Stadtrat muß deshalb so schnell wie möglich eine endgültige Entscheidung herbeiführen und die entsprechenden Folgemaßnahmen einleiten.' (SZ v. 19.1.73). Und wenn jemand einmal die Frage stellte, wem dient eigentlich das EPA, so war von krisenfesten Arbeitsplätzen (für wen?) von anwachsendem Prestige Münchens (wer hat was davon?) und von anschwellendem Wirtschaftsreiseverkehr (dt?) die Rede. Erst nach der endgültigen Entscheidung erkannte der Münchner Bundestagsabgeordnete Schöfberger vor dem Rechtsausschuß in Bonn:'Es dient sicherlich der rationelleren Ideen-, Kapital- und Güterverwertung sowie der rechtlichen Absicherung der monopolartigen Ausbeutung von Erfindungen.'

Letzte Meldung: Stadtratsbeschluß vom 29.1.75 : 'Stadtrat stimmt Erweiterungsbau der Bayerischen Versicherungskammer zu. Die Häuser Sternstraße 10, Gewürzmühlstraße 10 (steht unter Denkmalschutz – Stadtbaurat Zech: 'eine städtebauliche Paradentose') und 12 sowie das Rückgebäude Widenmayerstr.2 werden abgebrochen. Die drei Häuser an der Widenmayerstr. (Nr.1,2,3) sollen vorläufig erhalten bleiben. Dazu meint Stadtbaurat Zech, daß man der Versicherungskammer bereits 1968 eine Bebauung für den gesamten Block empfohlen habe. Übrigens: das Lehel ist lt. Stadtratsbeschluß 'allgemeines Wohngebiet'

Hans Rainer

WIR MACHEN ALLES...

Eva, Christian, Franz, Stefan, Markus, Melanie, Clarissa, Folrian, Christian, Tobias, Dana und Eva machen Theater. Bis März, jeden Samstag um 15.00 Uhr im ProT, Isabellastr. 40

...AUS DEM KOPF RAUS

präsentieren sie Ihre sebsterdachte Love-Story ' Und so lebten sie bis an ihr Ende und dann fertig'. Wie das im Einzelnen geht, erzählen Eva, Christian, Franz, Stefan, Markus, Melanie...

Wir verteilen nach jeder Aufführung wieder die Rollen, so daß jeder mal in jeder Szene drankommt, und daß keiner benachteiligt ist. Wir lernen ja hier nix auswendig und machen das alles aus dem Kopf raus.'

' Zwischen den Szenen sind Clowns, die zeigen auf ihre Art, was jetzt kommt.'

'Ich bin Clown und da mach ich Faxen und irgendwie mach ich auf die Szenen aufmerksam.'

'Zuerst muß man sich ja kennenlernen, is ja klar.'

'Da treffen sich zwei im Park und am Anfang gefallen sie sich nur und dann stellt sich raus, daß sie sich mögen.'

'Dann verloben sie sich halt.'

'Dann kommen acht Wochen vor der Hochzeit, da besprechen sie, was sie vorhaben in der Ehe.'

'Die Hochzeit — da heiraten sie halt, dann sind sie halt glücklich und streiten auch mal, denn das ist ja nix neues, daß man streitet.'

'Später kommt es zu einem Familientwist, wo es in erster Linie ums Fernsehen geht.

'Die Kinder wollen was anderes sehen, als die Eltern.'

' Und dann kommt die Goldene Hochzeit am Schluß, und da treffen sich alle wieder, die Enkelkinder und alles mögliche und die alten Eltern sind ganz verrührt und wissen gar nicht mehr was los ist.'

Fürs Leben ist es ein guter Ausgang.'

*

VERSUCH EINER KRITIK:

1. Man kann sicher davon ausgehen, daß es die weniger bürgerlichen Eltern sind, die ihre Kinder auf eine Schwabinger Kellerbühne schicken - und, daß es die wacheren Kinder sind, die sich dort reinhängen und meist über vier Monate hinweg probieren, proben und spielen. Umso mehr erstaunt es, wenn gerade im Untergrund der Nachwuchs die typischen Verhaltensmuster der erwachsenen Oberwelt darstellt, wie z.B. das Ritual der Verlobung, das heute doch so keiner mehr recht ernst nimmt. So gesehen also ein Griff nach Gestern. Aber:

2. ProT-Kinder machen nicht nur für Publikum Theater, sondern auch für sich selber. Rollenwechsel während des Stücks & von Aufführung zu Aufführung ermöglicht den Kindern das Erkennen jeder Figur und ihrer spezifischen Handlungen. Also ist es wichtig, daß die Akteure eigene Erfahrungen und Vermutungen, sowie übernommene Klischees darstellen, und nicht vorgelegte anti-autoriäre Alternativen, die (noch?) außerhalb ihres Erfahrungsbereichs liegen. Die Bewußtwerdung vollzieht sich hinter den Kulissen. Das Spiel verändert die Kinder, die Kinder veränder das Spiel. Ich bin sicher, daß sich manche Szenen von mal zu mal intensivieren, während andere immer lächerlicher überzeichnet werden. (Man sollte sich nicht nur an einem Samstagnachmittag die Zeit nehmen!)

3. Connie Müllers Regie ist auf ihre Art sehr stark - man spürt sie überhaupt nicht. Erst bei genauem Hinschauen wird deutlich, daß ein dramaturgischer Rahemen abgesteckt ist, in dem die impulsive Improvisation sich voll ausdehnen kann, und der verhindert, daß Aktion zu unmotiviertem Chaos ausartet und stille Szenen versacken.

4. Die Kinder sind voll da.

*

Deutschlands renomierte Tageszeitung, die SZ, entsandte einen Kritiker. Der fand, das hier Gebotene sei eigentlich für die SZ nichts zum Schreiben. Ignoranz - der Stolz der SZ.

Claus Biegert

VIVA IL FASCIMO

faschismus, diese immer wieder bestens bewährte methode, unliebsame herrschaft durch angstmache und gewaltanwendung zu sichern, so merkt's inzwischen jeder, greift um sich. vielleicht diesesmal nicht ganz so massiv, platt und unverblümt wie in frisch vergangenen tagen. schließlich haben psychologie, geschickte werbung auf wissenschaftlicher grundlage, neuzeitliche staatsmännische formulierungskunst und modernste kriegsführungstechnik das alte dumme muskelprotzen, das drohen mit der blanken waffe, das dummdreiste geplapper von 'ausradieren und endlösungen' aus den saloons der machtgeilen creme westeuropäischer demokratieinhaber verbannt. der moderne faschist geht auf zehenspitzen und hat psychologie studiert - zumindest in besseren kreisen. ab und zu kann schon mal ein maschinengewehr oder pistölchen den verkehrten erwischen, dann wird schnell ein richtiger draus gemacht. ab und zu kann einer mal schon sagen, daß sich's volk an den anblick bewaffneter staatsdiener gewöhnen müsse. ein verzeichliches wort im eifer nach gerechtigkeit. faschismus gibt sich leger, locker, verzeihlich, heischt nach menschlichkeit. - hier in deutschland.

die 'spagettis' sind da noch knalliger - alte schule sozusagen. mussolini ist tot - mussolini soll leben!
um das faschismus-paradebeispiel itelien ranken die rote-rüben-theater-leute ihre 'revue gegen den neuen faschismus — VIVA ITALLA', uns zum warnenden beispiel.
wie immer ist das stück vom kollektiv rote rübe geschrieben, produziert, in szene gesetzt und gespielt.
uraufführung am 13. februar, 21 uhr im crash. schauts euch an! A

Alle Macht den Räten

DIE MÜNCHNER RÄTEREPUBLIK

II. TEIL: DIE ZWEITE REVOLUTION

'In der ganzen Naturgeschichte kenne ich kein ekelhafteres Wesen als die Sozialdemokratische Partei.'

Gustav Landauer

Die Ermordung Kurt Eisners und die Schüsse auf Auer trieben den Landtag auseinander, die vorgesehene Wahl einer parlamentarischen Regierung mußte vertagt werden. Am gleichen Tag trat ein neuer Zentralrat der Arbeiter-, Bauern- und Soldatenräte zusammen, Ernst Niekisch wurde zum neuen Vorsitzenden gewählt, und man beschloß, fortan in Permanenz zu tagen. Niekisch war damit praktisch Regierungschef des bayerischen Staates. (Niekisch gehörte damals zum linken Flügel der SPD, später wurde er der bekannteste Vertreter einer typischen deutschen Variante des Kommunismus: dem Nationalbolschewismus, dem auch Ernst Jünger ('Der Arbeiter – Herrschaft und Gestalt') zeitweilig zugerechnet wurde, ebenso der heutige Herausgeber der Nürnberger Nachrichten, Josef E. Drexel. Die Nazis, die er schon vor 1933 kompromisslos bekämpfte, (Hitler – ein deutsches Verhängnis') verurteilten Niekisch zu einer lebenslänglichen Haftstrafe, die sowjetischen Truppen befreiten ihn 1945 aus dem Zuchthaus Brandenburg und ernannten ihn zum Professor für Politik und soziale Probleme an der Ostberliner Humboldt-Universität und zum Leiter des Instituts zur Erforschung des Imperialismus, er starb 1967).
Die Entscheidung zugunsten des parlamentarischen Systems war nun vorläufig erst mal zurückgestellt und es bewies sich wieder einmal – wie in allen anderen Revolutionen dieses Jahrhunderts –, daß die Räte immer dann zu entscheidenden Kampforganen werden, wenn alle anderen Organisationen – Parteien und Gewerkschaften – nicht fähig sind, die revolutionären Massen zu führen. Anscheinend ist es ihr konsequent demokratischer Charakter – alle Führungspositionen werden durch Wahl besetzt, alle führenden Funktionäre können jederzeit von den Wahlkörpern abberufen werden –, der sie zu steten, engen Kontakten mit den revolutionären Massen befähigt. Mit Hilfe der Rätedemokratie kann sehr schnell die ganze Arbeiterschaft eines Betriebes oder die Bewohner einer Gemeinde erfasst und organisiert werden.
Am 22. Februar formiert sich der Zentralrat um, zu den bisherigen II Mitgliedern (Vertreter der Landes-Arbeiter-Bauern- und Soldatenräte und des Revolutionären Zentralrats) kommt noch je ein Vertreter der SPD und der Freien Gewerkschaften und es wird beschlossen, zu versuchen, die Ortsgruppen der SPD und der USPD wieder zu vereinen. Außerdem soll wiederum ein allsozialistisches Kabinett wie unter Eisner gebildet werden. Gegen diese Pläne wahren sich vor allem die Münchner Räte.
Am 28. Februar versuchen die Vertreter der SPD gegen die radikalen Delegierten im Zentralrat vorzugehen, sie lassen Levien, Landauer und Mühsam verhaften, müssen aber nach spontanen Protesten der Münchner Arbeiterschaft alle drei am gleichen Tag wieder freilassen. Noch am Abend dieses Tages stellt Mühsam im Rätekongress den Antrag auf Ausrufung einer bayerischen Räterepublik, der Antrag wird aber mit 234 gegen 79 Stimmen abgelehnt. Die Mehrheit fordert außerdem die sofortige Wiedereinberufung des Landtags, woraufhin die Delegierten Hagemeister (USPD) und Levien (KPD) ihren Austritt aus dem Zentralrat erklären.
Am 1. März wählt der Rätekongress ein provisorisches sozialistisches Kabinett als Ersatz der Eisner-Regierung, dem auch die ehemaligen Mitarbeiter Eisners, Unterleitner und Jaffe, angehören sollten, Niekisch wird als Kultusminister vorgeschlagen, Dirr vom Bauernbund als Landwirtschaftsminister. Einige Tage später jedoch entscheidet die SPD auf ihrer Fürther Landeskonferenz, daß sie diese Ministerliste nicht akzeptieren würde; offiziell stellt sie sich hinter den Standpunkt, daß nur der Landtag die Regierung wählen könnte, inoffiziell aber sickert durch, daß ihr die Minister, besonders die ehemaligen Mitarbeiter Eisners, zu radikal wären.
Auf dem Kongress der bayerischen Räte am 1. März versuchen die Vertreter der SPD ihre Position zu verteidigen und die radikalen Vertreter des Revolutionären Arbeiterrats auszuschalten. Karl Schmidt erklärt im Namen der SPD: *'Wie Sie aus der Erklärung gesehen haben, sind wir gewillt, mit aller Kraft und Energie die Errungenschaften der Revolution hochzuhalten. ... wir sind aber auch klar und nüchtern genug, um einzusehen, daß wir nicht mit einem Sprung hinüberkommen können. Von dieser Erwägung ausgehend waren wir der Meinung, daß das, was wir tun konnten, unter den jetzigen Verhältnissen das äußerste war. Soweit ich die Stimmung kenne, wird es nicht möglich sein, wenn der revolutionäre Arbeiterrat in den Aktionsausschuß eintritt, wieder mit ihnen, so leid es uns tut, gemeinsam zu arbeiten.'*
Erregt sprang Landauer auf und rief: 'Das ist eine Frechheit!', wandte sich dann an den Vorsitzenden Niekisch und erklärt: 'Genosse Niekisch, wollen Sie die Liebenswürdigkeit haben, mich zur Ordnung zu rufen, denn ich muß jetzt, ich kann nicht anders, etwas sagen, was sehr unparlamentarisch ist: In der ganzen Naturgeschichte kenne

ich kein ekelhafteres Lebewesen als die Sozialdemokratische Partei!'
Die Folge des Fürther Beschlusses der SPD war, daß die ernannten SPD-Minister ihr Amt nicht antraten. Am 4. März treffen sich daraufhin in Nürnberg Vertreter der SPD, der USPD und des Bauernbundes und beschließen, den Landtag sobald als möglich einzuberufen, die Bildung eines neuen Kabinetts, das vom Landtag bestätigt werden müßte, die Schaffung einer Notverfassung und Neuwahl der Räte, die in Zukunft weder legislative noch exekutive Befugnisse erhalten sollen. Diese Forderungen werden vom Rätekongress abgelehnt. Am 8. März stellen die Genossen Mühsam und Schollenbruch (der sozialdemokratische Arzt Dr. Schollenbruch hatte 1901 Lenin nach der Ankunft in München ein Quartier in der Kaiserstr. 53 (heute 46) besorgt, 1919 gehörte er zu den Mitbegründern der KPD und war anschließend Chefarzt der Roten Armeegruppe Dachau.) im Rätekongress den Antrag: *'Der Landeskongress der Arbeiter-, Bauern- und Soldatenräte geht über den Einigungsantrag zur Tagesordnung über und erklärt sich als höchste Gewalt des Volksstaates Bayern in Permanenz.'* Aber auch dieser zweite Antrag Mühsams wird abgelehnt, obwohl Mühsam ihn leidenschaftlich verteidigte: *'Genossen! Nach dem, was ich gestern über das Prinzip des Rätesystems hier auseinandersetzte, würde sich für mich fast eine Begründung erübrigen. Es steht hier einfach zur Frage: Wollen wir die Macht, die wir jetzt in Händen haben, wieder aus den Händen geben, wollen wir verzichten zugunsten dessen, was wir abschafften, wollen wir das wieder einsetzen, was uns in das Unglück des Krieges führte ... ich bitte Sie, lassen Sie einmal alle ihre Parteivorurteile vollständig beiseite, fühlen Sie sich einmal nur als Arbeiterräte, Soldatenräte, Bauernräte und überlegen Sie sich dieses: Im Rätesystem kommt alles darauf an, daß jeder einzelne Selbstverantwortlichkeit besitzt. Gerade das parlamentarische Prinzip, das hier wieder in sein Recht eingesetzt werden soll, führt ja doch zur Ausschließung des eigenen Urteils und des eigenen Willens. Ich möchte diese Mahnung ganz besonders an die bäuerlichen Vertreter in diesem Hause richten. Die Bauern sind noch nicht so vom Parteigeiste mitgenommen, daß sie nicht fühlen sollten, wie sehr ihr Verantwortlichkeitsgefühl durch derartige Vereinbarungen gekränkt wird. Die Bauern streben darnach, in ihren Bauernräten etwa die Funktionen der Kommandoverbände zu übernehmen, weil sie das Bedürfnis haben, durch eigene Arbeit eine Verantwortung auf sich zu nehmen. Auf diese Selbstverantwortung kommt es im Rätesystem an, und diese Selbstverantwortung wird in diesen Vereinbarungen vollständig preisgegeben.'*
Aber nicht nur in den Versammlungen der Räte wird diskutiert, auch in den Straßen und Biergärten der Stadt, die Anteilnahme der Bevölkerung ist groß. So berichtet Rainer Maria Rilke ('Die Weise von Liebe und Tod des Cornets Christoph Rilke'): 'Überall große Versammlungen in den Brauhaussälen, fast jeden Abend, überall Redner, unter denen in erster Linie Professor Jaffe sich hervortut, und wo die Säle nicht ausreichen, Versammlungen unter freiem Himmel nach Tausenden. Unter Tausenden auch war ich am Montagabend in den Sälen des Hotel Wagner, Professor Max Weber aus Heidelberg, Nationaloekonom, der für einen der besten Köpfe und für einen guten Redner gilt, sprach, nach ihm in der Diskussion der anarchistisch überanstrengte Mühsam und weiter Studenten, Leute, die vier Jahre an der Front gewesen waren, alle so einfach und offen und volkstümlich.'
Nachdem also dieser Versuch Mühsams auch gescheitert war, gelang es den Sozialdemokraten endlich nach vielen Verhandlungen, den Landtag für den 18. März einzuberufen. An diesem Tag wird ein Ermächtigungsgesetz angenommen (auf das sich Hitler dann 1933 berufen konnte), das einer Regierung unter dem SPD Ministerpräsidenten Johannes Hoffmann umfassende gesetzliche Vollmachten erteilt. Amselben Tag erscheint in München die erste Ausgabe der 'Roten Fahne', dem Organ der KPD, unter der neuen Leitung von Eugen Levine. Levine war Anfang März von der Berliner Zentrale nach München geschickt worden, um die Partei zu reorganiseren. Er gehörte zweifelsohne zu den bedeutendsten Führern der Kommunistischen Partei Deutschlands. 1905 hatte er als Sozialrevolutionär an der russischen Revolution teilgenommen, nach einem Aufenthalt im Zuchthaus kam er nach Heidelberg und studierte dort. Später trat er in den Spartakusbund ein und gehörte neben Rosa Luxemburg und Karl Liebknecht, mit denen er eng befreundet war, zu den Gründern der KPD. Deren ehemaliger Führer in München, Max Levien, galt zwar als tüchtig und genoß auch unter der Münchner Arbeiterschaft einen guten Ruf, doch innerhalb der Partei war er als 'Sponti' verrufen, da er zu sehr mit den Anarchisten und der USPD zusammenarbeitete. Levine klagte nach seiner Ankunft: 'Meine Freunde hier sind die reinsten Kinder, die meisten Mitglieder tragen an ihrer Brust die Bilder von Karl Liebknecht und Kurt Eisner friedlich beieinander ... ebenso verhalten sie sich zu den Anarchisten, die ihnen viel lieber sind als mancher Kommunist.' Levine sorgte dafür, daß es bald anders werden sollte, er lehnte jede Zusammenarbeit mit anderen Gruppen ab.

BASIS
buchladen
adalbertstr. 41
280 9522
ARBEITERBEWEGUNG
Theorie Geschichte Biographien
Aktuelle Klassenkampfe
Revolutionäre u. Befreiungsbew
MARXISMUS SOZIALISMUS
ANTIQUARIAT

Bayern hatte zwar nun offiziell wieder eine Regierung unter Führung des biederen Lehrers Hoffmann, praktisch lag jedoch die Macht immer noch in den Händen des unabhängigen Rätekongresses. Die bürgerlichen Parteien verhielten sich still und warteten auf eine Konsolidierung der Verhältnisse, die SPD arbeitete auf diese Konsolidierung hin. Die einzigen, die politisch aktiv waren und die auch Zugang zu den Massen hatten, waren jedoch die radikalen Gruppen, und diese glaubten nun, ihre Stunde des Handelns wäre gekommen. Am 22. März erfolgte in Ungarn die Ausrufung der Räterepublik durch Bela Kun, für die Münchner eine Bestätitgung ihrer Pläne. Unter der Mitgliedschaft der SPD begann sich ein bemerkenswerter Stimmungsumschwung abzuzeichnen: Die Basis war mit der Parteiführung unzufrieden, die erhoffte Sozialisierung blieb aus, nun unterstützte sie nicht nur die Forderungen des radikalen Teils des Rätekongresses, sondern arbeitete auch innerhalb der Räte mit den linken Gruppen zusammen. Als der Landtag in den ersten Apriltagen wieder zu einer Sitzung zusammentreten wollten, war er bereits ausgeschaltet, die Räte verhinderten die einberaumte Sitzung. In München, Rosenheim, Augsburg, Kempten, Lindau, Regensburg, Fürth, Würzburg, Schweinfurt, Aschaffenburg und Hof hatten die Räte praktisch die Macht in der Hand. Am 3. April beschlossen die Augsburger Räte die Ausrufung einer bayerischen Räterepublik, ein Bündnis mit der Sowjetunion und ein Programm der Vollsozialisierung. Sie entsenden eine Delegation nach München, um diese Entscheidungen der Regierung zu unterbreiten. Und prompt wird sie auch von den Ministern empfangen, sogar die SPD Minister sind bereit, die Forderungen der Augsburger Räte zu akzeptieren. Hoffmann will im ersten Augenblick sogar seinen Rücktritt anbieten, entschließt sich dann aber doch schleunigst nach Berlin zu reisen, um die dortige Reichsregierung um Unterstützung gegen die Radikalen in Bayern zu bitten. Vorsichtshalber schickt er aber gleichzeitig eine Karte an den Zentralrat der Räte und läßt anfragen, ob die Räterepublik eventuell den alten Ministern Pensionen zahlen würde.

In der Nacht vom 4. zum 5. April beginnen die Verhandlungen über die Bildung einer Räterepublik. Im Militärministerium in der Schönfeldstraße treffen sich Vertreter der SPD, USPD, KPD, des Bayerischen Bauernbundes, der Anarchisten, der Armee, Polizei, des Zentralrates und des Revolutionären Arbeiterrates unter dem Vorsitz Niekischs und bereiten die Ausrufung vor. Sogar Ernst Schneppenhorst, der Vertreter des SPD gibt seine Zustimmung, nur einer lehnt ab, Eugen Levine, der Delegierte der KPD, er erklärt: 'Eben habe ich von euren Plänen erfahren, Wir Kommunisten haben das größte Mißtrauen gegen eine Räterepublik, deren Träger die sozialdemokratischen Minister Schneppenhorst und Dürr sind, die die ganze Zeit den Rätegedanken mit allen Mitteln bekämpft haben. Wir können es uns nur als einen Versuch bankerotter Führer, durch eine scheinbare revolutionäre Aktion Anschluß an die Massen zu gewinnen, oder als bewußte Provokation erklären.

Am 6. April findet in Nürnberg eine Konferenz statt, sie sprechen sich gegen die Ausrufung der Räterepublik aus und fordern Schneppenhorst auf, seine Zusage rückgängig zu machen. Die Hoffnung, daß nun, nach der Absage der SPD, die KPD sich an der Räterepublik beteiligt, trog, die KPD bleibt bei ihrer Ablehnung, obwohl sie gerade zwei Tage vorher die Beteiligung der SPD als Grund der Ablehnung angegeben hatte. Sie waren zwar nach wie vor für das Rätesystem, doch nur unter kommunistischer Führung. Dietrich, ein alter Kommunist der ersten Stunde und Mitarbeiter im Münchner Zentralkomitee, knurrte: 'In diesem Fall dürfen die Kommunisten nicht länger zurückstehen, wir müssen mitmachen.'

In der Nacht vom 6. zum 7. April treffen sich im ehemaligen Schlafzimmer der Königin von Bayern im Wittelsbacher Palais an der Brienner-Straße die Räte und beschließen endgültig die Ausrufung der Räterepublik. Nachdem Niekisch die Sitzung eröffnet hatte und den Versammelten mitteilte, daß alle Minister bis auf den Ministerpräsidenten Hoffmann und dem Justizminister Endress aus Würzburg ihren Rücktritt erklärt hatten, stellte Landauer den Antrag, die Anwesenden sollten sich zur konstituierenden Versammlung erklären. Da sich auch die Vertreter der Gewerkschaften Albert Schmidt und Gustav Schiefer, und der Delegierte des Bauernbundes Gandorfer für die Räterepublik aussprachen und auch zahlreiche anwesende SPD-Vertreter entgegen dem Nürnberger-Parteibeschluß sich für eine Räterepublik entscheiden, wird der Antrag Landauers einstimmig angenommen. Nur Niekisch enthält sich der Stimme und erklärt seinen Rücktritt als Vorsitzender der Bayerischen Räte. Dann begann die Wahl der Volksbeauftragten, nachdem man beschlossen hatte den Namen Minister abzuschaffen. Gustav Landauer wird zum Volksbeauftragten für Volksaufklärung gewählt, Dr. Theodor Lipp zum Volksbeauftragten für die äußeren Angelegenheiten. (Eine obskure Erscheinung, über die sich anscheinend selbst die Anwesenden nicht einig waren. So schreibt Niekisch in seinen Erinnerungen 'Gewagtes Leben': "Jetzt fasste auch Ernst Troller Mut, er gab bekannt, daß die Unabhängigen Sozialdemokraten in Mühsam nicht den geeigneten Mann für das Außenkommissariat sehen. Troller schlug einen Dr. Theodor Lipp vor. Er hatte diesen gleich mitgebracht.' Und Ernst Troller berichtet in seinen Erinnerungen 'Eine Jugend in Deutschland': "Zum Leiter des Volkskommissariats für Auswärtige Angelegenheiten beruft man Dr. Lipp, dessen Fähigkeiten niemand kennt. Er hat kein Gesicht, nur einen Bart, trägt keinen Anzug, nur einen Gehrock, die beiden Requisiten scheinen die Gründe seiner Eignung zu sein. Ein Arbeiter, bei dem ich mich über Dr. Lipp erkundigte, sagte, er kenne den Pabst persönlich....'

Zum Volksbeauftragten für die Finanzen wählt man Silvio Gsell, der Theoretiker des Freigelds und der Freiwirtschaft, der anschließend ausgerechnet Walter Rathenau nach München holen will, während man zum Vorsitzenden des Zentralwirtschaftsverbandes den Marxiten Dr. Neurath ernennt. Das Landwirtschaftskommissariat erhält der linke Bauernbündler Kübler, das Innere der Unabhängige Sozialist Hagemeister, zum Volksbeauftragten für das Verkehrswesen wird Georg Paulukum ernannt, der eine Zeit lang als Streckenarbeiter bei der Bahn gearbeitet hatte und das Heerwesen untersteht dem ehemaligen Schankkellner Reichert. Da Niekisch seinen Rücktritt erklärt hatte, wird Ernst Toller, zum neuen Vorsitzenden der Bayerischen Arbeiter-, Bauern- und Soldatenräte gewählt, der 26jährige Dichter ist somit praktisch Bayerns Staatsoberhaupt.

Erich Mühsam verfasste die Proklamation der Räterepublik:

'An das Bayerische Volk. Die Entscheidung ist gefallen. Über alle Parteigrenzen hinweg, die es von nun an nicht mehr geben darf, sind sich die Revolutionäre Arbeiterschaft und Bauernschaft Bayerns einig, die Geschichte des Volkes in die eigene Hand zu nehmen. Bayern ist Räterepublik. Das Volk ist von jetzt ab Herr seines Landes. Bis auf die letzten Reste werden sofort Ausbeutung und Unterdrückung abgeschafft werden: der freie Volksstaat Bayern wird ein sozialistisches Gemeinwesen.'

So recht zufrieden scheint aber keiner zu sein. Die Kommunisten verteilen am anderen Morgen Flugblätter: 'Man kann nicht durch den Beschluß einiger konfuser und begeisterter Häuptlinge die Notwendigkeit politischer Parteien aus der Welt schaffen. Nach wie vor werden wir Kommunisten alle unsere Anhänger, die dieselben Ziele mit denselben Mitteln zu erkämpfen suchen, in der Kommunistischen Partei (Spartakusbund) zusammenhalten. Nach wie vor werden wir unsere Ideen in die Massen hinaustragen und einen scharfen Trennungsstrich ziehen zwischen uns und allen Sozialverrätern, die bisher das Rätesystem bekämpften, und jenen immer schwankenden Unabhängigen, welche das Rätesystem verwässern. Wir fordern Euch auf, das schärfste Mißtrauen allen Schritten der Gründer der Scheinräterepublik gegenüber zu bewahren. Wir fordern euch auf, alles zu unternehmen, was notwendig ist zur Erkämpfung und Durchführung der wirklichen kommunistischen Räterepublik!'

Niekisch erzählt in seinen Erinnerungen: 'Müde ging ich von der Sitzung ins Hotel. Ich stand unter dem Eindruck, eine politische Groteske erlebt zu haben.' Und Ernst Toller, dem auf dem Heimweg ein Genosse zurief: ' Jetzt haben wir die Macht!', antwortete nachdenklich: 'Haben wir sie? '.
Nur Landauer ist optimistisch. Während in ganz Bayern die Kirchenglokken die Ausrufung der Räterepublik verkünden, notiert er:

'Die großen Entscheidungen stehen bevor, wir sind in der Revolution, und so wird die Reinigung, die Erhebung, die höchste Zeit sein. Es ist eine Gnade, daß wir sie erleben. Alles Alte muß abwirtschaften, ganz neue Menschen, von denen kein Mensch jetzt etwas weiß, werden kommen.

Fortsetzung folgt
Peter Schult

Filmkalender

HERVORRAGEND:

Chaplin, The Kid (Leopold 2 / Rex bis 11.2. / Solln bis 10.2. / Kino West 14. mit 16.2.)
Lubitsch, Ärger im Paradies (Theatiner)
Hitchcock, 39 Stufen (Türkendolch ab 14.2.)
Renoir, Die Spielregel (Olympiadorf 20.2. / Orig. im Cinemonde 9.2.)

SEHENSWERT:

a) Retrospektiven:

Fritz-Lang-Reihe (Filmmuseum jeweils Fr. u Sa.)
Filme aus Japan (Filmmuseum jeweils Do.)
James Whale – der Vater Frankensteins (Filmmuseum jeweils Di.)
Dokumentarfilme der NS-Zeit (Filmmuseum jeweils Mi.)
Polnische Filmwochen (IFF im Cinemonde jeweils Mo. mit Do.)
Marlene Dietrich (IFF im Cinemonde jeweils Mi. u. Do.)
Samuel Fuller (IFF im Cinemonde jeweils Fr. u. Sa.)
Vittorio de Sica (IFF im Cinemonde jeweils Fr. mit So.)
Elia Kazan (IFF im Cinemonde jeweils Mo. u. Di.)

b) Repertoire:

Bogdanovich, What's up, Doc? (Orig. Leopold 1, 12. u. 13.2.)
Broca, Le Magnifique (Theatiner, 7. mit 10.2.)
Carne, Drole de Drame (Theatiner 20.2.)
Chabrol, Zwei Freundinnen (Theatiner 14. mit 17.2.)
Coppola, Der Dialog (Rex 18. u. 19.2.)
Disney, Pinocchio (Arena 8. u. 9.2.)
Edwards, Der Partyschreck (Arri 8.2.)
Eisenstein, Iwan der Schreckliche II (Theatiner 13.2.)
Faraldo, Themroc (Lupe 2, 20.2.)
Ford, Der Teufelshauptmann (Leopold 19. u. 20.2.)
Gremm, Ich dachte ich wäre tot (Isabella 20.2.)
Hill, Schlachthof 5 (Arri 18.2.)
Hitchcock, Bei Anruf Mord (ABC 19. u. 20.2.)
Der unsichtbare Dritte (ABC 12. u. 13.2.)
Topas (Eldorado 19. u. 20.2.)
Huston, Nicht gesellschaftsfähig (Rex 12. u. 13.2.)
Keaton, Der General (Theatiner 9.2.)
King, Warrendale (Isabella 13.2.)
Lang, Das Schloß im Schatten (ABC 10. u. 11.2.)
Lester, Toll trieben es die alten Römer (Eldorado 10. u. 11.2.)
Losey, Modesty Blaise (Leopold 1, 10. u. 11.2.)
Mann, Der Mann aus dem Westen (Leopold 1, 7.2. mit 9.2.)
Marx Brothers, In der Oper (Film des Monats /Orig.m.U. Lupe 2, 13.2.)
Mekas, Hallelujah the Hills (IFF im Cinemonde 16.2.)
Penn, Billy the Kid (Türkendolch, 12. u. 13.2.)
Pollack, Jeremiah Johnson (Arri 12.2.)
Spieker, Wilder Reiter GmbH (Türkendolch 7. mit 10.2.)
Tati, Die Ferien des M. Hulot (Türkendolch 15. u. 16.2.)
Tashlin/Lewis, Der Agentenschreck (Eldorado 14. mit 16.2.)
Walsh, Das Schwert von Persien (Arri 13.2.)

c) Erst- und Wiederaufführungen

Ashby, Harold und Maude (Isabella)
Luderer, Effi Briest (Cinemonde voruassichtlich ab 14.2.)
Polanski, Chinatown (Tivoli)
Reitz, Die Reise nach Wien (Cinemonde vorauss. bis 13.2.)
Roeg, Wenn die Gondeln Trauer tragen (ABC)

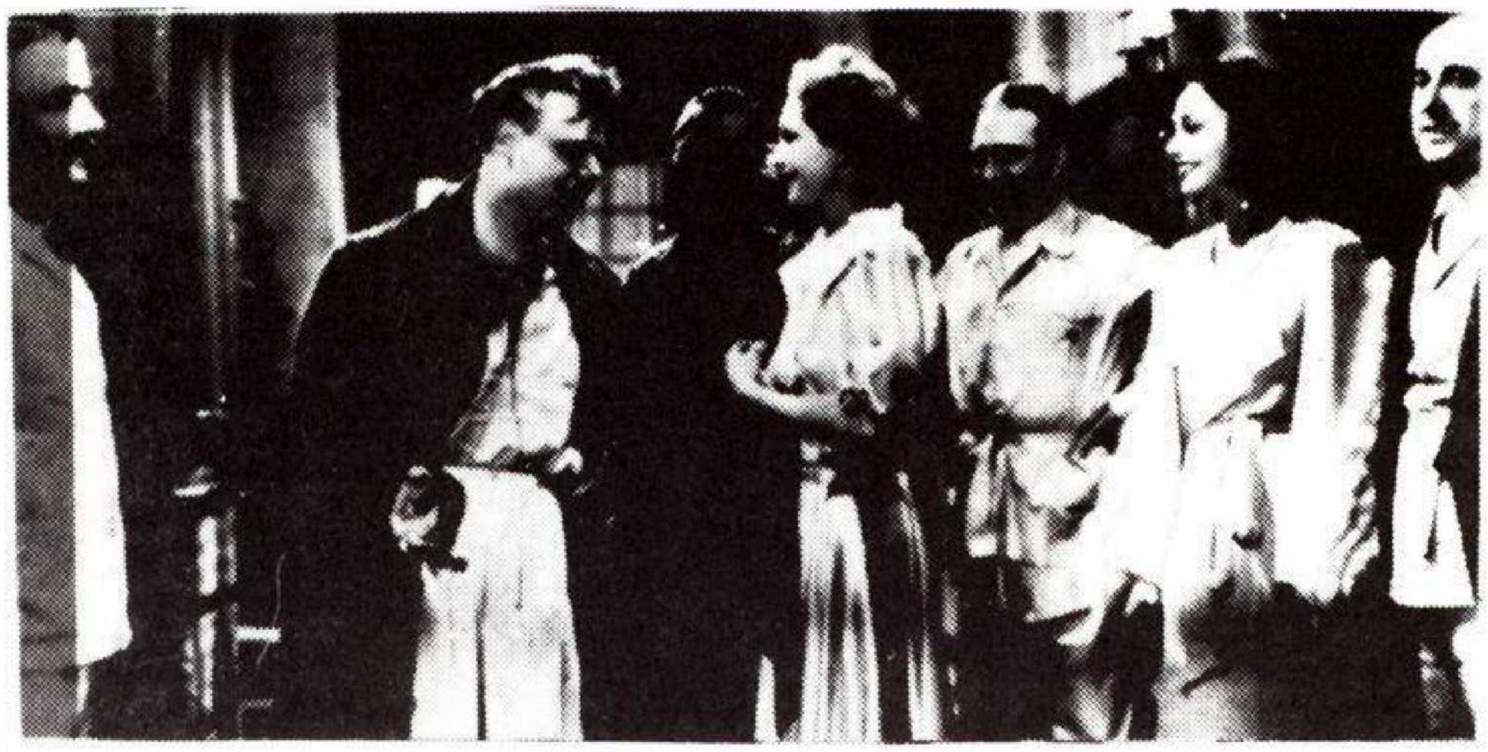
'39 STUFEN' ist einer der besten Filme von Hitchcock. Ein Amerikaner wird in England in einen Spionagefall verwickelt. Hitchcock nützt diesen Aufhänger für eine Fülle witziger und intelligenter Episoden. Das dramaturgische Grundmuster von einem Mann, der des Mordes verdächtigt wird und der selbst auf die Suche nach den tatsächlichen Tätern geht, bricht klischierte Wirklichkeitsvorstellungen auf. In einem bunten Durcheinander vertauschen sich fortwährend die Positionen von Jägern und Gejagten. Nicht die Wahrscheinlichkeit seiner Geschichte interessiert Hitchcock, sondern die sinnliche (ist gleich kinematografische) Überzeugungskraft der einzelnen Szenen. Beinahe jede enthält den kraftvollen Keim zu einer eigenen Geschichte. Spionage ist zugleich auch eine Art Deckname für Liebesaffairen. Die Begegnung des unfreiwilligen Helden mit einer geheimnisvollen und abenteuerumwitterten Frau steht am Anfang. Doch diese Frau lebt im Film nicht lange. Zuletzt 'stirbt' auch der Junggeselle: er wird in die konventionelle Ehe abgeführt. Das schönste Requisit des Films sind Handschellen, sie ketten ein widerstrebendes Paar zusammen. Erst als die Befreiung von ihnen gelingt, wird gemeinsames Handeln möglich. '39 STUFEN' ist ab Freitag, 14. Februar, in Neuaufführung im Türkendolch zu sehen. Wer den 'englischen' Hitchcock mit dem amerikanischen' vergleichen will, dem sei noch der 1959 entstandene Film 'DER UNSICHTBARE DRITTE' empfohlen (am 12. u. 13.2. im ABC-Kino). Das dramaturgische Grundmuster ist das gleiche wie in den 1935 gedrehten '39 STUFEN'.(as)

EXPERIMENT 'FILMWORKSHOP'

Es begann mit einer Anzeige im 33. BLATT. Klaus Koch, ein engagierter Medienpädagoge, wollte eine neue Art des Kennenlernens des Mediums Film verwirklichen. Das Prinzip des Workshops bietet seiner Meinung nach jedem die Möglichkeit mitzuarbeiten. Diese Mitarbeit umfaßt alle theoretischen und praktischen Arbeiten von der Recherche zum Drehbuch und von diesem bis zur Vorführung des Films.
Überraschend war der Erfolg der Anzeige. Statt der erwarteten sechs bis acht Leute kamen etwa vierzig. Es gab nur noch Stehplätze. Anhand eines Fragebogens wurde neben Anschrift und Beruf auch nachgefragt, welche Erfahrungen die einzelnen Teilnehmer mit Medien bisher gehabt hatten, welche Teilbereiche der Filmarbeit ihr besonderes Interesse erwecken. Und schließlich: was sie bewegt, am Workshop teilzunehmen und was sie erwarten.
Die Auswertung ergab, daß recht verschiedenartige Berufsgruppen und Studienrichtungen vertreten waren — angefangen von der Sekretärin bei einer Filmfirma bis zum Studenten der Theatergeschichte. Als Motivation war

die Möglichkeit der Kreativität vorherrschend, die Verwirklichung eigener Vorstellungen. Daneben blieb aber auch die Aneignung technischer Kenntnisse bedeutsam. Gemeint ist hier der Umgang mit profesioneller Filmtechnik und nicht der mit Super-8-Filmen und -geräten — offenbar eine Form des Filmens, die nicht überall ernst genommen wird. Für viele ist der Workshop auch die Gelegenheit ähnlich motivierte Leute kennenzulernen und Teamarbeit zu machen.
Beim zweiten Treffen wurden die Formen praktischer Arbeit entwickelt. Es kam zu Projektgruppen (Kamera, Ton, Cutten), die von Teilnehmern geleitet werden, die schon etwas Erfahrung haben. Gleichzeitig wurden einzelne Filmprojekte aufgegriffen, die Klaus Koch vorgeschlagen hatte. Für ein Projekt ist schon belichtetes und entwickeltes Filmmaterial vorhanden, hier kann der Schnitt erarbeitet werden. Die Möglichkeit zum Besuch eines Fernseh- und Tonstudios ist ebenfalls vorhanden.
Dieser Workshop ist vielleicht eine Alternative zum herkömmlichen Ausbildungssystem. Statt Ausbildung fürs Medium könnte man hier die Beziehung zum Medium als vorrangig bezeichnen. Zielvorstellungen können dann auch die Herstellung ideologisch und ökonomisch unabhängiger Produktionen und vielleicht auch die Tätigkeit in den Medieninstitutionen sein.
Wie bei allen Experimenten ist der Ausgang ungewiß. Auf jeden Fall wäre doch Erfolg zu wünschen.

Peter Neugart



Herbert Marshall und Miriam Hopkins sind das Gaunerpärchen in Ernst Lubitschs ironischer Komödie 'ÄRGER IM PARADIES'. Eine reiche Fabrikantin, die sich mehr für die Liebe und für kostbare Gegenstände interessiert als für ihre Firma soll das Opfer werden. Liebe ist bei Lubitsch eine recht materielle Sache, und Charme ist der gekonnte Trick, mit dem man sich holt, was man haben will. Lubitschs Paradies ist ein Abfallhaufen bürgerlicher Wertvorstellungen. Im Unterschied zu Jean Renoir freilich ist er ein Spieler. Er akzeptiert die Außenseiter, die die Widersprüche der bourgeoisen Gesellschaft zu ihrem eigenen Vorteil ausnützen. Und er gibt zu erkennen, daß er sich selbst als einer dieser Außenseiter fühlt. Lubitschs Ehrlichkeit liegt darin, daß er seinen eigenen (filmischen) Charme als Trick erkennen läßt. Er ist sozusagen der Erfinder des 'offenen Betrugs'. Und das ist schon einiges. (as)

Am 20.2. zeigt der Filmclub der Studenten im Olympiadorf **'DIE SPIELREGEL'** von Jean Renoir. Der 1939 gedrehte Film wurde sofort nach seiner Uraufführung von der französischen Regierung wegen seiner 'demoralisierenden Wirkung' verboten. Genauso wie Beaumarchais' 'Der tolle Tag' als Menetekel der französischen Revolution gilt, hat man 'DIE SPIELREGEL' als visionären Vorverweis auf die Weltkriegskatastrophe verstanden. Auf Betreiben der Zensur wurde der Film vor seinem Verbot noch um 25 Minuten gekürzt. Erst nach dem Krieg gelang es, die Originalversion mühsam zu rekonstruieren. Was sich in diesem Film äußerlich als frivoles Liebesspiel, als Verwechslungskomödie gibt, ist im Kern ein Stück bitterer Gesellschaftskritik. 'Es gibt in diesem Film keine Person, die zu retten der Mühe Wert wäre' — so kommentiert Renoir selbst seine Arbeit Nicht daß sie ihren Leidenschaften nachgehen, ist den Figuren vorgeworfen, sondern daß sie alles hinter einer Fassade von Selbsttäuschungen und Lüge verbergen.

(p.n.)

(Bereits am 9.2. zeigt das IFF im Cinemonde-Kino 'Die Spielregel' in der französischen Originalfassung ohne Untertitel).

Fr 7.2. VERANSTALTUNGEN

ADRESSEN, WENN NICHT ANDERS ANGEGEBEN, AUF DEN ADRESSENSEITEN

FILMCLUBS

IFF im Cinemonde
16.30, 20.30
Die Reise nach Wien
von Edgar Reitz

16.30, 20.30
Effi Briest
DDR 1969. R: W. Luderer,
D: Angelica Domröse
18.30
Das Dach (1955)
von Vittorio de Sica
23.30
Durchbruch auf Befehl
von Sam Fuller (1961)

FILMMUSEUM
Fritz-Lang-Reihe:
18.00
Die Nibelungen 1. Teil
21.00
Die Nibelungen 2. Teil

FILMCLUB STARNBERG
19.00
Pink Floyd in Pmpeji
1972.R: Adrien Maben

FILM DES MONATS
Filmforum 21, Terofalstr. 66
20.00
Die Marx Brothers in der Oper
R: Sam Wood (USA 1935)

KINOS

ABC
15.45, 18.00, 20.30
Wenn die Gondeln
Trauer tragen
R: N.Roeg, D: J. Christie,
Donald Sutherland
22.40
Leise flüstern die Pistolen
USA 1965. R: Phil Karlson
D: D. Martin, Stella Stevens

ARENA
16.30, 18.30, 20.30
Mondo Cannibale
22.45
Der Regimentstrottel
mit Jerry Lewis

ARRI
16.30, 18.30, 20.30
Die Verrohung des Franz Blum
von R. Hauff u. B. Driest

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Woody — der Unglücksrabe
von u. mit Woody Allen
22.50
Der Coup
R: H. Verneuil, D: Belmondo,
Omar Sharif, R. Hossein

EUROPA
22.30
Blazing Saddles (Orig!)
(Is was, Sheriff?)

ISABELLA
15.45, 18.00, 20.15
Harold und Maude
von Hal Ashby
22.30
Die Satansweiber von Titfield
von Russ Meyer

KINO WEST
20.00
Ein Mann sieht rot

LEOPOLD i
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Woody — der Unglücksrabe
von u. mit Woody Allen
22.50
Der Mann aus dem Westen
USA 1958. R: Anthony Mann
D: Gary Cooper, Julie London

LEOPOLD 2
14.30, 17.00, 19.30, 22.00
The Kid
Chaplin, J. Coogan

LUPE 2 im Fuchsbau
Tagesprogramm: 34 76 51
22.30
Gimme Shelter
mit den Rolling Stones

MAXHOF
18.00, 20.30
Der Mann mit dem goldenen
Colt — James Bond

REX
15.30, 18.00, 20.15
The Kid
Chaplin, J. Coogan

STUDIO SOLLN
20.15
The Kid

THEATINER
16.00, 18.15, 20.30
Ärger im Paradies
von Ernst Lubitsch
22.30
Le Magnifique
R: de Broca, D: Belmondo

TIVOLI
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Chinatown
von Roman Polanski

TÜRKENDOLCH
18.15, 20.30, 22.45
Wilder Reiter GmbH
BRD 1966. R: F.-J. Spieker
D: Herbert Fux

FERNSEHEN

20.00ORF II
Das Lächeln einer Sommernacht.
Schwed. Spielfilm v. 1955
R: I. Bergman, D: U.Jacobson

20.15 ARD
Der plötzliche Reichtum der armen Leute von Krombach
Dt. Spielfilm von 1970
R: V. Schlöndorff

20.15 BR III
Feuer und Asche
Film aus Wales von E. Wolf

21.50 BR III
The Girl Can't Help It (OmU)
Amer. Spielfilm von 1956
R: Fr. Tashlin, D: Jayne Mansfield, Tom Ewell.
Und mit: Julie London, Ray Anthony, Fats Domino, Little Richard, Gene Vincent.

23.00 ARD
Cousine Angelika
Span Spielfilm von 1973
R: Carlos Saura (Dt. Erstauff.)

THEATER

FTM
20.00
Teutonic shock

KEKK
20.30
kabarett + engagierte kleinkunst

MODERNES I
20.30
die glasmenagerie

MODERNES II
s. tagespresse

OFF OFF
15.00
das krawattenpferd
20.30
antonin artaud + sein theater d. grausamkeit

PROT
20.30
seemannsliebe

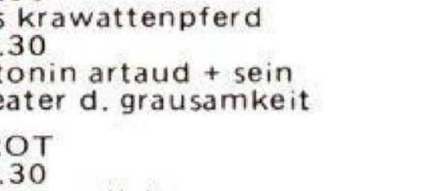
RATIONALTHEATER
20.00
tagesshow

TAMS
20.30
valentinaden III mit philip arp

THEATER 44
20.30
wunschkonzert

THEATER K
20.00
helmut gauer
ausgefallene einfälle
15.00
ömmes + oimel
ich bin der kleine däumling

THEATER BRIENNERSTR
20.00
transvestitenshow
la grande eugene



KNEIPEN/MUSIK

ALLOTRIA
occam street footwarmers

ALTE BURG
tarrogato hot 7

CRASH
oldies

DOMICILE
sal nistico, ts, tete monteliu, p
henk haverhoek, b; al 'tootie' heath, dr

HOT CLUB
thierd avenue

LA CUMBIA
südamer. live

KYKLOS
griechisch

MUH
günter raß, sitka blues, arthur loibl, williams pears, kabarett die maulwürfe, piano herbert straub.

NEW ORLEANS
great garuda

BRETTL
intern. programm

PODIUM
allotria jazzband

SONG PARNASS
folk-spontanprogramm

SPECTACLE
gr. faschingsspektakle
vom spectacle im künstlerhaus am lenbachplatz, mit ruby + the mudflaps, jazzkränzchen immergrün, bossa nova do brazil

THOMAS
faschingsball bis 3 h

TAVERNA PLAKA
griech. live

UND AUSSERDEM

DFG VK
18 - 20, information
für kriegsdienstverweigerer

FRAUENZENTRUM HAM
20 - 22 treffen

ROTE FAHNE FREUNDESKR.
19.00, gaststätte am hardt
sudetendeutsche str. 40

NOTIZBUCH
10-11 h, BI

MUSIC BOX
15.05, Ö III

ZÜNDFUNK
19 h, B II
information + rock

HÖRSPIELSTUDIO
science fiction
22.07 B II
tod eines physikers
von peter scholz/christian mika

ARBEITSLOSENSTAMMT.
20.00 burg schwaneck
marassistr. 16

POP CLUB
rock'n roll tanzmeisterschaft

EX A THEATER TEESTUBE
faschingsfete

WEISSES FEST
max emmanuel brauerei
adalbertstr.
mit dixieland ragtime tooters

VOLKSSTERNWARTE
20.00 lichtbildervortrag
das sternbild zwillinge

FRAUNHOFER
"the edwardians" ball der engländer in münchen, mit häns'che reinhard quintett

Cbecbla! TbolHy blHM, OCTya Cmert, PabnobCk, ICTPebITe, BcelTa ToToB! InaBoXne, Ta loXCIbla, To? na BcleHany?

TAVERNA PLAKA

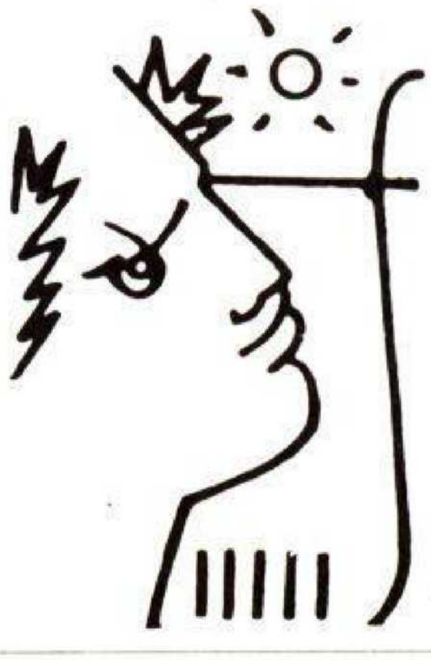
Original griechisches Essen von 2,-- bis 20,-- DM

Über 30 verschiedene Gerichte für jeden Geschmack und jeden Geldbeutel.

Griechische live-Musik — am Wochenende griechisches Trio

8 MÜNCHEN 5, BAADERSTRASSE 28

Tel. 26 71 78



SONG PARNASS
IM UNIONSBRÄU
EINSTEINSTR.42 Tel. 470 29 95

Künstler aus aller Welt bringen Folklore, Chansons und Unterhaltung

ab 20.00 h — 1.00 h geöffnet

Programmbeginn 20.30 h

Eintritt: 3,- DM; Schüler, Lehrlinge, Studenten (mit Ausweis) 2,- DM. Montag Ruhetag

Programm siehe Veranstaltungskalender

Sa 8.2.

FILMCLUBS 8.2.

IFF im Cinemonde
10 — 18 Uhr
Neorealismus Seminar
18.30
Das Dach (1955)
von Vittorio de Sica
20.30
Die Reise nach Wien
von Edgar Reitz
oder
20.30
Effi Briest
DDR 1969. R: W. Luderer
23.30
Durchbruch auf Befehl
von Sam Fuller (1961)

FILMMUSEUM
Fritz-Lang-Reihe:
18.00
Fraum im Mond (1928)
mit Gerda Maurus, Willy Fritsch, Fritz Rasp
21.00
Metropolis
mit Brigitte Helm

FILM DES MONATS
Cooperative Jugendberatung
Mü 83, Quiddestr. 17
20.00
Die Marx Brothers in der Oper

KINOS

ABC
JV 13.30
Der gestiefelte Kater
15.45, 18.00, 20.30
Wenn die Gondeln Trauer tragen
von N. Roeg
22.40
Leise flustern die Pistolen
R: Ph. Karlson, D: D. Martin

ARENA
JV 14.00
Pinocchio
von Walt Disney
16.30, 18.30, 20.30
Mondo Cannibale
22.45
Der Regimentstrottel
mit Jerry Lewis

ARRI
16.30, 18.30, 20.30
Die Verrohung des Franz Blum
von R. Hauff u. B. Driest
14.00, 22.45
Der Partyschreck
R: Blake Edwards, D: P.Sellers
Turbulente Klamotte!

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Woody — der Unglücksrabe
von u. mit Woody Allen
22.50
Der Coup
R: Verneuil, D: Belmondo

EUROPA
22.30
Blazing Saddles (Orig!)
(Is was, Sheriff?)

ISABELLA
15.45, 18.00, 20.15
Harold und Maude
von Hal Ashby
22.30
Die Satansweiber von Titfield
von Russ Meyer

KINO WEST
JV 15.30
Winnetou I
17.45, 20.00
Ein Mann sieht rot

LEOPOLD 1
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Woody — der Ungluecksrabe
von u. mit Woody Allen
22.50
Der Mann aus dem Westen
R: A. Mann, D: G. Cooper

LEOPOLD 2
14.30
Serengeti darf nicht sterben
BRD 1959. Von B. Grzimek
17.00, 19.30, 22.00
The Kid
Chaplin, J. Coogan

LUPE 2 im Fuchsbau
14.00
Der Krieg der Knöpfe
von Yves Robert
Tagesprogramm: 34 76 51
22.30
Gimme Shelter
mit den Rolling Stones

MAXHOF
18.00, 20.30
James Bond — Der Mann mit dem goldenen Colt

REX
JV 13.30
Heidi
15.30, 18.00, 20.15
The Kid
Chaplin, J. Coogan

STUDIO SOLLN
17.45, 20.15
The Kid

THEATINER
13.15
Buddenbrooks (I u. II)
BRD 1959. R: A. Weidenmann
16.00, 18.15, 20.30
Ärger im Paradies
von Ernst Lubitsch
22.30
Le Magnifique
R: de Broca, D: Belmondo

TIVOLI
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Chinatown
von Roman Polanski

TÜRKENDOLCH
16.00, 18.15, 20.30
Wilder Reiter GmbH
R: Spieker, D: H. Fux
22.45
Wildwest in Oberbayern
mit Joe Stöckel

FERNSEHEN

15.45 ARD
Der Zerstreute
Fr. Spielfilm von 1970
Von u. mit Pierre Richard

18.30 BR III
Grips und Tricks
Programm für Kinder

19.15 BR III
Film als Hobby
Sendung für Schmalfilm-amateure — 5. Lichtführung

20.15 ORF II
Tomi Ungerers Landleben
Porträt von Percy Adlon

21.05 BR III
Anna
Fernsehfilm von Uschi Reich
D: Helga Anders, N. Brieger

21.35 ORF II
Horch, sie leben!
Satire mit Texten von Tucholsky.
Mit I. van Bergen, Helen Vita u.a.

22.55 ZDF
Sie kamen von jenseits des Weltraums
Engl. Spielfilm von 1967
R: Freddie Francis

THEATER

FTM
20.00
teutonic shock

KEKK
20.30
kabarett + engagierte kleinkunst

MODERNES I
20.30
die glasmenagerie

MODERNES II
s. tagespresse

OFF OFF
15.00
das krawattenpferd
20.30
antonin artaud + sein theater d. grausamkeit

PROT
15.00 kimat
und so lebten sie bis an ihr ende + dann fertig eine liebesgeschichte
20.30
seemannsliebe

RATIONALTHEATER
20.00
tagesshow

TAMS
20.30
valentiaden III mit philip arp

THEATER 44
20.30
wunschkonzert

THEATER K
15.00
ömmes + oimel
ich bin der kleine däumling
19.00
spaß in rot
faschingsfete mit wastl-musik

THEAT.BRIENNERSTR.
20.00
transvestitenshow
la grande eugene

KNEIPEN/MUSIK

ALLOTRIA
hermits spermits + william powell

ALTE BURG
andromeda dream band

CRASH
buntes faschingstreiben

DOMICILE
faschingsfest mit ruby + the mudflaps

HOT CLUB
thierd avenue

LA CUMBIA
südamer. live

KYKLOS
griechisch

MUH
alison aus england, preussen volker, chivo, sika blues, kabarett die maulwürfe, piano gerhard kassing

NEW ORLEANS
great garuda

BRETTL
internat. programm

PODIUM
jazzband immergrün

SONG PARNASS
folk-spontanprogramm

SPECTACLE
bossa nova do brazil

THOMAS
faschingsball durchgehend mit film

TAVERNA PLAKA
griech. live

UND AUSSERDEM

SDAJ
19.00

VOGELMARKT
14 - 18 h, eichtalhof, rumfordstr. 14, tausch und verkauf

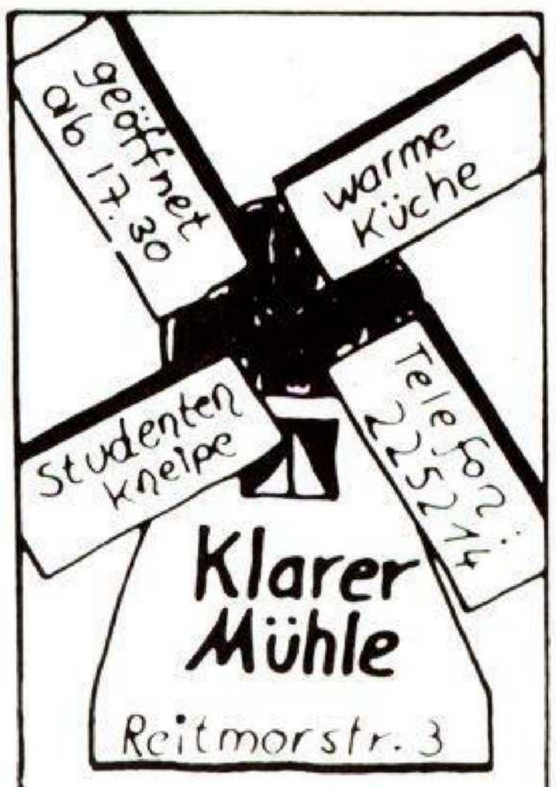
MUSIK BOX
15.05 Ö III

TEESTUBE
kommunikationszentrum
20 - 24
information, kontakt, musik
heute fummelfete

WEISSES FEST
max emmanuel brauerei
adalbertstr. mit dixieland ragtime tooters

GESELLSCHAFT D.FR.
albaniens
9.30 - 12.00 hasenbergl einkaufszentrum dülfer/blodigstr. info-stand

UDO LINDENBERG
20.00 deutsches museum



Spare-Ribs (600 gr.)	6.50
Steak auf Toast	6.90
Kotelette m. Kart.Salat	5.50
Leberkase, Spiegelei u. Kartoffelsalat	4.50
Ungarisches Gulasch (Semmelknödel u. Salat)	5.80
Strammer Max (Schinken-Brot u. 4 Spiegeleier)	4.50
Schinken-Käse-Toast 'Spezial'	4.50
Thunfischsalat m. Toast u. Butter	3.50
Pariser Zwiebelsuppe	3.50
Gulaschsuppe	2.50
Gruner Bohneneintopf	2.50
Schinken- Wurst- oder Käsebrot	2.60
Schmalzbrot	0.60
gekochtes Ei	0.40

Hab & Gut

8 München 40
Türkenstrasse 76

Leuchten Stoffe Möbel
Cook Shop Geschenke

FRAUNHOFER RGB
ball der letzten gelegenheit
mit häns'che reinhard quintett

LOCUS SEQUENZ
männer-klo, fraunhofer
to be is to do (sarte)
to do ist to be (nietzsche)
shoobie doobie doobie (sinatra)

CIRCUS KRONE
00.42
Gesangsabend der Bayr. Bereitschaftspolizei mit anschließendem vortrag zum thema Thema " RAF- ja oder nein"

So 9.2.

FILMCLUBS

IFF im Cinemonde
10 — ca. 18 Uhr
Neorealismus-Seminar
Diskussion (Ort nach Angabe)
16.30, 20.30
Die Reise nach Wien
von Edgar Reitz
oder
16.30, 20.30
Effi Briest
DD 1969. R: W. Luderer

18.30
Das Dach (1955)
R: Vittorio de Sica
22.30
Die Originalfassung:
La Regle du Jeu (1939)
von Jean Renoir

KINOS

ABC
JV 13.30
Der gestiefelte Kater
15.45, 18.00, 20.15
Wenn die Gondeln
Trauer tragen
von Roeg

ARENA
JV 14.00
Pinocchio
von Walt Disney
16.30, 18.30, 20.30
Mondo Cannibale

ARRI
10.30
Music Lovers
GB 1970. R: Ken Russel
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Die Verrohung des Franz Blum
von R. Hauff u. B. Driest

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Woody — der Unglücksrabe
von u. mit Woody Allen
22.50
Der Coup
R: Verneuil, D: Belmondo

ISABELLA
15.45, 18.00, 20.15
Harold und Maude
von Hal Ashby

KINO WEST
JV 15.30
Winnetou I
17.45, 20.00
Ein Mann sieht rot

LEOPOLD 1
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Woody — der Unglücksrabe
von u. mit Woody Allen
22.50
Der Mann aus dem Westen
R: A. Mann, D: G. Cooper

LEOPOLD 2
14.30
Serengeti darf nicht sterben
von B. Grzimek
17.00, 19.30, 22.00
The Kid
Chaplin, J. Coogan

LUPE 2 im Fuchsbau
11.00, 13.45
Yellow Submarine
Beatles Zeichentrickfilm
Tagesprogramm: 34 76 51
22.30
Gimme Shelter
mit den Rolling Stones

MAXHOF
15.30, 18.00, 20.30
James Bond — Der Mann
mit dem goldenen Colt

REX
JV 13.30
Heidi
15.30, 18.00, 20.15
The Kid
Chaplin, J. Coogan

STUDIO SOLLN
15.30, 17.45, 20.15
The Kid

THEATINER
11.00, 13.45
Buster Keaton — Der General
16.00, 18.15, 20.30
Ärger im Paradies
von E. Lubitsch
22.30
Le Magnifique
R: de Broca, D: Belmondo

TIVOLI
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Chinatown
von Polanski

TÜRKENDOLCH
16.00, 18.15, 20.30
Wilder Reiter GmbH
R: Spieker, D: H. Fux
22.45
Wildwest in Oberbayern
mit Joe Stöckel

FERNSEHEN

15.20
Acht Stunden sind kein Tag
Eine Familienserie
Harald und Monika
von R.W. Faßbinder

18.30 ORF II
The Awful Truth (OmU)
Amer. Filmkomödie von 1937
R: Leo MacCarey, D: Cary
Grant, Irene Dunne

21.00 ARD
Angelockt (Lured)
Amer. Spielfilm von 1946
R: Douglas Sirk D: George
Sanders, Lucille Ball, Ch. Coburn

21 15 ZDF
Die Chinesen kommen
Südostasiens Furcht vor einer
Minderheit. Bericht von
Hans Schleicher

KNEIPEN/MUSIK

ALLOTRIA
11-23, non stop faschings-
frühschoppen mit
knödelboys, jazz lift, william
powell

ALTE BURG
19.00
new footwarmers

CRASH
buntes faschingstreiben

DOMICILE
16.00 fasching mit ruby
und the mudflaps

HOT CLUB
thierd avenue

LA CUMBIA
südamer. live

KYKLOS
griechisch

MUH
knie gitarre sigrid, holger
hobbit, alula, fredl fesl, pia-
no gerhard kassing.

NEW ORLEANS
great garuda

BRETTL
internationales programm

PODIUM
frühschoppen, abends
lada base jazzband

SONG PARNASS
folk-spontanprogramm

SPECTACLE
bossa nova do brazil

THOMAS
ende der schachmeister-
schaft
fasching durchgehend
mit film

täglich
live music
domicile
JAZZCLUB
8 MÜNCHEN-SCHWABING
SIEGESSTR. 19 · TEL. 399451
WEST GERMANY

UND AUSSERDEM

GLYPTOTHEK
14.30 königsplatz
schüler führen schüler

WISSENSCHAFT IM DIENST
der kämpfenden völker indo-
chinas
19.00, harmonie
mariahilfplatz

POP CLUB
rock'n roll

MUSIC BOX
15.05 Ö III

KONTAKT
18 h, B I

POP SUNDAY
22.05 - 23 h, B II
texte und musik

TEESTUBE
kommunikationscentrum
16 - 24 h nachmittagstee
mit selbstgebackenem kuchen
information, kontakt, musik

FRAUNHOFER RGB
ab 13 h, kinderfasching
viele preise

THEATER

MODERNES I
20.30
die glasmenagerie

MODERNES II
s. tagespresse

OFF OFF
15.00
das krawattenpferd
20.30
antonin artaud + sein thea-
ter der grausamkeit

PROT
20.30
seemannsliebe

RATIONALTHEATER
20.00
tagesshow

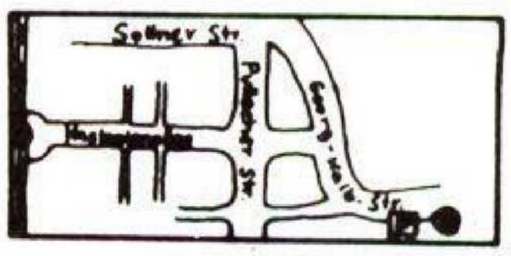
THEATER 44
20.30
wunschkonzert

THEATER K
15.00
ömmes + oimel
ich bin der kleine däumling
20.00
faschingsfete mit wastl-musik

THEATER BRIENNERSTR.
20.00
transvestitenshow
la grande eugene

TAVERNA PLAKA
griech. live

Täglich live Musik
in der
Waldschenke
8021 Großhesselohe
Georg Kalbstr. 3 Tel: 795088
von 18-1h außer Montag
S 10 bis Isartalbahnhof Grosse-
hesselohe – 20 Min vom Zentrum



kleinanzeigen

Fliege im Mai nach Nepal, besuche tibetanische Künstler, lerne bei heilkundigen Mönchen, kaufe Steine und mache Schmuck. Ein Mädchen, welches sich dafür interessiert, und mitmachen will, hätte dann ein schönes Leben. Fred, 93 82 63.

Wir (34, 10, 9) suchen eine 3-Zi-Whg., in Haidhausen oder Bogenhausen — möglichst mit ZH. Tel. 98 10 27 od. 98 30 69

2 Mädchen suchen 2 — 3 Zi-Whg. in Schwabing zum 1.4.75 bis 450 DM. 300 80 08 (tagsüber), 351 73 34 (abends)

Kleine 1 1/2 — 2 Zi-Whg. gesucht, mögl. auch 2 Zi. in WG. Rund um den Goetheplatz, Theresienwiese. 854 23 50

Nachmieter gesucht für schöne 2-Zi-Whg. Küche, Bad (Neubau), S-Bahn-Bereich. Miete 275,-- + NK. Ablösung mögl. Tel. 08142/15244 oder 29 57 90

♀(20) sucht Zimmer in WG mit Gruppenengagement. Tel. 74 99 83 (Nate verlangen). Bitte lange klingeln lassen.

Suche 2-Zi-Whg. + Bad bis 350,-- ab sofort. 47 32 69 Detlev.

Verkaufe doppelt breite Luftmatratze, neu für 50,--. Inge, 47 32 69.

Vermiete kleinen Laden in Schwabing für 195 DM. Heinz Schneider, Mü 71, Fleischmannstr. 6

Jg. Ehepaar sucht renovierungsbedürftige Altbauwohnung im Zentrum. Tel. 141 55 80

1 Kohleofen zu verschenken,
1 Kohleofen zu verkaufen (20,--)
1 defekter Ölofen gegen Abholung
2 Kästen zu 70,-- zu verkaufen.
Tel. 29 42 51 ab 18.00

Verschenke: 2 Sessel (blau), Küchenschrank, Kinderwagen, 1 Sessel (grau)
Verkaufe billig: 1 Liege, 1 Nähmaschine, 1 Gitarre, 2 alte schöne große Schränke (evtl. f. Büro od. Praxis)
1 Jugendstil-Schlafzimmer komplett
Kleidung f. Kinder, Babys + Erwachs.
Suche: 2 Lautsprecher, 1 Regal, Tonbandgerät. Dorothea, 29 43 97

Erfahrener engl. Sänger/Gitarrist/Liedschreiber sucht Gruppe — Folk oder Rock. C. Attwood, Mü 40, Adelheidstr. 11, Zi. 6, 5. St.

Shankar Lal gibt Tablaunterricht. Anfragen bei Claus, Tel. 711 110 13 - 17.00

Bin ein schwarzhaariger schlanker Jüngling mit weitläufigen Emanzipationsvorstellungen (die aber gegenüber bürgerlichen Individuen nicht verwirklicht werden können wegen der landläufigen Moral) und suche um meinen sexuellen Erfahrungsbereich zu erweitern ein dickes Mädchen zum Vögeln. Chiffre 39 / 2

WG sucht 12 — 15 Zi-Haus in oder bei München (S-Bahn-Bereich). Ein Tip , der zum Erfolg führt, ist uns 200 DM wert! Tel. 79 60 55 oder 300 79 85

PÄDAGOGIN (PH-Abschluss)Hauptfach Kunsterziehung, sucht dringend irgendeine Tätigkeit mit Kindern oder Jugendlichen. Tel. 300 79 85

Suche gebr. tragbares s/w-Fernsehgerät bis zu 250 DM. Koschwan, Mü 40, Bismarckstr. 10. Bitte bald schreiben!

Mädchen gesucht — von ambitioniertem jungen Fotografen für Aufnahmen. Zuschriften (mögl. mit Bild) an: R. Stegen, Mü 80, bei Domberger, Mauerkircherstr. 9

Welche nette 'sie' oder Clique erleichtert mir (22) das Soldatsein? Suche dringend Anschluß. Chiffre 39 / 3

In welche Töpferei kann ich manchmal zum Helfen, Zusehen und was-Dazulernen kommen. Julia, 601 45 49

Verkaufe neue Spüle, 1 W mit Ablage, 100x85x45, DM 100, außerdem habe ich in meiner sehr lieben Wohnung Augustenstr., für ein oder zwei Personen Platz. Tel. 59 43 81

Ich suche vom 10.2. bis 7.3. dringend einen Ferienjob, am liebsten Beschäftigung mit Kindern. Nehme aber auch leichte Schreibmaschinenarbeit (kein Steno) Bitte anrufen: Monika, 18 14 05

Mädchen (20) und Junge (21, homosexuell) suchen außerhalb Münchens (S-B-B) intakte WG (menschliches, weiterkommen) oder Leute, die soweit mit uns übereinstimmen, und eine Whg. suchen und zusammenziehen wollen. Wir haben hier noch keine feste Adresse, also schreibt schnell an Chiffre 39 / 14.

Arbeitsraum im Sattlerrain in Milbertshofen (Ringnähe) 3,5 m Höhe, ZH, 70 qm, zusätzlich 2 Nebenräume, 120 DM. Erich Auer, 64 67 04

Suche MFG für 2 Pers. nach Duisburg am 7.2. oder 8.2. Tel. 22 34 84

Zimmer in WG gesucht. Mögl. Schwabing oder Uni-Nähe. Bin Studentin (21) d. Soziologie/Psych.; vielseitig interessiert. Tel. 39 65 28

PH-Studentin oder sonst pädagogisch beschlagenes Mädchen gesucht, die in unregelmäßigen Abständen bereit ist, auf meine 2 Töchter (3 u. 10 Jahre) aufzupassen. Ich bin freier Journalist, unheimlich geschieden und brauche für die Tage, die ich unterwegs bin, zuverlässiges und kinderliebes Wesen das mit Nina und Tina klarkommt. Es kann auch vorkommen, daß Du mal hier übernachten mußt, wenn ich außerhalb Münchens bin. Über die Finanzen müssten wir uns einigen — viele Dollars springen dabei nicht raus, aber sie sind schnell und steuerfrei verdient. Anruf wochentags zw. 9 und 17. h, unter 888 85 15.

Wir suchen einen netten Mitbewohner für ein 20 qm-Zimmer in Schwabing. (210 alles incl) Ausserdem suchen wir immer noch eine junge katze, ein paar stühle und ein TV — so schnell und billig wie möglich. rolf und isolde 302404

CRISTOHP!!!!!
1000 mal Tschuldigung. ruf bitte nochmal an (30 24 04)

Welches nette Mädchen fährt mit Stud. (22) in winterfestem Campingbus Anf. März zum Skifahren (nicht auf Camping-Platz) und dann nach Kreta oder Nordafrika bis ca. 3.5. (evtl. zu viert). Schreib mal: Reiner Reese, Mü 40, Dreschstr. 10

Physiker (höheres Semester) gibt Nachhilfeunterricht in Mathe + Physik für Schüler und Anfangssemester. Sven, 3138 342

Ein freundlicher junger Mensch, 186, 27 J., der sich fern von seiner niederbayrischen Heimat in München angesiedelt hat, sucht gutes Weib, das bereit ist mit ihm zu fressen, saufen, bumsen und gelegentlich ein schlaues Wort zu wechseln. E. Eisheuer, Mü 2, Blumenstr. 25, b. Wiedmann.

Jazz-Forum München sucht Kellerraum für Veranstaltungen. Tel. 83 33 62 Joe.

Habe eine 3-Zi-Whg. und möchte eine Kommune starten. Augustenstr. Wolf 59 43 81

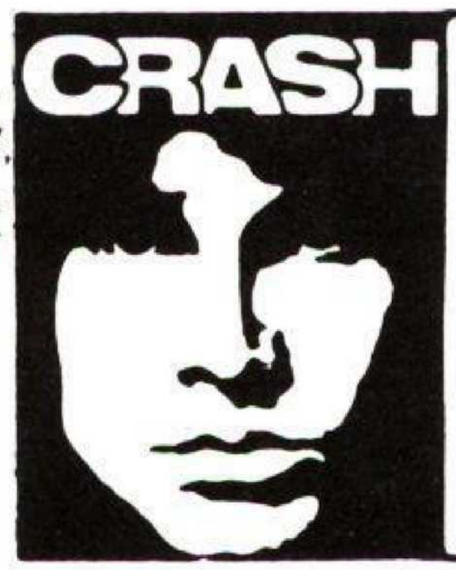
Laden in Haidhausen zur Mitbenützung zu vermieten. Tel. 22 36 07

Pädagogin erteilt Nachhilfe an grundschüler oder legastheniker (lese- u. rechtschreibschwache Kinder) Std. 15.- DM (Gruppe billiger) Tel: 77 18 58

DINKELACKER
Bierstub'n
8000 München 40, Nordendstr. 26, Tel. 089/3781426
Inh. : Hans L. Karp

ALLOTRIA
Jazz-Saloon
München Türkenstraße 33
Tel 287342
Jeden Sonntag Schweinebraten jazz-Frühschoppen ab 11 Uhr

CRASH



7.2. oldies
8.-11.2 buntes faschingstreiben
13.2. premiere: rote rübe 'viva italia'
14.2. oldies
15./16.2. disco
17.2. rote rübe 'viva italia'
18.2. whisky-party
19.2. disco
20.2. stoney creek

8 München 2, Lindwurmstr.88
Tel. 773272

SCHWABINGER PODIUM
Täglich von 19:-Uhr bis 1:- Uhr
DIXIELAND UND SWING
★ Als Hausbands empfehlen sich: ★
MONTAG: 'MamS' gebr. vohwinkel u. co
DIENSTAG: ALLOTRIA JAZZBAND MÜNCHEN
MITTWOCH: GERHARD VOHWINKEL'S MÜNCHNER JAZZ & SWING GESELLSCHAFT
DONNERSTAG: CAPITOL JAZZBAND
FREITAG: ALLOTRIA JAZZBAND MÜNCHEN
SAMSTAG: MAL DIE EINE, MAL DIE ANDERE BAND
SONNTAG: Lada Baše (SPRICH LADJA BASCHE) Jazzband
GASTSPIELE INTERNATIONALER BANDS
★ München 23 · Wagnerstr. 1 / Ecke Siegesstr. ★
TEL. 399182

KLEINANZEIGEN

Kostenlos sind Kleinanzeigen, wenn jemand etwas verschenken möchte und ein Zimmer, eine Wohnung, eine Mitfahrgelegenheit oder eine Arbeit anbietet. Telefon 223 221. Andere Anzeigen sind spottbillig: 2,-- DM in Briefmarken und den Text an BLATT, 8 München 22, Adelgundenstrasse 18 schicken. Chiffre-Anzeigen kosten 5,-- DM. Die Anzeigen sollten 8 Zeilen nicht überschreiten, sonst kosten sie das Doppelte. In die Rubrik Kleinanzeigen nehmen wir keine gewerblichen Anzeigen auf. Alles was bis Freitag, den 31.1. nicht bei uns ist, kann leider nicht mehr in die nächste Nummer kommen.

Wer Vorstadtleben in einer nicht unproblematischen Gruppe dem Stadtleben vorzieht, soll mal Tel. 871 20 20 anrufen. Zi. in Haus frei für 170 DM kalt.

Student (20, 184) sucht liebes nettes Mädchen. Wer schreibt mir mal? Chiffre 39 / 10

Wer hat auch mal Di, Mi od. Do. frei. Schwimmen — Sauna — Wandern — Raus aus der Stadt. Er, 40, sucht 'sie' bis 45, evtl. Telef.Angabe. Chiffre 39 / 11

Alter Mercedes-Bus (oder entsprechenedes anderes Fabrikat gleicher Größe, Fsch III) und gebr. Camping-Einrichtungsgegenstände gesucht. Tel. 34 97 88

6 Knautschkissen (80 x 80 x 40), Segeltuchbezug, Mischung aus Styropor und Schaumstoffflocken günstig zu verkaufen. Stück DM 50 (bei Abnahme aller Kissen Mengenrabatt). Interessenten: Tel. 59 18 84

Suche billigen gebr. Staubsauger, alten Schreibtisch, Elektroherd (3 Platten, Backrohr), Kühlschrank. Sollte Herbert diese Anzeige lesen, bitte bei Luis, Holzstr. melden. Verkäufer bitte an Appelt, Mü 2, Holzstr. 11, nach 20.00.

EARTH SHOES zu verkaufen. Größe 46,5, halbhoch, hellbraun. Hervorragende Schuhe, ich würde sie sofort umtauschen gegen grössere, sie sind mir eine halbe Nummer zu klein. Neupreis 126 DM, Alter 3 Monate. Verkaufspreisidee: 80 Mark. Dilloo, 37 60 41

1 gr. + 1 kl. Zi. in WG, zus. DM 145 + 30 NK in 8061 Wiedenzhausen, Angerweg 2, 08134 / 6293 ab sofort zu vermieten.

Verkaufe G-Rucksack mit Kraxe (für Expedition, zum Trampen) Neu 240 DM jetzt 130 DM. Außerdem: Stereoanlage für 300 DM. Ludwig Tafelreiter, Mü 2, Gollierplatz 6/I

WG am Waldfriedhof hat 2 Zi. frei. Tel. 74 99 83

Möbl. Zi. Nordschwabing, 20 qm, mit ZH, Kochgel., Badben. ab sofort für Dauermieter, Bruttomiete 135 DM. Kontakt: 353265

Suche dringend einen Gebrauchtmotor für meinen alten VW 1300 Bj. Febr. 66. Mögl. billig, wer weiß was? Bitte an Monika Müller, Mü 90, Hochstr. 55 schreiben oder bei Freunden Bescheid sagen: Tel. 22 14 89

Verschenke broschüre 'zur stadt der glücklichen frauen' gegen 50 Pfennig porto. hadayatullah hübsch, 6 frankfurt 1, wickererstr. 12

Suche Material (Inhaltsangaben, Kritiken etc.) zur Auseinandersetzung des Nachkriegsfilms der BRD mit der Nazizeit. (Gegen Bezahlung oder Rückgabe). Rudi Kellner, Mü 5, Baaderstr. 15, Tel. 260 82 12

Verschenken BETT, 1.90 x 90 Mü 2, Massmannstr. 6/Erdg. links.

Kaffee-Mahl-Mühle ..... wer eine hat und nicht mehr mag ..... 223 221 BLATT

Lager- oder Werkräume 103 und 67 qm, Nymphenburgerstr. zu verm. 3 — 4 DM/qm. 43 29 19

Ca. 35 Ziegelsteine mit etlichen dazupassenden Brettern für Regalbau zu verschenken. 18 32 87

Wer war in Türkei, Iran, Afghanistan und kann uns Tips geben? Wir fahren im Aug./Sept. mit VW-Bus nach Afghanistan. Wer hat Lust mitzumachen? 48 29 73 Außerdem gesucht: alte Violinnoten.

Kindergruppe (2 Mädchen, 7 Jungen, 1 Bezugsperson) sucht noch MADCHEN zwischen 3 und 5 J. Praktische und theoretische Elternmitarbeit. Näheres: Tel. 64 34 45

Wer fährt mit mir nach Singapur und Bali? Reisedauer 3 - 4 Wochen, Ende März/Anfang April. Kosten ca. 2.500,--; Werner Ettinger, 570 25 72

GITARRENUNTERRICHT Anfänger und Fortgeschrittene. Christian Mings, Mü 40, Neureutherstr. 39, — 37 33 54

Suche guterhaltenes Touren- bzw Rennrad für eine Fahrt in den Norden (3- bzw. 5- bzw 10—Gangschaltung). 351 67 43

Suche Matrazen und Matrazenunterlagen billig oder umsonst. Verkaufe Astrologielehrgang (12 Hefte), 1 Schlafcouch 2 x 1,50 m mit Bettkasten, div. Glaswaren, Staubsauger und 2 Jahrgänge der Zeitschrift 'nature'. Heini, 4203698 ab 19.h

Ich hab eine günstige 2-Zi-Whg. bekommen. Wer will mir beim Renovieren helfen und evtl. ein Zimmer (20qm) übernehmen. Tine, Tel. 22 31 48

Mädchen (24) mit 2 Katzen sucht Zimmer (auch in WG) in Schwabing. Tel. 361 28 07 (nach 7.00).

Biete zum Verkauf an: Pioneer HiFi Lautsprecher, 2 Druckkammerhochtonsys. FT 100, 2 Druckkammermittelsys. PM 500, 2 Frequenzweichen DN 31 (Dreiweg) Angebot: 550,-- (alles zusammen). Anfragen an: H. Prockl, Mü 80, Orelanspl. 5/II Tel. 450 977

Suche Plakate (neu oder schon an der Wand gehangen) über Veranstaltungen, Konzerte, Ausstellungen. Auch gegen Entgelt. Franz Kohout, Mü 40, Siegesstr. 28/I, Tel. 333 922

Ich erwarte ein Baby. Suche (auch kleine) WG mit Erwachsenen und Kindern, die täglich (außer Sa/So) in der Zeit zw. 17.30 — 21.30 mein Baby mitversorgen können. Mietanteil nicht höher als DM 300 incl. Ich wäre auch an Mitbegründung einer kleineren entsprechenden WG interessiert. Weeger, Tel. 47 49 91.

Suche zärtliches mädchen oder junge frau mit interesse an musik, kreativität, selbsterfahrung und sensitivität. bin künstler, 32, welterfahren, gutaussehend. über deine bildzuschrift freu ich mich besonders! Chiffre 39 / 1

Weihnachtsgeschenk zu verkaufen: Uher 4200 IC Stereo Report, komplett mit Tasche, Akku, Netzanschluß, Mikro. Garantie. VB: 950 DM. Gisela, 33 12 51

Möchte mit Menschen um 30 und um 10 in WG zusammenleben bzw. WG gründen. Wichtig: gute Verbindung zum Goetheplatz + Großhadern, nahes Gymnasium + kein Neubau. Selbstverständlich: guter emotionaler Kontakt. Viel mehr über uns über persönliches Kennenlernen. Garbrecht, 8032 Lochham, Friedenstr. 17 (leider kein Telefon).

Suche zum 1.3. oder 1.4. 3-Zi-Whg. mit einem großen Raum (ca. 30 qm) oder ein billiges Reihenhaus, zum Wohnen und für primärtherapeutische Gruppenarbeit. Vl. Bosnjak, Mü 40, Konradstr. 2, 33 10 01

Kollektiv rote hilfe sucht platten + bücher für gefangene. sonderwunsch: 'satisfaction' + 'eve of destruction', Sammelstelle: BLATT-Redaktion.

Schreibt doch mal in den knast! für die genossen im knast ist kontakt nach draussen wichtig. Hier erst mal 3 adressen:
gertraud will, 85 nürnberg, bärenschanzstr. 36 (JVA)
rolf heissler , 844 straubing, äußere passauerstr. 90 (JVA)
franz maierhofer, 845 amberg, werner-von-siemensstr. 2 (JVA)

RENATE BÖRGER, bitte melden. Zeugnis liegt im BASIS-Buchladen.

Nachmieter für 4-Zi-Whg. Nähe Max-Weber-Platz zum 1.4. gesucht. WG möglich. 600 DM. Tel. 470 33 41

nives (37), nino (10), Harald (17) + klaus (25) suchen eine Mitbewohnerin ab sofort, die nicht nur bei uns mitwohnen möchte. Tel. 52 52 44

40 qm Raum, geeignet für Workshop, Seminare, Atelier, teilzuvermieten. Tel. 28 73 27

Viola braucht unbedingt ein Radio. Flach muß es sein, TA und TB Anschluß haben. Das alles in Stereo. Gute Klangqualität. Und Ö 3 muß man hören können. Wer so eins hat, meldet sich ab 19 h bei Tel. 17 35 43

Verkaufe halt 'Cahiers du Cinema' Jahrgang 68 — Pop LP's, besterhalten, DM 5,-- pro Stück: Pink Floyd, McLaughlin, Beatles, Blues Selection, Eric Clapton, Neil Young. Joachim, Tel. 39 59 57

Welches Mädchen fühlt wie ich und sucht eine Beziehung zu einem anderen Mädchen? Ich (23jährig) suche keine Freundin die 'in' sein möchte — nein — ich suche ein Mädchen, das einer Freundin einfach mehr Liebe + Gefühle entgegenbringen kann als einem Freund. Wenn Du genug Mut zu solch einer Beziehung hast — und darin nicht nur eine kurzfristige Abwechslung siehst — dann schreibe mir bitte unter Chiffre 39 / 13

Hallo Monika! Am WG Coop Fest habe ich dich in Papier gewickelt, und jetzt such ich dich wie eine Stecknadel! bitte bitte ruf mich an. Christian 359 25 01

Welches weibliche Wesen 'repariert' mich? (bis 40) Uwe anrufen Tel. 791 48 94 abends

Verkaufe altes Grammaphon. Suche billige alten runden Tisch, Durchm. bis 1 m. Tel. 28 37 66 ab 13.30

Suche Kinderhinkelstein für Fasching Verkaufe Kinderfahrrad (mit Stützrädern) 30 DM Kinderski und Skischuhe Gr. 28 DM 30,--. Tel. 69 38 69 abends

Verkaufe günstig Bauknecht-Elektroherd, noch völlig in Ordnung. Näheres: 37 63 03

Studentin, die ein Jahr in Paris zur Schule gegangen ist, gibt Nachhilfe in Latein und Franz. Ort und Zeit nach Vereinbarung. Nina Hahm, Tel. 28 89 10

Ich brauche einen Rucksack mit Gestell und Schlafsack, mögl. billig. Tel. 88 47 39

Verkaufe Da-Wintermantel, Gr. 38/40, neuwertig, neue Länge, Leder, gefüttert. Cornelia Brunner, 323 12 28

Wir — Josef, Monika, Silke, Wolfgang — wollen zusammen eine WG gründen und suchen noch 1 Jungen und 1 Mädchen. Unsere Vorstellungen: gemeinsame Arbeit an unseren Beziehungen und Problemen, zärtliches Gefühl für einander, praktische gesellschaftspolitische Arbeit. Wohnung ist noch nicht vorhanden. Suchen 7 - 8 Zi-Whg. bzw. Haus bis Mitte April (1.200 incl.) Ruft an bei Josef ab 18.00: 300 41 27 oder Monika: 2609305

Ich bin einer, der sich schreibend ausdrückt, der sich drückend ausschreibt, der sich ein wenig drückt beim Schreiben, der etwas schreibt und ein bißchen drückt, falls es ihn zu arg drücken sollte und sonst auch noch irgendwie drückt mir doch eine, oder? Chiffre 39 / 11

Suche 4 Leute, die zusammen mit mir (Doris, 23, Stud.) eine WG aufbauen und gern in einem wunderschönen Haus mit großem Garten wohnen möchten. 3 Zi mit 16 qm, 2 Zi mit 22 qm + gr. Wohnküche. Miete pro Person 174 DM + NK. Gute S-Bahn-Verb. (S 4). Neubaldahm, Wieselweg 7, Tel. 08106/5156

Aparte, sensible 38-jährige, 1,70, jünger aussehend, wünscht männliche Bekanntschaft, man sollte mit ihm über alle wesentlichen und unwesentlichen Dinge sprechen können. Chiffre 39 / 12

Küchenschrank und einige Sessel zu verschenken. Hotel Isartor, Baaderstr. 2, Tel. 29 27 81

Kl. Zimmer in WG an der Isar (20 Min. zur Uni) an männlichen Studenten. Miete 75 + 30 NK. Kaution + Ablöse ca. 400. Tel. 77 41 19

Wer kann uns altes Auto schenken, das noch eine Zeitlang für den Stadtverkehr ohne allzugrosse Reparaturen zu gebrauchen ist. Aki und Ilona Tel. 66 18 16

2 Zimmer, 260 incl. (1 Durchgangszimmer) sehr ruhig Nähe Goetheplatz ab 1. Febr. zu verm. Tel. 77 29 10

Welche WG kann anspruchslosem Studentenpärchen aus Giessen/ Preußen von Mitte Febr. bis Mitte März mögl. billig od. umsonst Obdach gewähren? Tel. Reinhard, 44 36 90

Weib, 27, PH, mit Bankert, 4, Kindergarten, hockt in 4-Zi-Altbauwohnung im Zentrum. Wer mit Kind(ern) hat Lust, bis spätestens SS 75 mit einzuziehen? Kommt euch die Sache ansehen, ab 7.00 ist immer wer da. Mietanteil 150 DM + NK. V. Wiedmann, Mü 2, Blumenstr. 25

Matratzen gesucht, billig oder geschenkt. Yveline Martini, Mü 22, Paradiesstr. 10

Verkaufe: Höfner E-Baß m. Koffer DM 150, Hohner Akkordeon, Concerto III DM 400 (NP 1050,--) Suche für die Zeit vom 1.4.75 bis Juli/Aug. mögl. billiges Zimmer in der Stadt (WG), kann auch ein Loch sein, Hauptsache eine Matratze geht rein und die Miete ist unter 100 DM. Wolfgang 08142 — 9327

Amerikaner gibt Englischhachhilfe mit Sprachlabor. David Burkhart, Mü 40, Giselastr. 22

TSCHOB TWOIJ MATJU!

Mo10.2.

FILMCLUBS

IFF im Cinemonde
16.30, 20.30
Die Reise nach Wien
von Edgar Reitz
oder
16.30, 20.30
Effi Briest
DDR 1969, R: W. Luderer

18.30
Polnische Filmwochen:
Besondere Kennzeichen: Keine
von Jery Skolimovski (1964)
22.30
Fieber im Blut
USA 1961. R: Elia Kazan
D: Natalie Wood, Warren Beatty

FILM DES MONATS
Filmforum St. Hildegard
Mü 60 Paosostr. 25
19.30
Die Marx Brothers in der Oper

KINOS

ABC
15.45, 18.00, 20.30
Wenn die Gondeln
Trauer tragen
von N. Roeg
22.40
Das Schloß im Schatten
(Moonfleet) USA 1955
R: Fritz Lang, D: St. Granger,
Joan Greenwood, Goerge Sanders

ARENA
18.30, 20.30
Mondo Cannibale

ARRI
16.30, 18.30, 20.30
Die Verrohung des Franz Blum
von R. Hauff u. B. Driest

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Woody — der Unglücksrabe
22.50
Toll trieben es die alten Römer
Klamotte von Richard Lester

ISABELLA
15.45, 18.00, 20.15, 22.30
Harold und Maude
von Hal Ashby

KINO WEST
20.00
Ein Mann sieht rot

LEOPOLD 1
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Der Unglücksrabe
von u. mit Woody Allen
22.50
Modesty Blaise - die tödliche Lady
R: J. Losey, D: Monica Vitti

LEOPOLD 2
14.30, 17.00, 19.30, 22.000
The Kid
Chaplin, J. Coogan

LUPE 2 im Fuchsbau
22.30
Rolling Stones — Gimme Shelter

MAXHOF
18.00, 20.30
James Bond — Der Mann
mit dem goldenen Colt

REX
18.00, 20.15
The Kid
Chaplin, J. Coogan

STUDIO SOLLN
20.15
The Kid

THEATINER
16.00, 18.15, 20.30
Ärger im Paradies
von Lubitsch
22.30
Le Magnifique
R: de Broca, D: Belmondo

TIVOLI
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Chinatown
von Polanski

TÜRKENDOLCH
18.15, 20.30, 22.45
Wilder Reiter GmbH
R: Spieker, D: H. Fux

FERNSEHEN

19.30 ZDF
Vierzig Wagen westwärts
Amer. Western von 1964
R: John Sturges, D: Burt
Lancaster, Lee Remick

21.45 ARD
Ein himmlischer Sünder
Amer. Spielfilm von 1943
R: Ernst Lubitsch

THEATER

OFF OFF
14 - 17
kinderwerkstatt
20.00
clubabend

THEATER K
20.00
fasching mit wastl musik

KNEIPEN/MUSIK

ALLOTRIA
19-3 h, hausball mit
pinky's courthouse gang

ALTE BURG
silverfinger skiffle group
inssbruck

CRASH
buntes faschingstreiben

DOMICILE
20.00 fasching mit ruby
und the mudflaps

HOT CLUB
jam session

LA CUMBIA
südamer.live

KYKLOS
griechisch

NEW ORLEANS
remember show-time

BRETTL
intern. programm

PODIUM
MamS mit tommy piper

SONG PARNASS
s. tagespresse

SPECTACLE
bossa nova do brazil

THOMAS
fasching durchgehend
+ trio buenos aires

TAVERNE PLAKA
griech. live

UND AUSSERDEM

NOTIZBUCH
10 - 11 h, BI

MUSIC BOX
15.05 Ö III

ZÜNDFUNK
19 h, B II
information + rock

MELODIE EXCLUSIVE
20.30 - 21.00
sentimentale beispiele

POP CLUB
rock'n roll fasching mit
kapelle chuck herman +
honky tonk

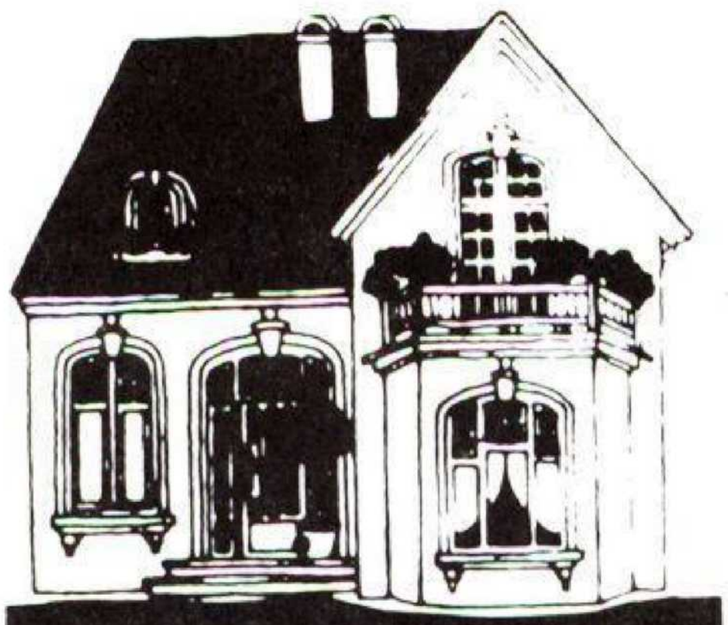
WEISSES FEST
max emmanuel brauerei,
adalbertstr. mit dixieland
ragtime tooters

BLUE MONDAY PARTY
20 h, altes hackerhaus
sendlingerstr. 75
kleinkunst, musik, tanz
theater

GRUPPENZENTRUM Schwab.
19.30 kathi kobus str. 15 rgb
gruppenarbeit gegen autoritäts-
ängste

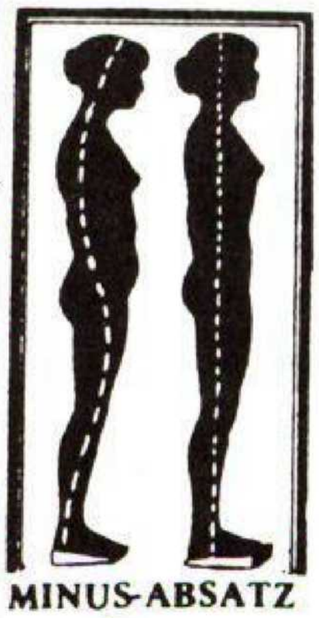
VERSTEIGERUNG
10 h, städt. leihamt
kleider + wäsche

FRAUENFORUM
19 h, gaststt. im vollmarhaus,
oberanger 38, vollversamm-
lung (diskussion über § 218)



WOHN--HAUS
8000 MUNCHEN 40
GEORGENSTRASSE 24
EINGANG FRIEDRICHSTRASSE
TELEFON NR. 089 33 11 49
MOBEL AUS D. VOLSREP CHINA
FICHTENHOLZ MASSIV REGALE
LAMPEN/STOFFE GESCHENKE

Kennen Sie schon den
TEE- u. KRÄUTERLADEN
in Schwabing am Wolkenhaus
Preiswert und jederzeit frisch : einheimische + ausländische Gewürze, versch. Teesorten aus dem hamburger Freihafen, Feigen, Datteln, Pistazien, Nüsse, Nougat + Rohmarzipan, Neuerdings von Lima: Mu-Tee, 3-Jahrestee, Getreidekaffee + Tahin.



Gehen Sie richtig? Stehen Sie richtig?

Besuchen Sie uns. Wir verhelfen Ihnen zu einem natürlichen und angenehmen Gang und zu aufrechter Haltung.

Im „KALSO ERD-SCHUH" ®
können Sie stundenlang stehen und gehen, ohne müde zu werden. Durch seinen Minus-Absatz wird die Wirbelsäule in sich ausbalanciert, die Beckenhaltung normalisiert, das Atmen freier.

Jetzt auch in Deutschland!

KALSØ® earth shoe®
8000 München 80 Pariser Straße 37 Tel. 44 16 04

MINUS-ABSATZ
gibt
PLUS-HALTUNG

Di 11.2.

FILMCLUBS

IFF im Cinemonde
16.30, 20.30
Die Reise nach Wien
von Edgar Reitz
oder
Effi Briest
DDR 1969. R: W. Luderer
18.30
Polnische Filmwochen:
Besondere Kennzeichen: Keine
von Jerzy Skolimocsko (1964)
22.30
Fieber im Blut
USA 1961. R: Elia Kazan
D: Natalie Wood, W. Beatty

FILMMUSEUM
James-Whale-Reihe:
18.00
The Invisible Man (1933)
21.00
The Old Dark House (1932)
mit Boris Karloff

FILM DES MONATS
Filmforum Salesianum
80 St.-Wolfsgangs-Platz 10
20.00
Die Marx Brother in der Oper

KINOS

ABC
15.45, 18.00, 20.30
Wenn die Gondeln
Trauer tragen
von N. Roeg
22.40
Das Schloß im Schatten
R: Fritz Lang, D: St. Granger

ARENA
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Zwei Bayern im Urwald
mit Joe Stöckel

ARRI
16.30, 18.30, 20.30
Die Verrohung des Franz Blum
von R. Hauff u. B. Driest

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Der Unglücksrabe
von u. mit Woody Allen
22.50
Toll trieben es die alten Römer
Klamotte von Richard Lester

ISABELLA
15.45, 18.00, 20.15
Harold und Maude
von Hal Ashby

LEOPOLD 1
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Der Unglücksrabe
von u. mit Woody Allen
22.50
Modesty Blaise — die tödliche Lady
R: J. Losey, D: Monica Vitti

LEOPOLD 2
14.30, 17.00, 19.30, 22.00
The Kid
Chaplin, J. Coogan

LUPE 2 im Fuchsbau
22.30
Performance
GB 1969. R: D. Cammell
D: M. Jagger, Anita Pallenberg

MAXHOF
15.00
Die tollkühnen Männer in
ihren fliegenden Kisten

REX
15.30, 18.00, 20.15
The Kid
Chaplin, J. Coogan

STUDIO SOLLN
15.30
Die Abenteuer des Rabbi Jacob

THEATINER
16.00, 18.15, 20.30
Ärger im Paradies
von Lubitsch
22.30
French Connection
USA 1971, R: W. Friedkin

TIVOLI
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Chinatown
von Polanski

TÜRKENDOLCH
18.15, 20.30
Nicht fummeln, Liebling
R: May Spils, D: W. Enke

KINO WEST
15.30, 17.15
Asterix, der Gallier

THEATER

MODERNES I
20.30
die glasmenagerie

MODERNES II
s. tagespresse

RATIONALTHEATER
20.00
tagesshow

THEATER 44
20.30
wunschkonzert

THEATER k
15.00
ömmes + oimel
ich bin der kleine däumling
20.00
noch mal feiern,
noch mal wastl

THEATER Briennerstr.
20.00
transvestitenshow
la grande eugene

GROSSES THEATER
VIKTUALIENMARKT
das gesteuerte volksvergnügen.
ein sado-zynistisches spiel
von der coop kapital + gewalt

Schwabinger Bücherturm

8000 · Munchen · 40
Hohenzollernstr 120
Telefon 089/307228

Aktuelles Antiquariat

Mo, Di, Do, Fr *10.00 - 18.30*
Mi, Sa *9.00 - 13.00*

UND AUSSERDEM

FRAUNHOFER vorne
ab 12 h, kehraus mit session

MIU, bismarckstr. 2
bewußtseinserweiterung

BLATTREDAKTION
geschlossen

DFG VK
18 - 20 h, information für
kriegsdienstverweigerer

NOTIZBUCH
10 - 11 h, B I

MUSIC BOX
15.05 Ö III

POP CLUB
rock'n roll fasching mit
kapelle chuck herman +
honky tonk

SCHWARZES FEST
max emmanuel brauerei
adalbertstr. mit dixieland
ragtime tooters

HEX 75
künstlerhaus am lenbachpl.
mit anyone (rock jazz blues)
+ kings of happyland (dixie
swing)

TEESTUBE
kommunikations centrum
schwarzes fest

CLUB THOMAS

HANS–SACHS–STR. 17
geöffnet: 14.00 - 1.00 h

KNEIPEN/MUSIK

ALLOTRIA
14.00 occam street footwarmers, 19.30 jazzkids
24.00 gr. beerdigung

ALTE BURG
ab 12 h, black bottom skiffle
+ lucky & his rocking friends

CRASH
buntes faschingstreiben

DOMICILE
14.00 fasching mit ruby
und the mudflaps

HOT CLUB
third avenue

LA CUMBIA
südamer.live

KYKLOS
griechisch

NEW ORLEANS
folk, pop, bayer.
remember show time

BRETTL
intern. programm

PODIUM
fasching

SONG PARNASS
folk-spontanprogramm

SPECTACLE
bossa nova do brazil

THOMAS
faschingsball

TAVERNA PLAKA
griech. live

FERNSEHEN

20.00 ORF II
Tatis herrliche Zeiten
Franz. Spielfilm von 1965/67

20.15 BR III
Insterburg & Co.
R: Michael Leckebusch

21.15 BR III
Die Hamburg Oldtime All Stars
Mitglieder der Gruppen von
Abbi Hübner und His Low Down
Wizards und den Jazz Lips

22.00 ZDF
'Kamerafilme' im Nachtstudio:
Unterwegs
von George Moorse

22.00 ORF I
Vier für Texas
Amer. Spielfilm von 1963
R: Robert Aldrich, D: Sinatra,
Dean Martin, Bronson, U. Andress

BOUTIQUE CHILAC

THIERSCHSTR. 8
FAST ISARTORPLATZ
TEL. 22 57 40

spectacle

swing · bier · steaks · chansons · suppen · pop
drinks · jazz · entertainment · salate

7.2. GROSSES FASCHINGSSPEKTAKEL VOM SPECTACLE IM KÜNSTLER–HAUS AM LENBACHPLATZ

mit ruby + the mudflaps, jazzkränzchen immergrün, bossa nova do brazil

8.-11.2. bossa nova do brazil
12.2. kateressen
13.-20.2. FATTY GEORGE, Wien
back in town

georgen/schraudolphstraße telefon 37 35 46

mi12.2.

FILMCLUBS

IFF im Cinemonde
16.30, 20.30
Die Reise nach Wien
von Edgar Reitz
oder
Effi Briest
DDR 1969. R: W. Luderer

18.30
Polnische Filmwochen
Der Finger Gottes
R: Antoni Krauze (1972)
mit engl. Untertiteln
22.30
Marlene Dietrich
Im Zeichen des Bösen
R: Orson Wslles (1957)

FILMMUSEUM
18.00, 21.00
Der ewige Jude (1940)
von Fritz Hippler
(nur für Mitglieder)

FERNSEHEN

20.15 BR III
Söhne und Liebhaber
Engl. Spielfilm von 1960
R: Jack Cardiff (nach D.H.Lawrence)

22.05 ARD
Je später der Abend
Talk-Show mit HJ Rosenbauer

BOUTIQUE
für Mode aus der Zeit
1900 – 1960
Nadelstreifen · Trenchcoats
Hemden aus alten Stoffen
Kleider · Blusen u. viele
reduzierte PELZHÄNTEL

CHAMÄLEON's
NOSTALGISCHER
TRAUM
Spitzendecken · Vorhänge
Stickereien · usw.
im Lehel 221696
Ecke Emil Riedel – Riedlstr.

KINOS

ABC
15.45, 18.00, 20.30
Wenn die Gondeln
Trauer tragen
von N. Roeg
22.40
Der unsichtbare Dritte
USA 1959. R: Hitchcock
D: Cary Grant, E.M. Saint

ARENA
16.30, 18.30, 20.30
Rückkehr zum Planet der Affen

ARRI
16.30, 18.30, 20.30
Die Verrohung des Franz Blum
von R. Hauff u. B. Driest
22.45
Jeremiah Johnson
R: S. Pollack, D: R. Redford

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Der Unglücksrabe
von u. mit Woody Allen
22.50
Mit stahlharter Faust
USA 1955. R: King Vidor
D: Kirk Douglas

EUROPA
22.30
The Mackintoshman (Orig!)
R: John Huston

ISABELLA
15.45, 18.00, 20.15
Harold und Maude
von Hal Ashby
22.30
Bengelchen liebt kreuz und quer
R: Maran Gosov, D: H. Leipnitz

LEOPOLD 1
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Der Unglücksrabe
von u. mit Woody Allen
22.50
What's uo, Doc? (Orig!)
R: Peter Bogdanovich

LEOPOLD 2
14.30, 17.00, 19.30, 22.00
The Kid
Chaplin, J. Coogan

LUPE 2 im Fuchsbau
16.00
Der Kireg der Knöpfe
von Yves Robert
22.30
Performance
mit M. Jagger, A. Pallenberg

MAXHOF
18.00, 20.30
Die letzte Fahrt der Bismarck

REX
15.30, 18.00, 20.15
Nicht gesellschaftsfähig
(The Misfits) USA 1960
R: J. Huston, D: M. Monroe,
M. Clift, Clark Gable

STUDIO SOLLN
20.15
Die Abenteuer des Rabbi Jacob
mot Louis de Funes

THEATINER
15.15
Buddenbrooks (I u. II)
R: A. Weidenmann
18.15, 20.30
Ärger im Paradies
von Ernst Lubitsch
22.30
French Connection

TIVOLI
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Chinatown
von Polanski

TÜRKENDOLCH
18.15, 20.30
Nicht fummeln, Liebling!
R: May Spils, D: W. Enke
22.45
Billy the Kid
R: A. Penn, D: Paul Newman

THEATER

MODERNES I
20.30
die glasmenagerie

MODERNES II
s. tagespresse

PROT
20.30
wattn (ein kartenspiel)
oda ois brenma nida

RATIONALTHEATER
20.00
tagesshow

THEATER 44
20.30
wunschkonzert

THEATER K
15.00
ömmes und oimel
ich bin der kleine däumling
20.00
krishna rico morena
(6 + 12 saitige gitarre)
musik aus 5 jahrhunderten

THEAT. BRIENNERSTR
20.00
Transvestitenshow
la grande eugene

CIRCUS MASIMUS
vilshofen
das kanonenboot

KNEIPEN/MUSIK

ALTE BURG
coockadoodle randy
irish folk

HOT CLUB
third avenue

KYKLOS
griechisch

BRETTL
intern. programm

PODIUM
fischessen
reinhard zipflo qintett

SONG PARNASS
folk-spontanprogramm

SPECTACLE
kateressen

UND AUSSERDEM

AKTION 218
17 - 19 h, frauenzentrum

DFG VK
19 - 22, jugendgruppe

ROTE HILFE e.V.
19.30 plenum

NOTIZBUCH
10-11 h, BI

MUSIC BOX
15.05 Ö III

ZÜNDFUNK
19 h, B II
information + rock

KOMITEE BERUFSVERBOTE
19 h, falkenhof, falkenstr.
nähe mariahilfplatz

GESELLSCHAFT DER FREUNDE ALBANIENS
19.30 herzogstand
herzog/viktoriastraße

TEESTUBE
kommunikationszentrum
20 - 24 h
information kontakt musik

KOMITEE FÜR SOZIALISTISCHES CHILE
19.30 schwenkhof
westendstr. 83

VERSTEIGERUNG
10 h, städt. leihamt
kleider + wäsche

FRAUNHOFER
fischessen

SRM
bismarckstr. 2 20 h
ein mittel gegen nervosität,
angst, schlaflosigkeit + mißstimmungen

INTERNATIONALE
Adalbertstr. 14 Tel. 34 23 13

Literatur des Marxismus - Leninismus
Geschichte der Arbeiterbewegung –
Proletarische Romane – Geschichte –
Antiimperialistischer Kampf – Plakate
Fortschrittliche Literatur – Pädagogik
Kunst, Architektur, Film, Schallplatten

ACHTUNG!!!
„M+P" Second-Hand-Shop
für Damen-Herren-Kinder
U-Bahn Odeonsplatz
Fürstenstr. 17

JOURNAL No. 1

Texte aus der amerikanischen Frauenbewegung

Eine Artikelauswahl aus den Notes, 1., 2. und 3. Jahr, sowie Erfahrungsberichte aus klassischen Anthologien. Die Charakteristik dieser Artikel liegt in der Methode: im Versuch, authentische Erfahrung mit feministischer Analyse zu vermitteln. Artikelauswahl:
– Befreiung von der sexuellen Revolution. – Strategien für den Kleinkrieg um die Hausarbeit. – Aufzeichnungen einer radikalen Lesbierin. – Männerhaß. Haß als Reaktion auf Unterdrückung, weiblicher Haß als Tabu. – Widerstände die ein Bewußtsein verhindern. – Die Frau im fortgeschrittenen Alter. – Warum ich eine Frau haben will. – Das Manifest der 4. Welt, über die Kolonialisierung der Frau.
64 Seiten DM 4.50
Diese Nummer ist seit Dezember im Handel.

Geplant sind:

JOURNAL No. 2
Feminismus und Ökologie

Gabriele Kuby, Das Ende der Männerherrschaft. Frauenkollektiv Freiburg, Frauen erklären Atom und Blei den Krieg. Ein Bericht von Lolly Hirsch über die Weltbevölkerungspolitik in Bukarest '74.
ca. 70 Seiten DM 4.50

JOURNAL No. 3
Erziehung zur Ohnmacht

Frauen aus München und Freiburg analysieren ihre Geschichte. Wie hat sich ihre Identität über Väter, Mütter, Liebhaber, Gruppen in Konfrontation mit der patriarchalischen Gesellschaft geformt? Wie erreichen wir autonome Identität?
ca. 70 Seiten DM 4.50

DAS JOURNAL FRAUENOFFENSIVE ERSCHEINT 4 x JÄHRLICH!
Unterstützt das JOURNAL durch ein Abo.

Verlag Frauenoffensive
8 München 80
Josephsburgstr. 16
Telefon 43 38 74

Aus unserem Programm 1973:

Buchreihe: Lohn für die Hausarbeit oder: Auch Berufstätigkeit macht nicht frei! 164 S. DM 7.80

Schallplatte: Lieder von Frauen – VON HEUTE AN GIBT'S MEIN PROGRAMM, LP 33/30 DM 18.– Rezensionen in Pardon, Das Da, und im neuen Stern (als Tip der Woche)
– eine Platte aus der amerikanischen Frauenbewegung: VIRGO RISING LP 33/30 DM 20.- mit übers. Text.

Ab 15. Februar 75 ist unser neuer Frühjahrsprospekt in der BASIS-Buchhandlg. 8M.40, Adalbertstr.41 erhältlich.

Do 13. 2.

FILMCLUBS

IFF im Cinemonde
16.30, 20.30
Die Reise nach Wien
von Edgar Reitz oder Effi Briest
18.30
Polnische Filmwochen:
Der Finger Gottes
R: Antoni Krauze (1972)
mit engl. Untertiteln
22.30
Marlene Dietrich:
Im Zeichen des Bösen
von Orson Welles (1957)

FILMMUSEUM
Filme aus Japan:
18.00
Ein Geschmack von Makrelenhecht
R: Ozu (1962). Orig. mit Engl. Untertiteln
21.00
Higanbana
R: Ozu (1958) Orig. mit italien. Untertiteln

FILMCLUB OLYMPIADORF
20.30
Die unglaublichen Abenteuer des Branca Leone
I 1965/66. R: Mario Manicelli, D: Vittorio Gassman

KINOS 13.2.

ABC
15.45, 18.00, 20.30
Wenn die Gondeln Trauer tragen
von N. Roeg
22.40
Der unsichtbare Dritte
USA 1959. R: Hitchcock
D: Cary Grant, E.M. Saint

ARENA
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Ein falscher Fuffziger
(1935) mit Adele Sandrock

ARRI
16.30, 18.30, 20.30
Die Verrohung des Franz Blum
von R. Hauff u. B. Driest
22.45
Das Schwert von Persien
R: Raoul Walsh (in Zus.-Arbeit mit Mario Bava)

ELDORADO
13.00, 15.30, 18..0, 20.30
Woody - der Unglücksrabe
von u. mit Woody Allen
22.50
Mit stahlharter Faust
R: King Vidor, D: K. Douglas

EUROPA
22.30
The Mackintoshman (Orig!)
R: John Huston

ISABELLA
15.45, 18.00, 20.15
Warrendale
USA 1967. R: Allan King
Diskussion nach der Abendvorstellung!
22.30
Bengelchen liebt kreuz und quer
R: Maran Gosov

LEOPOLD 1
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Woody - der Unglücksrabe
von u. mit Woody Allen
22.50
What's up Doc? (Orig!)
R: P. Bogdanovich

LEOPOLD 2
14.30, 17.00, 19.30, 22.00
The Kid
Chaplin, J. Coogan

LUPE 2 im Fuchsbau
16.00, 18.15, 20.30
A Night at the Opera (OmU)
USA 1935. R: Sam Wood
D: die Marx Brothers
22.30
Performance
mit M. Jagger, A. Pallenberg

MAXHOF
18.00, 20.30
Die letzte Fahrt der Bismarck

THEATINER
16.00, 18.15, 20.30
Iwan, der Schreckliche (OmU)
Teil 2. R: S. Eisenstein
22.30
French Connection
R: W Friedkin

TIVOLI
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Chinatown
von Polanski

TÜRKENDOLCH
18.15, 20.30
Nicht fummeln, Liebling
R: May Spils, D: W. Enke
22.45
Billy the Kid
R: A. Penn, D: P. Newman

FERNSEHEN

20.00 ORF II
Leitfaden für Seitensprünge
Amer. Filmkomödie von 1967
R: Gene Kelly, D: W. Matthau

21.00 BR III
Der Surrealismus (2)
Film von E. Kneuze
und A. Maben

21.15 ZDF
Tansen — der Sänger des Großmoguls
Eine indische Legende
Film von Jörn Thiel
Versuch, die 3000 Jahre alte indische Musik ohne arrangierte Zutat zu bieten — nach den Regeln indischer Aufführungspraxis mit indischen Darstellerns u. Sängern..

21.35 ORF I
Schreie und Flüstern
Schwed. Spielfilm von 1972
R: Ingmar Bergman

THEATER

FTM
20.00
teutonic shock

KEKK
20.30
kabarett + engagierte kleinkunst

KLEINES SPIEL
19.30
maipus versuchung oder die belohnte treue

MODERNES II
s. tagespresse

MODERNES I
20.30
die glasmenagerie

PROT
20.30
watt'n
oda ois brenma nida

RATIONALTHEATER
20.00
tagesshow

TAMS
20.30
valentinaden III mit philip arp

THEATER 44
20.30
wunschkonzert

THEATER K
20.00
rolf linnemann
kabarett der 20er jahre

THEAT.BRIENNERSTR.
20.00
transvestitenshow
la grande eugene

KNEIPEN/MUSIK

ALLOTRIA
big old swing feet

ALTE BURG
bossa nova do brazil

CRASH
21 h, premiere
rote rübe mit
'viva italia'

HOT CLUB
third avenue

LA CUMBIA
südamer live

Kyklos
griechisch

MUH
siegrid kniegeige, wolf büttner, frederico lopez, fredl fesl, chivo, piano dieter miekautsch

NEW ORLEANS
glashaus

BRETTL
intern. programm

PODIUM
capitol jazzband

SONG PARNASS
folk-spontanprogramm

SPECTACLE
fatty george, wien
back in town

THOMAS
15 + 19.30
arsen und spitzenhäubchen

TAVERNA PLAKA
griechisch live

WALDSCHENKE
sinto

UND AUSSERDEM

AKTION 218
17 - 19 h,
frauenzentrum

GASTEIG PROZESS
vorbereitung
19.30 laden, kellerstr. 19

GLYPTOTHEK
15.00 königsplatz
schüler führen schüler

SPD MIETERBERATUNG
17 - 19 h, herzogstr. 77

STAMMTISCH ROTE HILFE
19.30 keferloher
keferloher/schleißheimerstr.

WUNSIEDEL
9.34
Sprengung des Südflügels.

KOLLEKTIV ROTE HILFE
der undogmatischen linken
20 h, zentrum, knorrstr. 32

DEUTSCH CHINESISCHE FREUNDSCHFTSGESELL.
19.30 wienerwald, odeonspl

WAS TUN
diskussionsforum GIM
19.30 preysinggarten
preisingstr 69

SOZDL
19 - 20 h
zivildienstberatung

NOTIZBUCH
10 - 11 h, B I

MUSIC BOX
15.05 Ö III

AUTORENBUCHHANDLG.
20.00 lesung werkkreis literatur der arbeitswelt
werkstatt münchen

AMERIKAHAUS
18 h, spartacus
mit kirk douglas, laurence olivier, ch. laughton, p. ustinov, jean simmons, tony curtis

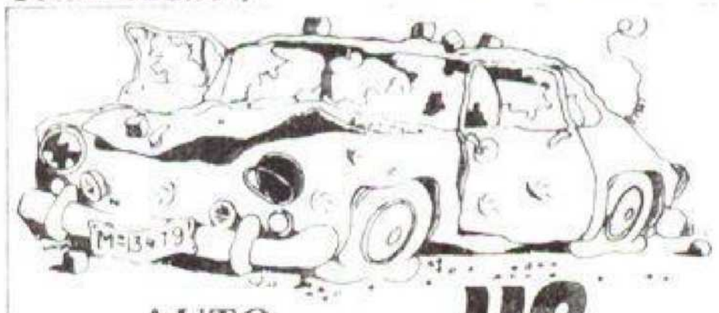
JUSOS
19.30 oberanger 38/IV
die verschiedenen strategien innderhalb der SPD
werner präge/inge asendorf

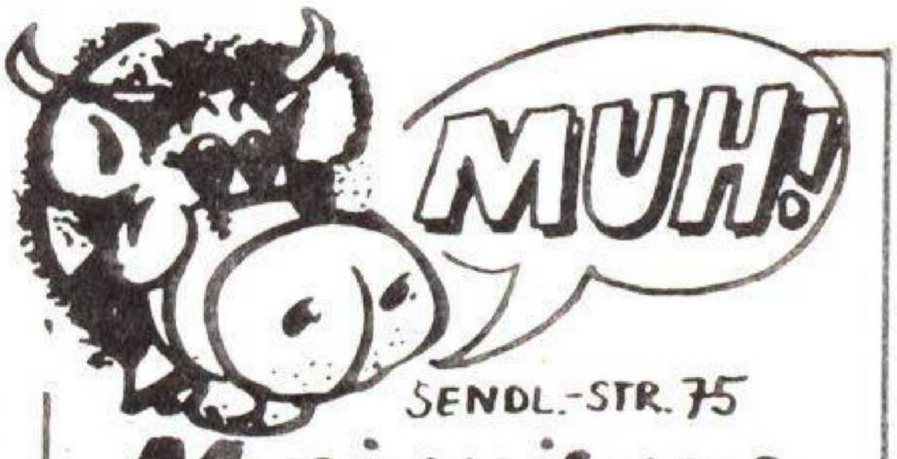
VERSTEIGERUNG
10 h städt. leihamt
verschiedenes

FILME VON SCHÜLERN
18.30 luitpold gymnasium
seeaustr. 1 + blues/folk/flamenco

(Wenn er wie ein Maulwurf vorwärtskommen will, ist das seine Sache!)

Libresso-
collectiv
Folklore
literatur
8 München 40
Türkenstraße 66 · Ruf 28 17 67


AUTO-WERKSTATT IIS
Unfälle
Totalschäden
TÜV-Vorbereitung
8000 München 2,
Landsbergerstr. 119,
Tel.: 50 19 25 und
53 79 75



SENDL.-STR. 75
MUSIKALISCHES UNTER - HOLZ
jeden Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag, Sonntag 20 30
Lied, Chanson, Folk UND VUI Gaudi!

Fr 14.2.

FILMCLUBS

IFF im Cinemonde
16.30, 20.30
Effi Briest
DDR 1969. R: W. Luderer
18.30
Die Eingeschloddenen (1962)
R: Vittorio de Sica, D: S. Loren
23.30
Hai (Shark)
R: Sam Fuller (1969), D:
Burt Reynolds, Arthur Kennedy

FILMUSEUM

FILMMUSEUM
Fritz Lang Reihe:
18,00
Metropolis (1962)
21.00
Spione (1927)

FILM DES MONATS
Filmforum Bogenhausen
80 Wehrlestr. 8
19.00
Die Marx Brothers in der Oper

FILMCLUB Starnberg
19.00
Der große Bluff
USA 1939. R: George Marshall,
D: James Stewart, Marlene Dietrich

KINOS

ABC
15.45, 18.00, 20.30
Wenn die Gondeln
Trauer tragen
von N. Roeg
22.40
Die Maus, die brüllte
R: Jack Arnold, D: Peter
Sellers, Jean Seberg

ARENA
16.30, 18.30, 20.30
Trio Infernal
M. Piccoli, R. Schneider
22.45
Rythmus hinter Gittern
mit Elvis Presley

ARRI
Tagesprogramm: 34 38 56

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Woody - der Unglücksrabe
von u. mit Woody Allen
22.50
Der Agentenschreck
USA 1955. R: Frank Tashlin
D: Jerry Lewis, D. Martin,
Shirley MacLaine

ISABELLA
15.45, 18..0, 20.15
Harold und Maude
von Hal Ashby
22.30
Black Snake
von Russ Meyer

KINO WEST
20.00
The Kid
Chaplin, J. Coogan

LEOPOLD 1
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Woody - der Unglücksrabe
von u. mit Woody Allen
22.50
Bananas
von u. mit Woody Allen

LEOPOLD 2
14.30, 17.00, 19.30, 22.00
The Kid
Chaplin, J. Coogan

LUPE 2 im Fuchsbau
Tagesprogramm: 34 76 51
22.30
Wer Gewalt sät
R: Peckinpah, D: D. Hoffman

MAXHOF
18.00, 20.30
Die Etappenschweine

REX
15.30, 18.00, 20.15
Zwei wie Pech und Schwefel

STUDIO SOLLN
20.15
Trio Infernal

THEATINER
16.00, 18.15, 20.30
Ärger im Paradies
von Ernst Lubitsch
22.30
Zwei Freundinnen
F 1968. R: Chabrol,
D: St. Audran, Trintignant

TIVOLI
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Chinatown
von Roman Polanski

TÜRKENDOLCH
18.15, 20.30, 22.45
39 Stufen
GB 1935. R: Hitchcock
(vergl. Rezension)

EUROPA
22.30
Romeo and Julia (Orig!)
R: Zefirelli

THEATER

FTM
20.00
teutonic shock

KEKK
20.30
kabarett + engagierte
kleinkunst

MODERNES I
20.30
die glasmenagerie

MODERNES II
s. tagespresse

OFF OFF
15.00
das krawattenpferd
20.30
antonin artaud + sein
theater d. grausamkeit

PROT
20.30
watt'n
oda ois brenma nida

RATIONALTHEATER
20.00
tagesshow

TAMS
20.30
valentinaden III mit
philip arp

THEATER 44
20.30
wunschkonzert

THEATER k
20.00
münchner song-gruppe
intern. arbeiterlieder

THEATER BRIENNERSTR.
20.00
transvestitenshow
la grande eugene

KNEIPEN/MUSIK

ALLOTRIA
occam street footwarmers

ALTE BURG
new footwarmers

CRASH
oldies

HOT CLUB
third avenue

LA CUMBIA
südam. live

KYKLOS
griechisch

MUH
günter valentin, fredl
fesl, mehlpriemel buam,
moroder + atti - auto-
harp, william pears,
piano herbert straub

NEW ORLEANS
glashaus

BRETTL
intern. programm

PODIUM
allotria jazzband

SONG PARNASS
folk-spontanprogramm

THOMAS
spontanprogramm

TAVERNA PLAKA
griech. live

SPECTACLE
fatty george, wien
back in town

UND AUSSERDEM

DFG VK
18 - 20 h, informa-
tion für kriegsdienstver-
weigerer

FRAUENZENTRUM + HAM
20 - 22 h, treffen

ROTE FAHNE FRENDES-
kreis 19 h, gaststätte am
hardt, sudetendeutschstr.40

POP CLUB
rock'n roll

NOTIZBUCH
10 - 11 h, B I

MUSIC BOX
15.05 Ö III

ZÜNDFUNK
19 h, B II
information + rock

HÖRSPIEL
22.07, B II
gedanken + wölfe
von hans kasper

ARBEITSLOSEN
STAMMTISCH
20 h, burg schwaneck
morassistr. 16

MUSIKHOCHSCHULE
arcissstr. 12
19 h, gr. saal
meisterklassenpodium
friedemann berger, kla-
vier. eintritt frei

EX A THEATER
teestube
auf hoher see
von slawomir mrozek

VERSTEIGERUNG
10 h, städt. leihamt
verschiedenes

**BLATT/KLEINANZEI-
GEN REDAKTION
18 h, annahmeschluß**

FERNSEHEN

20.15 ARD
Duell in den Wolken
(The tarnished angels)
Amer. Spielfilm von 1957
R: Douglas Sirk, D: Rock
Hudson, Dorothy Malone,
Robert Stack.
(Nach Faulkerns 'Wende-
marke'). Eines der besten
Melodramen von Sirk!

21.30 ZDF
Der Tag der Eule
It./Fr. Spielfilm von 1967
R: D. Damiani, D: Fr. Nero

21.45 BR III
Nur noch 72 Stunden
(Madigan) Amer. Spielfilm v. 1967
R: Don Siegel

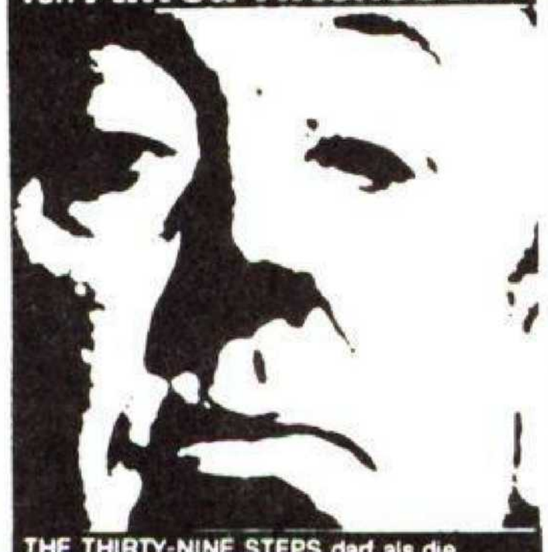
22.30
Liebe Mutter, mir gehts gut
Spielfilm von Klaus Wiese u.
Christian Ziewer. Einer der
wenigen gelungenen Filme
aus der Arbeitswelt.

ATELIER
Reinhard Baumann
Bodo Buhl
Trödelmarkt
Eingang Fallmerayerstr.
günstige Grafik

KERAMIKKURSE
Günther 378 12 26
von 15.00 - 24.00 h

NEUAUFFÜHRUNG ab 14. Febr.

39 Stufen
(The Thirty-nine Steps)
von Alfred Hitchcock !



THE THIRTY-NINE STEPS darf als die künstlerische Krönung von Hitchcock's englischer Schaffensperiode bezeichnet werden. In dieser "persönlichen Quadratur des Zirkels" (Rohmer / Chabrol), deren Erfolg auch alle kommerziellen Erwartungen bei weitem übertraf, fügten sich die artistischen Elemente einer konsequent gesteigerten Spannung makellos zu einem Ganzen, das noch heute durch seine unverbrauchte Frische jeden Filmfreund fesselt (Manz über Hitchcock).

IM TÜRKENDOLCH

Auf allen Bällen spielt das HÄNSCHE REINHARD QUINTETT
Eintritt jeweils 5,-- DM, Getränke zu normalen Fraunhofer-Preisen.

Fraunhofer
Fraunhoferstrasse 9

Fr. 7.2. Rgb.	'THE EDWARDIANS' Ball der Engländer in München.	So.9.2. Rgb.	Kinderfasching ab 13 h mit vielen Preisen
Sa. 8.2. Rgb.	BALL DER LETZTEN GELEGENHEIT Unwiderruflich letzte Gelegenheit an einem der berühmten Fraunhoferbälle im Rgb. teilzunehmen.	Mo.10.2. vorne	Wüstes Faschingstreiben mit Hänsche Reinhard
		Di. 11.2. vorne	ab 12 h Kehraus mit Session
		Mi 12.2.	FISCHESSEN

Sa 15.2.

FILMCLUBS

IFF im Cinemonde
16.30, 20.30
Effi Briest
DDR 1969. R: W. Luderer
18.30
Die Eingeschlossenen
1962. R: V.de Sica, D: S. Loren
23.30
Hai (Shark)
R: Sam Fuller (1969)
D: Burt Reynolds, A. Kennedy

FILMMUSEUM
Fritz Lang Reihe:
18.00
Das Testament des Dr. Mabuse
1932 Mit R. Klein-Rogge.
21.00
M (1931
Mit Peter Lorre, G. Gründgens
(Im Vorprogramm beider Filme:
Die tönende Handschrift
von R. Pfenninger)

FILM DES MONATS
Freizeitheim Biederstein
60 Gohrenstrasse 6
19.00
Die Marx Brothers in der Oper

KINOS

ABC
JV 13.30
Die tollkühnen Abenteuer
des Marco Polo
15.45, 18.00, 20.30
Wenn die Gondeln
Trauer tragen
von N. Roeg
22.40
Die Maus, die brüllte
R: Jack Arnold, D: Peter
Sellers, Jean Seberg

ARENA
JV 14.00
Der Schatz im Silbersee
16.30, 18.30, 20.30
Trio Infernal
22.45
Rhythmus hintern Gittern
mit Elvis Presley

ARRI
22.45
Die Reise nach Wien
von Edgar Reitz

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Woody - der Unglücksrabe
von u. mit Woody Allen
22.50
Der Agentenschreck
R: Fr. Tashlin, D: Jerry Lewis,
D. Martin, Shirley MacLaine

EUROPA
22.30
Romeo and Julia (Orig!)
von Zeffirelli

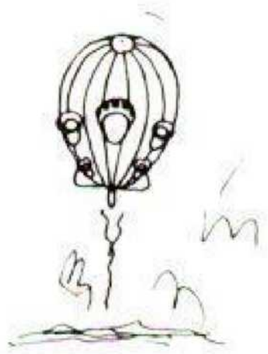
ISABELLA
15.45, 18.00, 20.15
Harold und Maude
von Hal Ashby
22.30
Black Snake
von Russ Meyer

KINO WEST
17.45, 10.00
The Kid
Chaplin, J. Coogan

LEOPOLD 1
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Woody - der Unglücksrabe
von u. mit Woody Allen
22.50
Bananas
mit Woody Allen

LEOPOLD 2
14.30
Michelangelo - Inferno
und Ekstase
R: Carol Reed, D: Ch. Heston
17.00, 19.30, 22.00
The Kid
Chaplin, J. Coogan

LUPE 2 im Fuchsbau
13.15
Ludwig II.
R: Visconti
22.30
Wer Gewalt sät
R: Peckinpah, D: D. Hoffman



MAXHOF
18.00, 20.30
Die Etappenschweine

REX
JV 13.30
Winnetou 2. Teil
15.30, 18.00, 20.15
Zwei wie Pech und Schwefel

STUDIO SOLLN
17.45, 20.15
Trio Infernal

THEATINER
13.15
Alexis Sorbas
R: Cacoyannis, D: A. Quinn
16.00, 18.15, 20.30
Ärger im Paradies
von Ernst Lubitsch
22.30
Zwei Freundinnen
R: Chabrol, D: Trintignant
Stephane Audran

TIVOLI
13.00, 15.30, 18.00, 20.30, 22.45
Chinatown
von Polanski

TÜRKENDOLCH
16.00, 18.15, 20.30
39 Stufen
GB 1935. R: Hitchcock
22.45
Die FErien des M. Hulot
von u. mit Tati

FERNSEHEN

16.30 ZDF
Von Timur bis Lenin
Skizzen aus Sowj.-Zentralasien
Bericht von D. Wolff

18.30 BR III
Grips & Tricks
Programm für Kinder

19.15 BR III
Film als Hobby
Kurs für Schmalfilmamateure
6. Filmerzählung

20.15 ZDF
Verliebt in einen Fremden
Amer. Spielfilm von 1963
R: Robert Mulligan, D: Natalie
Wood, Steve McQuenn
Ein Melodram

20.15 ORF II
Siebenmal lockt das Weib
Spielfilm von 1966
R: V. de Sica, D: Sh. MacLaine

21.10 BR III
Drei rauhe Gesellen
Amer. Stummfilm von 1926
R: John Ford

22.05 ARD
Bizarre Morde
Amer. Spielfilm von 1967
R: Jack Smight, D: Rod Steiger

UND AUSSERDEM

SDAJ
19 h

VOGELMARKT
14 - 18 h, eichtalhof,
rumfordstr. 14 -
tausch und verkauf

MUSIC BOX
15.05 Ö III

TEESTUBE
kommunikations zentrum
20 - 24 h
information, kontakt, mu-
sik

FRAUENZENTRUM 218
odeonsplatz, demonstra-
tion gegen die drohende ab-
lehnung der fristenlösung

GESELLSCHAFT D.
FREUNDE ALBANIENS
9.30 - 12 h, hasenbergl ein-
kaufszentrum, dülfer/blo-
digstr. info-stand

KNEIPEN/MUSIK

ALLOTRIA
hermits spermits +
william powell

ALTE BURG
andromeda dream band

CRASH
disco

HOT CLUB
fats hagn

LA CUMBIA
südamer. live

KYKLOS
griechisch

MUH
stubenmusi fam. well,
preussen volker, arthur
loibl, mehlprimel buam,
moroder + atti - auto-
harp, piano gerhard kas-
sing

NEW ORLEANS
glashaus

BRETTL
intern. programm

PODIUM
reinhard zapflo qintett

SONG PARNASS
folk-spontanprogramm

SPECTACLE
fatty-george, wien
back in town

THOMAS
spontanprogramm

TAVERNA PLAKA
griech. live

WALDSCHENKE
sinto

THEATER

FTM
20.00
teutonic shock

KEKK
20.30
kabarett + engagierte
kleinkunst

MODERNES I
20.30
die glasmenagerie

MODERNES II
s. tagespresse

OFF OFF
15.00
das krawattenpferd
00.30
antonin artaud + sein
theater d. grausamkeit

PROT
15.00 kimat
und so lebten sie bis an
ihr ende - dann fertig
eine liebesgeschichte
20.30
watt'n
oda ois brenma nida

RATIONALTHEATER
20.00
tagesshow

TAMS
20.30
valentinaden III mit
philip arp

THEATER 44
20.30
wunschkonzert

THEATER k
20.00
münchner song-gruppe
intern. arbeiterlieder

THEAT.BRIENNERSTR'
transvestitenshow
la grande eugene

Griechenland
im Jet nach
Sonntag
Jeden
INTERCONTINENTAL-REISEN-MÜNCHEN - Türkenstr. 71, Tel. 28 10 51
Auf Wunsch besuchen wir Ihnen gerne
unseren Reisebüro
ab DM 199,-
schon ab

So 16. 2.

FILMCLUBS

IFF im Cinemonde
16.30, 20.30
Effi Briest
DDR 1969. R: W. Luderer,
D: Angelica Domröse
18.30
Die Eingeschlossenen (1969)
R: V. de Sica, D: S. Loren
22.30 Die Originalfassung:
Hallelujah the Hills
von Adofas Mekas (1963)

KINOS

ABC
JV 13.30
Die tollkühnen Abenteuer
des Marco Polo
15.45, 18.00, 20.30
Wenn die Gondeln
Trauer tragen

ARENA
JV 14.00
Der Schatz im Silbersee
16.30, 18.30, 20.30
Trio Infernal

ARRI
10.30
Schwanensee
R: Truck Branss, D: Nurejew,
Margot Fonteyn
Tagesprogramm: 34 38 56

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Woody - der Unglücksrabe
von u. mit Woody Allen
22.50
Der Agentenschreck
R: Frank Tashlin, D: Jerry
Lewis, D. Martin. Sh. MacLaine

ISABELLA
15.45, 18.00, 20.15
Harold und Maude
von Hal Ashby

KINO WEST
17.45, 20.00
The Kid
Chaplin, J. Coogan

LEOPOLD 1
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Woody - der Unglücksrabe
von u. mit Woody Allen
22.50
Bananas
von u. mit Woody Allen

LEOPOLD 2
14.30
Michelangelo - Inferno
und Ekstase
R: Carol Reed, D: Ch. Heston
17.00, 19.30, 22.00
The Kid
Chaplin, J. Coogan

LUPE 2 im Fuchsbau
11.00, 13.45
Winnetou and Shatterhand
im Tal der Toten
Tagesprogramm: 34 76 51
22.30
Wer Gewalt sät
R: Peckinpah, D: D. Hoffman

MAXHOF
15.30, 18.00, 20.15
Zwei wie Pech und Schwefel

STUDIO SOLLN
15.30, 17.45, 20.15
Trio Infernal

THEATINER
11.00, 13.45
Victor Vasarely
F/BRD 1971. R: J.-Chr. Averty
Orig. mit dt. Kommentar
Beiprogramm: Das triadische Ballett
Nach einer Choreographie von
Oskar Schlemmer
16.00, 18.15, 20.30
Ärger im Paradies
von Lubitsch
22.30
Zwei Freundinnen
R: Chabrol, D: Trintignant
Stephane Audran

TIVOLI
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Chinatown
von Polanski

TÜRKENDOLCH
16.00, 18.15, 20.30
39 Stufen
GB 1935. R: Hitchcock
22.45
Die Ferien des M. Hulot
von u. mit Tati

THEATER

MODERNES I
20.30
die glasmenagerie

MODERNES II
s. tagespresse

OFF OFF
15.00
das krawattenpferd
20.30
antonin artaud + sein
theater d. grausamkeit

PROT
20.30
watt'n
oda ois brenma nida

RATIONALTHEATER
20.00
tagesshow

THEATER 44
20 30
wunschkonzert

THEATER k
20.00
rolf linnemann
kabarett der 20er jahre

THEAT.BRIENNERSTR.
20.00
transvestitenshow
la grande eugene

KNEIPEN/MUSIK

ALLOTRIA
11-23 h, knödelboys
jazz lift, william powell

ALTE BURG
19 h, tarrogato hot 7

CRASH
disco

DOMICILE
george morrison bigband

HOT CLUB
fats hagn

LA CUMBIA
sudamer. live

KYKLOS
griechisch

MUH
flamenko fredl, chivo,
dieter beck zyankali, mo-
roder + atti-autoharp, hol-
ger holzkopf, piano ger-
hard kassing

BRETTL
intern. programm

PODIUM
frühschoppen, abends
lada base jazzband

SONG PARNASS
folk spontanprogramm

SPECTACLE
fatty george, wien
back intown

THOMAS
tischtennis meistersch.
abens rock gruppe

TAVERNA PLAKA
griech. live

UND AUSSERDEM

GLYPTOTHEK
14.30 königsplatz
schüler führen schüler

WISSENSCHAFT IM
dienst der kämpfenden
völker indochinas
19 h, harmonie, maria-
hilfplatz

POP CLUB
rock'n roll

MUSIC BOX
15.05 Ö III

KONTAKT
18 h, B I

SONNTAG UM SECHS
18 h, B II, die chronik
der sperlingsgasse, von w.
raabe

POP SUNDAY
22.05-23 h, B II
texte + musik

Mo 17. 2.

THEATER

OFF OFF
14 - 17 h
kinderwerkstatt
20.00
clubabend

KNEIPEN/MUSIK

ALLOTRIA
pinky's courthouse gang

ALTE BURG
cockadoodle randy
irish folk

CRASH
21 h, rote rübe mit
viva italia

DOMICILE
association p.c.

HOT CLUB
jam session

LA CUMBJA
südamer. live

KYKLOS
griechisch

BRETTL
intern. programm

PODIUM
MamS

SPECTACLE
fatty george, wien
back in town

THOMAS
folk, blues, swing
mit versch. interpreten

TAVERNA PLAKA
griech. live

UND AUSSERDEM

NOTIZBUCH
10 - 11 h, B I

MUSIC BOX
15.05 Ö III

ZÜNDFUNK
19 h, B I
die liebesgab'
von josef zeitler

MELODIE EXCLUSIV
20.30 - 21 h, Ö III
sentimentale beispiele

FRAUENFORUM
19 h, landsbergerstr. 4/I
treffen der aktiv-gruppe

MUSIKHOCHSCHULE
arcissstr. 12, gr. saal
19 h, meisterklassenpodium
gerhard breinl, viola
aziz kortel, klavier
eintritt frei

BLUE MONDAY PARTY
20 h, altes hackerhaus,
sendlingerstr. 75
kleinkunst, musik, tanz,
theater

VERSTEIGERUNG
10 h, städt. leihamt
gold und schmuck

PROZESS HANNS MARZINI
8.30 amtsgericht pacellistr.
zimmer 126
schlußplädoyers

TEESTUBE
kommunikationszentrum
16 - 24 h, nachmittagstee
mit selbstgebackenem ku-
chen, information, kontakt,
musik

FERNSEHEN

18.30 ORF II
La Vie de Chateau (OmU)
Franz. Spielfilm von 1965
R: J.-P. Rappeneau, D: Catherine
Deneuve, P.Brasseur, Ph. Noiret

21.55 BR III
Dave Allen at Large
Engl. Unterhaltungssendung mit
dem irischen Komiker D. Allen

FILMCLUBS

IFF im Cinemonde
16.30, 20.30
Effi Briest
DDR 1969. R: W. Luderer
18.30
Polnische Filmwochen:
Walkover (1965)
Von Jerzy Skolimovski
22.30
Amerika, Amerika
USA 1963. R: Elis Kazan

FILM DES MONATS
Filmforum St. Gabriel
80 Versailler Str. 20
19.30
Die Marx Brothers in der Oper

KINOS

ABC
15.45, 18.00, 20.30
Wenn die Gondeln
Trauer tragen
von N. Roeg
22.40
Geschossen wird ab
Mitternacht (The Cheyenne
Social Club) USA 1970
R: Gene Kelly, D: J. Stewart,
Henry Fonda, Shirley Jones

ARENA
18.30, 20.30
Trio Infernal

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Woody - der Unglücksrabe
von u. mit Woody Allen
22.50
Abenteuer in Rio
R: de Broca, D: Belmondo

ISABELLA
15.45, 18.00, 20.15
Harold und Maude
von Hal Ashby
22.30
The Boys in the Band
R: W. Friedkin

LEOPOLD 1
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Woody - der Unglücksrabe
von u. mit Woody Allen
22.50
Himmel, Arsch und Zwirn
mit Jerry Lewis

LEOPOLD 2
14.30, 17.00, 19.30, 22.00
The Kid
Chaplin, J. Coogan

LUPE 2 im Fuchsbau
22.30
Wer Gewalt sät
R: Peckinpah, D: D. Hoffman

MAXHOF
18.00, 20.30
Die Etappenschweine

REX
18.00, 20.15
Zwei wie Pech und Schwefel

STUDIO SOLLN
20.15
Trio Infernal

THEATINER
16.00, 18.15, 20.30
Ärger im Paradies
von Ernst Lubitsch
22.30
Zwei Freundinnen
R: Cl. Chabrol

TIVOLI
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Chinatown
von Polanski

TÜRKENDOLCH
18.15, 20.30
39 Stufen
GB 1935. R: Hitchcock
22.45
Heißes Pflaster
(Peau de Banane) 1963
R: Marcel Ophüls, D: Gert
Fröbe, Belmondo, Moreau

FERNSEHEN

21.45 ARD
'Dann kommen sie ganz sanft
und klein hier an.'
Beobachtungen in einem
Finanzamt
Von H. Weiland u. I. Bury

Di 18.2.

FILMCLUBS

IFF im Cinemonde
16.30, 20.30
Effi Briest
DDR 1969. R: W. Luderer

KINOS

ABC
15.45, 18.00, 20.30
Wenn die Gondeln Trauer tragen
von N. Roeg
22.40
Geschossen wird ab Mitternacht
R: Gene Kelly, D: J. Stewart,
Henry Fonda, Shirley Jones

ARENA
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Opfergang
D: 1942. R: Veit Harlan
D: K. Söderbaum, C. Raddatz

ARRI
22.45
Schlachthof 5
USA 1971. R: George Roy Hill

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Woody - der Unglücksrabe
von u. mit Woody Allen
22.50
Abenteuer in Rio
R: de Broca, D: Belmondo

ISABELLA
15.45, 18.00, 20.15
Harold und Maude
von Hal Ashby
22.30
The Boys in the Band
von W. Friedkin

LEOPOLD 1
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Woody - der Unglücksrabe
von u. mit Woody Allen
22.50
Himmel, Arsch und zwirn
mit Jerry Lewis

LEOPOLD 2
14.30, 17.00, 19.30, 22.00
The Kid
Chaplin, J. Coogan

LUPE 2 im Fuchsbau
22.30
Der zerrissene Vorhang
R: A Hitchcock, D: P. Newman

MAXHOF
18.00, 20.30
Butch Cassidy and the
Sundance Kid
R: G R. Hill, D: Paul
Newman, Robert Redford

REX
15.30, 18.00, 20.15
Der Dialog
USA 1974. R: Coppola
D: Gene Hackman

STUDIO SOLLN
20.15
Cabaret
R: Bob Fosse, D: L. Minelli

THEATINER
16.00, 18.15, 20.30
Ärger im Paradies
von Ernst Lubitsch
22.30
Pictures at an Exhibition
(Emerson, Lake and Palmer)

TIVOLI
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Chinatown
von Polanski

TÜRKENDOLCH
18.15, 20.30
39 Stufen
GB 1935. R: Hitchcock
22.45
Heißes Pflaster
R: M. Ophuls

18.30
Polnische Filmwochen:
Walkover (1965)
von Jerzy Skolimovski
22.30
Amerika, Amerika
USA 1963. R: Elia Kazan

FILMMUSEUM
James Whale Reihe:
18.00
Journey's End (1930)
21.00
Wives Under Suspicion (1938)

FILM DES MONATS
Roncalli;Kolleg
20.00
Die Marx Brother in der Oper

FERNSEHEN

19.00 ORF II
Terra Africa
Aussterbende Kulturen
1. Pymäen in Südkamerun
Bericht von Walter Wilz

20.15 ARD
Klimbim
Show von Michael Pfleghar

22.15 ARD
Weitere Aussichten
Fernsehspiel von Franz Xaver
Kroetz. Mit Therese Giehse

KNEIPEN/MUSIK

ALLOTRIA
jazz kids

ALTE BURG
black bottom skiffle

CRASH
whisky party

DOMICILE
association p.c.

HOT CLUB
fats hagn

KYKLOS
griechisch

BRETTL
intern. programm

PODIUM
allotria jazzband

SONG PARNASS
folk spontanprogramm

SPECTACLE
fatty george, wien
back in town

THOMAS
billiardmeisterschaft,
disco

TAVERNA PLAKA
griech. live

Es ist mir gelungen!

Verehrte Damen!

Machen Sie einen Versuch mit:

Dr. med. Eisenbach's

weltberühmt. Busen-Crême **Alvija.** Sie werden erstaunt sein üb. d. schnell. Erfolg.

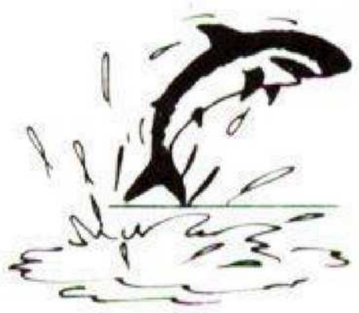
Herrliche Büste

verleiht nur

Crême Alvija.

Dose **M. 3.50** p. Nachn. Crême Alvija hat sich schon **1000** fach bewährt u. alle Damen sind des Lobes voll.

Friedr. Sievers, med. Versandhaus
Hamburg 4, St. Pauli No. 59.



THEATER

MODERNES I
20.30
die glasmenagerie

MODERNES II
s. tagespresse

RATIONALTHEATER
20.00
tagesshow

THEATER 44
wunschkonzert

THEATER K
20.00
lutz görner, heine-
abend — die menschen
sind keine esel

THEAT.BRIENNERSTR.
20.00
transvestitenshow
la grande eugene

UND AUSSERDEM

DFG VK
18 - 20 h, information für
kriegsdienstverweigerer

GLYPTOTHEK
15 h, königsplatz
schüler führen schüler

NOTIZBUCH
10 - 11 h, BI

MUSIC BOX
15.05 Ö III

VERSTEIGERUNG
10 h, städt. leihamt

MIU, bismarckstr. 2
20 h, systematische tie-
fenentspannung

DEUTSCH CHINESEN
19.30
max emmanuelbrauerei
adalbertstr. 33
'die reise von strauß nach
china

zitronemusik

INSTRUMENTE UND ELEKTRONIK
8 MÜNCHEN 2 HERZOG WILHELM STR. 28

Telefon 089/267805

DISCOUNTPREISE AUF ALLE FABRIKATE

mi 19.2.

FILMCLUBS

IFF im Cinemonde
16.30, 20.30
Effi Briest
DDR 1969. R: Luderer
18.30
Polnische Filmwochen:
Die Errettung (1972)
von Edward Zebrowski
Orig mit engl. Untertiteln

FILMMUSEUM
Dokumentarfilme der NS—Zeit:
18.00, 21.00
Sieg im Westen (1940)
(für Mitglieder)

FILM DES MONATS
Filmclub Obergiesing
90 Weringerstr. 50
19.30
Die Marx Brothers in der Oper

KINOS

ABC
15.45, 18.00, 20.30
Wenn die Gondeln Trauer tragen
von N. Roeg
22.40
Bei Anruf Mord
R: Hitchcock, D: Gr. Kelly

ARENA
16.30, 18.30, 20.30
Frankensteins Rache

ARRI
22.45
Nackt unter Leder
(The Girl on an Motorcycle)
R: Jack Cardiff (GB 1967)
D: Marianne Faithful, A. Delon

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Woody - der Unglücksrabe
von u. mit Woody Allen
22.50
Topas
R: Hitichcock

EUROPA
22.30
Thunderbolt and Lightfoot
Orig! (Den letzten beißen die Junde)

ISABELLA
15.45, 18.00, 20.15
Harold and Maude
von Hal Ashby
22.30
Quartett im Bett
R: Ulrich Schamoni

LEOPOLD 1
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Woody - der Unglücksrabe
von u. mit Woody Allen
22.50
Der Teufelshauptmann
(She wore a yellow Ribbon)
USA 1949. R: John Ford

LEOPOLD 2
14.30, 17.00, 19.30, 22.00
The Kid
Chaplin, J. Coogan

LUPE 2
15.15
Ludwig II.
R: Visconti
Tagesprogramm: 34 76 51
22.30
Der Zerrissene Vorhang
R: Hitchcock

MAXHOF
18.00, 20.30
Butch Cassigy and the Sundance Kid
R: G.R. Hill, D: Newman, Robert Redford

REX
15.30, 18.00, 20.15
Der Dialog
R: Coppola, D: G. Hackman

junger stadtkundiger fahrer
sucht stellungsangebote
an GERD 22 56 17

STUDIO SOLLN
20.15
Cabaret
R: Bob Fosse, D: L. Minelli

THEATINER
15.15
Alexis Sorbas
R: Cacoyannis, D: A. Quinn
18.15, 20.30
Ärger im Paradies
von Lubitsch
22.30
Pictures at an Exhibition
(Emerson, Lake and Palmer)

TIVOLI
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Chinatown
von Polanski

TÜRKENDOLCH
18.15, 20 30
39 Stufen
von A. Hitchcock
22.45
McCabe & Mrs. Miller
R: Robert Altman

FERNSEHEN

20.00 ORF II
Die Jungfrau auf dem Dach
Amer. Filmkomödie von 1952
R: Otto Preminger, D: Johanna Matz

20.15 BR III
Leoparden küßt man nicht
(Bringing up Baby)
Amer. Spielfilm von 1938
R: Howard Hawks, D: Cary Grant
Katherine Hepburn
Brillante Komödie, in der die Hepburn Todesgefahr verbreitet.

20.15 ARD
Kinderarbeit
Bericht von J. Schröder-Jahn

21.45 ARD
Tomi Ungerer Landleben
Film von Percy Adlon

KNEIPEN/MUSIK

ALLOTRIA
ballhouse jazzband

ALTE BURG
kirriemuir ballers
scottish folk

CRASH
disco

DOMICILE
association p.c.

HOT CLUB
fats hagn

LA CUMBIA
südamer. live

KYKLOS
griechisch

MUH
siegrid höllersberger, dieter zyankali, hobbit holger, frederico lopez, virar kochar (südamer), piano herbert straub

BRETTL
intern. programm

PODIUM
mu jazz + swing gesellsch.

SONG PARNASS
folk spontanprogramm

SPECTACLE
fatty george, wien
back in town

THOMAS
jam session

THEATER

FTM
20.00
öffentl. probe
die kleinbürgerhochzeit
von brecht

MODERNES I
20.30
die glasmenagerie

MODERNES II
s. tagespresse

PROT
20.30
watt'n
oda ois brenma nida

RATIONALTHEATER
20.00
tagesshow

THEATER 44
20.30
wunschkonzert

THEATER k
20.00
lutz görner
heine-abend: die menschen sind keine esel

THEAT. Briennerstr.
20.00
transvestitenshow
la grande eugene

UND AUSSERDEM

AKTION 218
17 - 19 h, frauenzentrum

DFG VK
19 - 22 h, jugendgruppe

ROTE HILFE e.V.
19.30 plenum

POP CLUB
soul

NOTIZBUCH
10 - 11 h, BI

MUSIC BOX
15.05 Ö III

ZÜNDFUNK
19 h, B II information + rock

KOMITEE BERUFSVERBOTE
19 h, falkenhof
falkenstr. nähe mariahilfpl.

TEESTUBE
kommunikationszentrum
20 - 24 h, information, kontakt, musik

KOMITEE FÜR EIN
Sozialistisches Chile
19.30 schwenkhof, westendstr. 83

GESELLSCHAFT DER
freunde albaniens
19.30 pfarrsaal maria 7 schmerzen, thelottstr. 26 (hasenbergl nord) filmveranstaltung (reisebericht + aktuelle filme)

AUTORENBUCHHANDLG.
20 h, colloquium mit ulrich sonnemann anläßl. des prozesses wegen beschlagnahme seines buchs "der bundesdeutsche dreyfus-skandal' (brühne/ferbach)

MUSIKHOCHSCHULE
arcisstr 12, gr. saal, orchestervortragsabend
eintritt frei

SRM
bismarckstr 2,20 h
weckung der kreativen intelligenz

Ein Hungerkünstler wird befreit

Befehl ist Befehl

IMPRESSUM
BLATT 223221

Stadtzeitung für München,
erscheint 14tägig am Mittwoch
8 München 22, Adelgundenstraße 18
Tel 223221, Bürozeit 10.30 - 18.30 Uhr

Herausgeber BLATT Kollektiv
Anatol Gardner
Adu Junkmann
Jutta Riemenschneider
Wolfgang Stoye

verantwortlich für diese Nummer
jutta riemenschneider

Redaktion	Anatol Gardner
Organisation	Adu Junkmann
Anzeigen	Jutta Riemenschneider
Vertrieb	
Veranstaltungen	Wolfgang Stoye
Layout	Gerhard Seyfried
Ständige Mitarbeiter	
Film	Alfred Schantz
	Ingolf Bonset
	Helga Deussen
Politik	Peter Schult
	anatol gardner
Musik	Dolf Hartmann
Anderes	Claus Biegert
	Rüdiger Dilloo
	Susanne Tholke
	Hans Brandenberg
	V. Haase, Peter Neugart
	Inge Heinrichs
	Rolf Haberkorn
	Peter Schult
	Peter Tiefenthaler
	Anton Kenntemich
Cartoons	Gerhard Seyfried
Druck	prog GmbH
Bankverbindung	Deutsche Bank München
	Kto. Nr. 40/45472

Unsere Anzeigenpreisliste schicken wir Ihnen gern zu. Gültig ist die Anzeigenpreisliste Nr. IV

© für alle beitrage, cartoons, anzeigenentwürfe bei BLATT abdruck nach vorheriger absprache - belegexemplare erbeten

Der Abdruck von Programminformationen im Veranstaltungskalender ist kostenlos.

Do 20.2.

FILMCLUBS

IFF im Cinemonde
16.30, 20.30
Effi Briest
DDR 1969. R: W. Luderer
18.30
Polnische Filmwochen:
Die Errettung (1972)
von E. Zebrowski. Orig.
mit einglischen Untertiteln
22.30
Amerika, Amerika
1963. R' Elia Kazan

FILMMUSEUM
Filme aus Japan:
18.00
Die Madame und die Frau
1931. Von H. Gosho
21.00
Wo die Schornsteine stehn
1953. Von H. Gosho

FILMCLUB OLYMPIADORF
20.30
Die Spielregel
F 1939. R: Jean Renoir

FILM DES MONATS
Filmclub Christuskirche
19 Dom Pedro Platz 5
19.00
Die Marx Brothers in der Oper

KINOS

ABC
15.45, 18.00, 20.30
Wenn die Gondeln Trauer tragen
von N. Roeg
22.40
Bei Anruf Mord
R: Hitchcock, D: Grace Kelly

ARRI
22.45
Waterloo
I/UdSSR 1969. R: Bondartschuk
D: Chr. Plummer, R. Steiger,
Orson Welles

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Woody - der Unglücksrabe
von u. mit Woody Allen
22.50
Topas
von Hitchcock

EUROPA
22.30
Thunderbolt and Lightfoot
Orig!

ISABELLA
15.45, 18.00, 20.15
Ich dachte, ich wäre tot
BRD 1973. Von Wolf Grimm
Diskussion nach der Abend-Vorst.
22.30
Quartett im Bett
vonU. Schamoni

LEOPOLD 1
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Woody - der Unglücksrabe
von u. mit Woody Allen
22.50
Der Teufelshauptmann
R: John Ford, D: John Wayne

LEOPOLD 2
14.30, 17.00, 19.30, 22.00
The Kid
Chaplin, J. Coogan

LUPE 2 im Fuchsbau
16.00, 18.15, 20.30
Themroc
F 1973. R: Cl. Faraldo
D: Michel Piccoli
22.30
Der zerrissene Vorhang
von Hitchcock

MAXHOF
18.00, 20.30
Gimme Shelter
mit den Rolling Stones

REX
15.30, 18.00, 20.15
Der letzte Tango in Paris
von Bertolucci

SOLLN
20.15
Klute
mit Jane Fonda

THEATINER
16.00, 18.15, 20.30
Drole de Drame
(OmU) R: Marcel Carne
D: Michel Simon, Louis Jouvet
22.30
Pictures at an Exhibition
(Emerson, Lake and Palmer)

TIVOLI
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Chinatown
von Roman Polanski

TÜRKENDOLCH
18.15, 20.30
39 Stufen
von Hitchcock
22.45
McCabe & Mrs. Miller

FERNSEHEN

19.30 ZDF
Dalli, Dalli
Fragespiel für Schnelldenker
mit Hans Rosenthal

20.15 BR III
Akko — Kreuzritterstadt
zwischen den Zeiten
Film von Wolfgang Dern

21.45 ARD
Titel, Thesen, Temperamente
Kulturmagazin

THEATER

FTM
20.00
öffentl. probe
die kleinbürgerhochzeit
von brecht

KEKK
20.30
kabarett + engagierte klein
kunst

KLEINES SPIEL
19.30
maipus versuchung oder die
belohnte treue

MODERNES I
20.30
die glasmenagerie

MODERNES II
s. tagespresse

PROT
20.30
wattn
oda ois brenma nida

RATIONALTHEATER
20.00
tagesshow

THEATER 44
20.30
wunschkonzert

THEATER K
20.00
rolf linnemann spielt
rolf linnemann

THEAT.BRIENNERSTR.
20.00
transvestitenshow
la grande eugene

KNEIPEN/MUSIK

ALLOTRIA
big old swing feet

ALTE BURG
bossa nova do brazil

CRASH
stoney creek

DOMICILE
association p.c.

HOT CLUB
fats hagn

LA CUMBIA
südamer. live

KYKLOS
griechisch

MUH
alula, peter plenk,
frederico lopez, fredl fesl.
piano gerh. kassing

BRETTL
intern. programm

PODIUM
capitol jazzband

SONG PARNASS
folk-spontanprogramm

SPECTACLE
fatty george, wien
back in town

THOMAS
marc belle kens + toon
von rompaey (pantomimen)

TAVERNA PLAKA
griech. live

UND AUSSERDEM

AKTION 218
17 - 19 h, frauenzentrum

GASTEIG PROZESSE
vorbereitung
19.30, laden, kellerstr. 19

GLYPTOTHEK
15 h, königsplatz
schüler führen schüler

SPD MIETERBERATUNG
17 - 19 h herzogstr. 77

STAMMTISCH ROTE HILFE 19.30, keferloher
keferloher/schleißheimerstr.

ROTE HILFE e.V.
19.30 hafthilfeausschuß

KOLLEKTIV ROTE HILFE
der undogmatischen linken
20 h, zentrum, knorrstr.32

WAS TUN
diskussionsforum GIM
19.30 preysinggarten
preisingstr. 69

SOZDL
18 - 20 h
zivildienstberatung

NOTIZBUCH
10 - 11 h, B I

MUSIC BOX
15.05 Ö III

JUSOS
19.30 oberanger 38/IV
demokratischer sozialismus
+ kommunismus

ADRESSEN

POLIT.KONTAKTE

AKTION MAXVORSTADT
Ingeborg Richarz, 39 62 74
Akademiestr. 11

AMNESTY INTERN.
c/o Jan Mühlstein,
mü 2, Ferdinand Miller),
Platz 15 / 19 37 12 8

AM. INDIAN MOVEMENT
Carl Ludwig Reichert, Tel.
47 57 27, Claus Biegert,
24 22 58, Blumenstr. 30 a

ARBEITERSACHE
c/o Basis Buch, Adalbert-
str. 41 b

ARBEITSKREIS SOZIA-
LIST. ZENTRUM MÜ.
BASIS PRESS- Soz. Kor-
respondenz Südbayern
c/o Hans Oppel, Kirchen-
str. 83, Tel. 47 79 06

BÜRGERINITIATIVE
GIESINGc/o Inge Land-
graf, Kesselbergstr. 4
tel. 691 25 23

BÜRGERINITIATIVE
KURFÜRSTENPLATZ
Edgar Müller, Gentzstr. 6
378 17 52

BÜRGERINITIATIVE
LAIM - PASING
Fr. Schuhmacher, Am
Brombeerschlag 14 a
714 53 11

CAPPSE e.V.
E.O. Kess, Mü-1Postf. 568

DFG VK
8 M 2, Martin-Greif-Str. 3
53 72 60 , ab 18 h

DRITTE WELTFORUM
(Entwickl.pol. Buchgesell-
schaft) Kaulbachstr. 70
34 42 02

FRAUENFORUM e.V.
Christrosenweg 5
74 91 87

FRAUENZENTRUM
Adlzreiterstr. 27
76 83 90

AKTION 218
im Frauenzentrum Adlz-
reiterstr. 27 / 76 83 90

GESELLSCHAFT DER
FREUNDE ALBANIENS
Mü 95, Postf. 950 224
66 18 64

GESPRÄCHSGRUPPE FÜR
FRAUEN
Brigitte, Georgenstr. 28
34 15 13, ab 18 h

GIM
Gruppe Intern. Marxisten
Mü 43, Postf. 203 / 52 15 80
18 - 19 h möglichst

HAIDHAUSER LADEN-
KOLLEKTIV
Kellerstr. 19

HUMANISTISCHE UNION
Bräuhausstr. 2 / 226441/42

KOMITEE DER BEWOHNER-
INITIATIVE NEUPERLACH
Gerd Bloch, Karl-Marx-Ring
19 / 67 19 77

KOMITEE FÜR EIN
SOZIALISTISCHES
CHILE
c/o Paul Kleiser
Ainmillerstr. 33
34 43 31

LIGA GEGEN DEN IM-
PERIALISMUS
Büro: Mü-Nord, Hagen-
millerstr. 5, Mi 18-20 h

MÜNCHNER BÜRGER-
AKTION GEGEN SCHUL-
NOTSTAND
c/o Barbara Schreer, Mü 19
Elvirastr. 18 / 18 63 59

ROTE HILFE e.V.
Ortsgruppe München
Mü 80, Milchstr. 21

KOLLEKTIV ROTE HILFE
rote hilfe der undogmati-
schen linken münchen
zentrum, knorrstr. 32, do
20 h.

SAG
Soz. Arbeiter Gruppe
Bernd Thomas / 881 000

SDAJ
Mü 19, Romanstr. 10

SELBSTORGANISATION
ZIVILDIENSTLEISTENDER
SOZDL
8 M 2, Martin-Greif-Str.3
(in den Räumen der DFG-VK)
53 72 60, do 18-20 h
Zivildienstberatung

SFOM
Sozialist. Frauen Organisa-
tion München
Sieglinde Tömmel, Franz-
Josefstr. 19 / 39 93 24

GRUPPE SOLIDARITÄT
Siemensbetriebsgruppe
c/o Hans Poppel, Mü 80
Kirchenstr. 83 / 47 79 06

SOLIDARITÄTSKOMITEE
FREIES AFRIKA
Albanistr. 6/IV, Uta Gerweck
65 35 60

SOZIALISTISCHER HOCH
SCHULBUND (SHB)
Mü 40, Werneckstr. 7/II

SPAK
Arbeitsgemeinschaft Sozial-
olitischer Arbeitskreis AG
Elsässerstr. 9 / 45 39 16

FREIE KONTAKTE

AUTORENBUCHHANDL.
Wilhelmstr. 41 / 33 12 41

BAUERNHÖFE
ueber Ankauf informiert die
Einberg Landkommune
8331 Warmannsquick Einberg
08725 / 510 Pjotr

BILDUNGSBERATUNG
Rheinbergerstr. 3 Beratung
über den 2. Bildungsweg
(Sonderlehrpläne)

CON – DROPS
Beratungs- und Therapie-
zentrum, Vladimir Bosnjak,
Mü 40, Konradstr. 2 / 33 1001

COOPERATIVE JUGEND-
BERATUNG
Perlach, Quiddestr. 17,
Jugendtreffpunkt mit Songs
und Getränken, Mo - Do
16 - 18 h

DEUTSCH-CHINESISCHE
FREUNDSCHAFTSGESELL-
SCHAFT
Kontakt: Urs Widmer, Mü40
Kurfü rstenstr. 49 / 37 68 79

FUNDAMT
Augustenstr. 43 / 214 1

AK GRUPPENPÄDAGOGIK
Walter Weiss / 39 66 65
Hohenzollernstr. 32 Rgb.
für Lehrer u. Erzieher

INTERESSENGEMEIN-
schaft der mit ausländern
verheirateten deutschen
frauen
c/o Rosemarie Helow
723 57 64 ab 20 h

JAZZFORUM MÜ e.V.
39 16 24 / 16 17 77

JIZ
Jugend-Informations-Zentrum
Paul Heyse-Str. 22 / 53 16 55
od. 53 47 88 Mo-Fr 11-19 h.
Sa 11 - 17 h, alles Wissens-
werte für Jugendliche

PSYCHO SOZIALE BERATUNG
Drogen/Alkohol usw.
Adlzreiterstr. 20/IV / 76 89 03 +
77 17 33 Mo 9 - 12 und 14 - 18 h

SchLAG
Schüler-Lehrlings-
Arbeits-Gemeinschaft
Peter Remm, Kalmanstr. 4
83 09 13

STADTINFORMATION
55 44 59 / 215 82 42
Ausk. üb. Städt.Einrichtg.

STÄDT. LEIHAMT
Augustenstr. 20
55 52 21

TEESTUBE
Kommunikations-Centrum
Homosexualität
Am Glockenbach 10
Info: Gustl 33 11 90

TELEFONSEELSORGE
641 24 44 – überkonfes-
sionell, für Leute, die nicht
mehr können, Tag + Nacht

URBANES WOHNEN e.V.
Aktionsgemeinschaft zur
Erneuerung städtischer
Lebensformen
Mü 40, Römerstr. 37/I
39 86 82, jeden Mo 20 h

VERBRAUCHERZENTRALE
Geschäftsführung 53 76 69
Einkaufsberatung 53 16 29
Ernährungsstudio 53 10 30

VOLKSSTERNWARTE
MÜNCHEN, Planetarium
Mü 80, Anzingerstr. 80
44 93 50

VSG
Verein f. sexuelle Gleich-
berechtigung, Mü 80
Postf. 80 19 28; tel. Not-
dienst erreichbar über die
telefonseelsorgen

WG KOOP
Info Zentrale 22 45 12
Mo + Do 17 - 20 h
bitte an diese Zeiten halten,
denn dort wohnt man auch.
den dort wohnt man auch:

ZKK
Zentrum f. Kunsttherapie
+ Kreativitätsförderung,
REinhard Fritz, Rumford-
str. 2/IV / 24 20 80

FILMCLUBS

FILMCLUB STARNBERG
Ev. Gemeindesaal, Kaiser-
Wilhelmstr. 18, S 6, 5 Min.
vom Bahnhof Starnberg

FILMMUSEUM
Mü Film-Zentrum
im Stadtmuseum
Jakobsplatz 1/ 233 24 50
Eingang Oberanger

IFF
Intern. Forum der Film-
avantgarde e.V.
Büro: Ohmstr. 9 / 39 73 66
Vorstellungen im Cinemonde

UNDEPENDENT
im Cinemonde, Leopoldstr. 28
39 94 23 (f. Mitglieder)

STUDENTEN FILMCLUB
Mensa Olympiadorf
Do. 20.30, Peter Neugart
351 63 56

KINOS

ABC
Herzogstr. 1 a
33 23 00

ARENA
Hans Sachs-Str. 7
260 32 65

ARRI
Türkenstr. 91
34 38 56

CINEMA
Nymphenburgerstr. 31
55 52 55

CINEMONDE
Leopoldstr. 28 a
39 94 23

ELDORADO
Sonnenstr. (Stachus)
55 71 74

EUROPA
Arnulfstr. (Hbf. Nord)
59 34 06, Di 22 h: franz.
Filme in Original, Mi - Sa
22.30: engl. + amer. Filme
in Original

FILMCASINO
am Odeonsplatz/22 08 18

FRANZISKANER
Franziskanerstr. 19 / 45 03 06

GANGHOFER
Tulbeckstr.24/ 50 49 86

ISABELLA
Neureutherstr. 29/ 37 36 78

KARLSTOR
unterm Karlstor am Stachus
55 42 00

KINO WEST
Filmkunst im Würmtal
854 28 90 / Gräfelfing am Bhf.,
S 6 + Bus 67 ab Waldfriedhof

LEOPOLD 1 + 2
Leopoldstr. 80/ 34 74 41

LUPE II im Fuchsbau
Ungererstr. 19/ 34 76 51

MARMORHAUS
Leopoldstr. 35 / 34 74 09

MAXHOF
Tram 8, Fürstenried West
(Endhaltestelle) 755 70 80

MOVIES
Ess - Trik - Rauchkino
Falckenbergstr. 9 / 29 42 48

MUSEUM
Lilienstr. 2 / 44 39 50

PA – LI
im Psinger Zentrum 88 11 85

REGINA
Dachauerstr (Stiglmaierplatz)
59 45 29

REX
Agricolaplatz (Laim) 56 25 00

SENDLINGER TOR
am Sendlinger Tor / 55 30 86

STUDIO SOLLN
Sollnerstr. 43 / 79 65 21

THEATINER (Lupe I)
Theatinerstr. 32 / 22 31 83

TIVOLI
Neuhauserstr. 3 / 24 10 10

TÜRKENDOLCH
Türkenstr. 74 / 28 17 20

kleinanzeigen

Mutter (23), berufstätig, mit Tochter (4) sucht Mutter mit Kind zum zusammenwohnen. Tel. 180641 abends.

Suche: 1) Vorber.-Gr. für Begabtenabi in Hessen oder Nidersachsen. (ohne Honorarforderungen). 2) gebrauchtes Klappfahrrad.
Verkaufe: 1) Kneissl-Red-Star, 2 m, mit Marker-Sicherheitsbindung mit Tourenzusatz, zusammen 150 DM. 2) Hanwag-Everest schwerer Westalpenstiefel, linksseitig verarb., mit Innenschuh, Gr. 44, DM 150, Neureis DM 250, Tel. 260 82 12 Rudi, ganztags, sicher zw. 8 und 10 h vorm.

Sensibler Junge (22), z.Zt. ziemlich auf die Nase gefallen, aber kein kaputter Typ, introvertiert und schwierig, wünscht sich ganz arg liebe Frau. Chiffre 39 / 4

Wer weiß was über Liebe, Liebhaben, Liebenkönnen, praktisches, poetisches. ... Chiffre 39 / 5

33jähriger sicht Mädchen zur Wohngemeinschaft. Nehme an einer Selbsterfahrungsgruppe teil. Es wäre gut, wenn du ähnliche Interessen hast. Chiffre 39 / 6

Ton zu verschenken zum Modellieren. Günther, 378 12 26 ab 15.00

Wir (unverh. Paar) suchen dringend billige Wohnung mit 2 Zimmer, Küche Bad/WC. Tel. 44 19 75

Fühlst du dich am Wochenende auch etwas verloren? Studentin, 25, sucht Männlein und Weiblein zum Schwofen, Bechern, Quatschen, Spazierengehen und was uns sonst noch Spaß macht. Chiffre 39 / 7

Er, 25, verh., Ki. links-Juso, sucht eine aufgeschlossene emanzipierte Weibsperson zum Reden, Weggehen, und Gernhaben. Chiffre 39 / 8

Wir, 22 J , Studentin, und 3 Jahre, (im Kinderladen) suchen ab 1. April in München (bevorzugt Lehel, Haidhausen, Schwabing) WG (Mögl. mit Kind/ern od mit Leuten, die gerne mit Kindern zu tun haben. Beate, 08142 / 9327, am besten zw. 18 u. 20.00 h.

Filmfreunde aufgepasst:
Kaufe Super 8 Filme (gebr.) aller Marken. Am bevorzugsten: Horrorfilme, Western, Walt Disney. Ruft mich unverbindlich an, Francis: 714 57 29

BLATT hat immer noch keinen Elektronikrechner. Wer seinen nicht mehr ausstehen kann ..... 223 221. Der darf auch ruhig etwas (wenig, bitte) kosten.

Wir verleihen unseren OPEL BLITZ BUS (3,9 to.) für Transporte, Umzüge, Familienausflüge, Tourneen, Gruppen und Musiker zu duften Preisen. Ruft mal an! Michael und Abbi: 65 72 52

Wir reparieren alle Elektrogeräte — von der Steckdose bis zum Fernseher — schnell, billig, technisch einwandfrei. Tel. 765 444

WG hat ein Zimmer frei. Miete 170 DM + NK und Haushaltsgeld (Essen etc.). Haus mit 1 Kind, 2 Frauen, 4 Männern, 1 Hund + 1 Katze. Garten und großer Gemeinschaftsraum. 13 km vom Zentrum, S-Bahn-Anschluß.
Mü 82, Adlerstr. 56, Tel. 460 49 07

Private Kindergruppe mit erfahrener Bezugsperson sucht weitere Kinder mit engagierten an Mitarbeit interessierten Eltern. Anne: 37 38 26

Tauschen großen Kühlschrank (1.70 m) gegen kleineren. Soll so ungefähr 80 cm hoch sein Ideal für WG. Peter, Berti oder Howlin 59 16 20, am besten abends

Zimmer mit Kochnische + G-Bad in der Fürstenriederstr. (Nähe Waldfriedhof) zu vermieten. Monatl. DM 189, außerdem Mietvorauszahlung + Möbelablöse. Bezug 1 3.75. Ab 19 Uhr 71 24 43

1 Doppelzimmer mit 24 qm + 16 qm, Klo, Dusche in WG mit 6 Zimmern + 1 Atelier, großer Garten, Dackel, 2 Katzen, Keller usw. in Bogenhausen. Wir sind 3 M. und 2 W. Nachdem jetzt 1 W. von uns geht, suchen wir 1 W. (auch mit Kind), 1 Paar W + M oder W + W. Einzelperson 300 bis 350 DM, alles incl., Paar 550 bis 580 alles incl. Chiffre 39 / 9

Suche Mannsbild (Münchner?) mit Kunstverstand und Stilkundekenntnissen, das freiwillig mit mir durch München und Museen geht. Tel. 260 93 21.

Suche billige 1 - 2 Zi (Altbau)Whg. ca. 200 DM, in Uni-Nähe, Schwabing Bin Soziologie-Student im 1. Sem. Nick, 760 54 60, morgens oder ab 18 00

Wer hat den Song 'racing time von andre brassens auf band oder platte? Verkaufe Fender und Bassman-Verstärker. Peter, 351 63 56.

Brauche winzige Babysachen. Tel 28 17 21 vorm. bis 14 Uhr.

Ich habe das Lernen satt. Ständig auf Fest gehen, liegt mir auch nicht. Wie lerne ich ein liebes Mädchen kennen. Bin 22 Jahre, Arch.-Stud. Zuschriften an Bruno Bruognolo, Mü 40, Ackermannstr. 12 /I.

Suche Mitte Febr. Mitfahrgel. nach Kärnten (BKB), außerdem einen lieben Menschen, der auf einem bio-dyn. Bauernhof gearbeitet hat und mir die Adresse geben u. davon erzählen kann u. das Buch der Ufug des Sterbens' von Prentice Mulford.
Roswitha Poppel, 83 Landshut, Seligenthalerstr. 7

Wer schenkt mir eine ungef. 1 m hohe gesunde Zimmerpflanze? Tel. 37 72 84

Suche 4 od. 5-Zi-Whg. zum 1.3.75 oder später. Tel. Arbeitszeit 53 44 72 Hooker.

Zwei weibliche Wesen, 32 + 8, suchen 2 Zimmer in WG in Gesamt-München. Basis: gute Nachbarschaft? !. M. Kiechle, Mü 2, Maistr. 12

Andrea und Michael suchen 2 Zimmer in netter WG, sofort oder später. M. Beste, Mü 21, Jörgstr. 76, oder nach 18 h Tel. 71 25 38 Nachricht hinterl.

Leistungskräftiger elektr. Heizkörper, kaum gebr., dunkelgold, 40 % billiger. Tel. 37 72 84

Junges Mädchen, 20 Jahre (gel. Verk.) sucht zum 2.4.75 Beschäftigung in Boutique. Tel. 300 45 35

Wir suchen für die Mümmel — 1 Jahr alt — gleichaltrige oder ältere Kinder, mit denen sie öfter zusammensein kann. Viel Platz ist bei uns! (Mögl. Haidhausen, Bogenhausen Lehel). Tel. 47 83 51

Dringend! Schülerladen für Christian (9 Jahre) gesucht. Nähe Ramersdorf. Tel. 686422 Hans und Anne.

Bin Student, 25, und möchte 2x in der Woche halbtags oder 1x ganztägig 4 - 8jährige Kinder betreuen. Tel. 37 72 84

9-Zi-Whg. — 500 DM frei Kontakt 380 12 85, Janko, Mo - Fr 9.00 — 16.00.

Zimmer in WG in Pasing frei. 10 Min. S-Bahn, 24 qm, DM 255 + NK, Gartenbenutzung, sehr ruhig, ab sofort. Tel. 811 93 30

Für WG wird ein Mädchen gesucht. Miete sehr billig. Whg. renovierungsbedürftig. Hoher Gruppenanspruch, Nähe Prinzregentenplatz. Janko 380 12 85, Mo - Fr 9 - 16 h.

Wer ein Zimmer sucht, das relativ komfottabel und teuer ist, soll mich anrufen. Joachim 29 50 53.

Wir sind eine WG, 2 frauen + 1 mann, und suchen den 2. Mann. Zimmer incl. DM 276 Wohnung sehr schön und groß. Schwabing, Ainmillerstr. Tel. 340 12 03

Biete Zimmer in kleiner WG (130 netto), zentrale Lage, am besten jemand mit WG-Erfahrung. Tel. 260 73 34

Lager, Laden gesucht (in Schwabing). Abends 37 41 62, tagsüber 37 77 49

Wegen WG-Auflösung 9-Zi-Haus zu vermieten, 20 km westl. von München, gute Bus- und Autoverbindung, Neubau, gr. Garten, 2 Garagen. 780 DM Miete + NK + evtl. Kaution. 08134 / 6293 Heiner

Suche Wohnung ab 6 Zi. Stadtmitte od. Schwabing. Margit Hammerond, 8031 Eichenau, Eidchendorffstr. 8

Suche Zimmer in Wg (mögl. Zentrum od. Schwabing), keine reine Zweckgemeinschaft (Referenz: Kl-Anz. im BLATT 38, letzte Seite, Spalte 3. Suche auch Kontakte zu Leuten, die mit mir WG gründen würden. Kurt, 08141 & 60665 (Wenn ich weg bin, Nachricht hinterlassen).

Ab sofort 2-Zi-Altbau-Whg. mit Dusche, WC, Kücheneinr., frei. Miete 150, evtl. Ablösung Susi Furtner, Guldeinstr. 30, 50 42 17 od. 08142 / 6882

Studentin (20) sucht Teilzeitbeschäftigung, ausgezeichnete Englischkenntnisse vorhanden Liz, 871 47 49

Halbes Haus an WG zu vermieten. Erdgesch. mit 3 Zi. a 17 qm, 1 Zi. 9 qm, Bad, Küche, Ölöfen. Im Obergeschoß + Nachbarwohnungen wohnen WG's, gr. Garten, Veranda, Speicher, Keller gemeinsam. Miete 600, Kaut. 1 MM, NK ca. 120. Besucht uns bitte ab 17 h.
Mü 60, Dickensstr. 12

Wir haben ein Zimmer (21 qm) hell + freundlich, in unserer WG frei. Preis 57 DM, keine krumme Sache, wir haben nur kein Bad. Dopsi + Hubertus, 26 42 96

2 Pullover (Kind), 1 Hemd, T-Shirts, Mantel mit Innenfutter, Blazer, zu verschenken. Günther, 378 12 26 ab 15 h.

Umzüge, Transporte fährt Wolfgang, Transit, Zwillingsreifen, Std. 15 DM, 0,60 pro gef. km. 723 66 94

Ich bin 23 und suche eine Freundin. Ruf doch mal an, am besten nach 18 h. 16 08 13

Suche billiges gebr. Damenfahrrad. Christiane 52 98 17

Hallo Kinder ! Es gibt eine neue KINDERWERKSTATT für Kinder von 4 - 14 Jahre, im Kinderzentrum, Heßstr. 65, Ruft mal den Max an. 39 32 81

Ich nähe und ändere nach Maß Hosen, Kleider, Röcke, Blusen billig.
Uta 22 56 17

Zi. frei für einen Mann ev. auch mit Kind, in WG bestehend aus 3 Frauen, 1 Mann, 3 Kinder, Raum München. 315 04 21

Suche Zimmer in WG oder Leute, die WG gründen wollen. Gertraud Tel. 52 27 81

Student (27 J.) sucht liebe Freundin. Ich höre gerne klassische Musik interessiere mich für Indologie und Archäologie. Chiffre 39 / 15

Suche DKW RT 125, evtl. auch mit Motorschaden. Tel. 40 61 76, Ronnie verlangen.

Wenn's auch die 111. Anzeige dieser Art sein sollte: Student (22, 185) sucht trotzdem nette Freundin (bis 24) für viel Freizeit und Blödsinn. Chiffre 39 / 16

Suche besterhaltene LP's zum Aufnehmen, zahle 1 DM pro LP, alles an Jazz alt-neu, Bebop bis Free-Jazz, außerdem Zappa, A. Dunbar, K. Crimson, E. Burdon, J. Majall, BST, Nice Soft Machine sowie alles an Blues. 370 850

Studentin, 25 J., mittelhübsch, sucht Mann(er) mit einigermaßen Grips und Aussehen. Chiffre 39/17

Suche 2 CV Reifen mit Profil, sonstige Ersatzteile (linkes Klappfenster, Ventilator). Uve 280 95 99

BLATT sucht platterdings Papierlampenschirme, Lampen, Stehlampen, Schaufensterpuppen für eine private Benefizveranstaltung sowie des weiteren schlechthin Teppiche, fürderhin Stilmöbel aller Provenience, kurz: Kitsch durch die Bank weg, kostenlos gratis und umsonst.
Für Ihre Bemühungen haben Sie im voraus vielen Dank.
Hochachtungsvoll
Ihr BLATT-Kollektiv
P.S.: wir benötigen dringend einen Küchentisch + einen Kuchenschrank. Ist das irgendwie möglich?

Wer so am 20./21.2. nach oder über Osnabrück fährt und noch einen Platz frei hat, sollte sich umgehend in der BLATT-Redaktion melden. Macht nichts, wenns auch in der Nähe ist. Adu 223 221

Suche Nachmieter für 1-Zi-App. in Schwabing ab 1.4. DM 320 br. Tel tagsüber 300 80 08

Student, 25, sucht Zimmer in WG (evtl. auch Gem.Wohnung), nahe TU, in der sich angenehm leben und arbeiten läßt. Georg, 374708

Suche zum 15.3. oder 1.4.75 2-3 Zi-Whg. wenn möglich Altbau/ Mansarde mit Bad, Stadtmitte, bis ca. 300 DM. Belohnung! Frl. Gerum Tel. 228821 / 320 bis 17 h.

Suche Haus mit Nebengebäude — Bauernhof im S-Bahn-Bereich bis max. 700 Miete. Biete Mietvorauszahlung 2.000, für Vermittlung 200. Tel. Bo 370 850

Suchen bis zum 15.3. oder 1.4.75 3-Zi-Whg. Altbau + Bad für ca. 350 - 400 Mark, Stadtmitte, Annegret Vogel, Tel. 301011 / 319

2 runderneuerte Sommerrreifen 5.90/13 zu verschenken. 935 935 Bonifaz VIII.

Schönes großes Zimmer in +-Zi-WG Moosach, 20 Min. mit Bus zur Uni, Bushaltestelle nebenan, 205 DM Miete incl. + 205 Kaution. Tel. 141 85 94

Notverkauf: Sparkäfer 1200, Bj. 64 gutes Äusseres, technisch o.k., TÜV 3.76, neuer Motor 9000 km, Stahlschiebedach, Sicherheitsgurte, wenig Rost, Radio, neu: Hauptbremszylinde Blinker, Scheibenwischer. Habe 2.400 in den Wagen investiert, verkaufe aus finanziellen Gründen für DM 1.190. Abends, Tel. 88 23 11

Dringend, für Wüstenfans: wir suchen noch 4.Mann für 3-monatige Afrikatour ab März. Außerdem billig: großer VW-Dachgepäckträger, Kanister, kurzstielige stabiel Spaten, Feuerlöscher, Luftpumpe für Auto, Reifendruckmesser, Wasserentkeimungsfilter, leichten Campingtisch + Stühle + Geschirr, große Zeltplane (Sonnensegel), Moskitonetze, guten Kompaß, Hängematten. Bitte schnell melden. Thomas 28 00 892

Junger schwuler Typ in einer WG ist dabei, sich zu öffnen für Menschen und Möglichkeiten in mir. Daneben suche ich einen jungen Typen, der sich seelisch, sozial und bewußtseinsmäßig erweitern will zu größerer Freiheit, der verspielt, lieb und einfühlsam sein kann und der sexuell und als Person voll auf mich einsteigt. Ich stehe auf Kontakte mit Menschen, auf Sinn- und Übersinnliches, auf Musik und Malen und versuche, dafür die nötige Energie freizusetzen. Langweilige, verkrampfte, intellektuelle oder total zugekiffte Typen verkrafte ich nicht. Chiffre 39/ 18

Wer möchte mit mir eine Dauerfreundschaft eingehen? Bin emanzipierte Frau (28), habe zwar viele Bekannte, habe auch keine Schwierigkeiten, jemanden kennenzulernen, doch fehlt mir eine feste Beziehung und viel, viel Liebe. Chiffre 39 / 19

BLATT sieht sich gezwungen, einen Hieroglyphen-Entzifferer zu engagieren, da viele handgeschriebene Kleinanziegen nicht zu lesen sind.

Die Composer-Schreiberin

2 Mädchen suchen entweder 2 Zi.-Whg. oder 2 Zimmer in einer WG. 22 34 84